Miesbadener Canblatt.

"Zagbiatt-Band".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernruf: "Tagblatt - Canb" Rr. 6650 - 53.

Bezuge-Breis für beibe Ansgeben: W. I.D vierrejubrisch De. 1.25 vierrejübrlich burch ben Bering Bunganfte II. ohne Bringerisbn. M. I.D vierrejubrisch burch alle bemitden Estamfiniten. ansfehlerflich Bedreigelb. — Bagnge Beitellungen nehmen ausgeben eitzegen: in Miribaben bie Freiglich Gle-nunretrung 19. jewe der Ansgebeitler in allen Leilen ber Einbe; in Steinfa bie beitige flas-gebeitellen und in ben bewachbatten Sandorten und im Abeingen die beitreffenden Tagbiatt-Liupre.

Angeigen-Annehmer: 3ar bie Abend-Ante God 19 Ubr Berliner Schriftleitung des Wicobabener Tagblatte: Berlin W., Botebamer Str. 121 K. Fern [pr. : Amt Lato 6202 u. 6203. Tagen und Tiben mirb feine Gemilte aber

Dienstag, 11. April 1916. .

tš

.

mb

di.

bie

rn

ber

en

tdi

cm,

ien

ett»

bite

et-

beg

ale

en

Be

He-

ben

gm

ettt-

an.

ib.

fber

bez

um

Morgen-Ausgabe.

Mr. 171. . 64. Jahrgang.

Bethincourt und fonftige ftarte Stütpuntte genommen.

Rund 1180 unberwundete Befangene, 2 Gefchiihe, 13 Majchinengewehre und Material erbeutet.

Der Tagesbericht vom 10. April.

W.T.B. Großes Dauptquartier, 10. April. (Mintflich.)

Weitlicher Ariegsichauplat.

In den gewonnenen Trichterfteffungen, füdlich bon Gloi, wiefen unfere Truppen Biedereroberungsberfuche feindlicher Sanbgranatenabteilungen reftlos ab. Die Minen fampfe zwischen bem Ranal von La Baffee und Arras haben in den letten Tagen wieder größere Lebhaftigfeit angenommen.

Auf dem Beftufer der Maas wurden Bethin-court und die ebenfo ftart ausgebanten Stüt-puntte Alface und Lorraine fudweftlich abgeschnurt. Der Gegner suchte fich der Gefahr durch schlennigen Rudzug zu entziehen, wurde von den Schlesiern aber noch gesaht und buite neben schweren blutigen Berinften noch 14 Offiziere und rund 700 Mann an unverwundeten Gefangenen, 2 Geschübe und 15 Raschinengewehre ein. Gleichzeitig raumten wir und unbequeme fein b-liche Aulagen, Blodhaufer und Unterstände an ver-ichiedenen Stellen der Front aus, fo dicht nördlich bes Dorfes Avocourt und fudlich des Rabenwaldes. Auch bei ben Einzelunternehmungen gelang ce, die Frangofen ernftlich zu ichabigen. An Gefangenen verloren fie augerdem mehrere Offiziere und 276 Mann.

Rechts ber Maas wurde in ahalider Beife eine Schlucht am Gubweftranbe bes Biefferrudens gefaubert. 4 Offiziere, 184 Mann und Material blieben in unferer Sand. Beiter öftlich und in der Boebre fanden lediglid Artilleriefampfe ftatt.

Im Luft fampf wurden südöstlich von Damloup und nordöstlich von Chateau-Salins je ein französisches Flugzeug abgeschoffen. Die Insassen bes ersteren find tot. Je ein seindliches Flugzeug wurde im Absturz in das Dorf Loos und in den Caillette-Bald bevbachtet.

Oftlicher und Balfanfriegefchauplag. Reine Greigniffe bon befonberer Bebeutung. Oberfte Deeresleitung.

Die Lage im Westen. Die neuen Erfolge auf beiben Geiten ber Mans.

(Bon unferer Berliner Abteilung.)

Bethincourt ift in beutidjer Sanb. Beim Sturm L. Berfin, 10. April. (Gig. Melbung. Benf. Bin.) auf ben von ben Frangofen feit langen Monaten feftungsartig ausgebauten Ort murben über 700 unvermun. bete Gefangene, 11 Mafdinengewehre unb mehrere Beidupe erbeutet. Das ift bie Untwort, bie unfer Deeresbericht auf ben beutigen frangofifden erteitt, Demaufpige bie Frangpien in bergangener Radt Bethincourt freiwillig geraumt haben wollen, um eine grablinige borteilhaftere Berteibigungs. front fliblich bes Torgesbadis gu haben. Das neutrale und felbft bas frangofifche Bublifum wirb es ichlieflich lader. fich finben, bag man in Paris jeben Gelanbeverluft einen "freiwilligen" und "vorteilhaften" nennt. Die beutiche Beute beweift auch biesmal wieber gu beutlich, bag bie Frangofen gang im Gegenfan gu ihrer nachträglichen Befconigung mit fierten Rraften unb hochfter Anftrengung Bethincourt gu balten verfucht batten.

Der beutiche Angriff mar febr erfcmert burch bas Doch maffer bes Forgesbachs. Im fo hober ift bie Weg. nahme bes Dorfes an ber Rorbfpipe ber fog. Gadftellung und bie Eroberung ber Gefdube einzufdanen.

Der frangofifche Funtfpruch melbet noch don einer gro-Ben Golacht, Die geftern beiberfeits ber IR an & getobt haben foll. Go mare ce ben Deutschen gwar gelungen, weiter im Balb von Ausconrt vergubringen, bod habe fie ein fransofiifder Gegenangriff mit großen Berluften wieber gurud. geworfen. hiergu erfahren wir, bag unfere Truppen tatfach. lid bie frangofifden Stellungen nörblich Avocourt, Die und unangenehm wuren, granblich gefäubert haben unb bann in ihre Graben planmafig gurudgingen, und baf ben einem frangofifden Wegenangriff gar nicht bie Rebe war. Auch gegen bie michtige Dobe 304 rudten wir ein betracht. liches Stud vor. Muf bem rechten Manbufer wollen bie Frangofen in bejagtem Funtfprud ben Deutschen ebenfalls jeben Fortidritt unterfagt haben. Zatfade ift aber, baf wir ben Gubmeftabbang bes Bfefferhügels in unfere Sand befamen, und bag bort mehrere Offigiere unb weit über 109 Mann gefangen genommen wurben. Damit haben bie beutiden Tenpben auf beiben Daas.

ufern planmäßig ihre Stellungen gegen Berbun por-] geichoben, und ein neuer Grfolg, mit größter Tapferteit erftritten, ift gu vergeichnen.

Die Lage.

Um die in seinem Lande verrichenden Sorgen zu erflären, bat ein nieberlandticher Bolitifer bor einigen Tagen die Frage aufgeworfen, wo die neuen englischen Truppen steben und weshalb fie nicht rach dem westlichen Kriegsschmiplat gebracht worden find. Der Fragende gab selber die Ankvort; er befürchtet, daß diese Truppen, da fie zuen Schutze Großbritanniens gegen eine beutide Landung doch nicht notwendig au jein scheinen, dagu bestimmt jeien (ober minbeftens gewesen feien, noch der Schelbamindung guvorfen zu werden, Bliffingen zu besetzen und von dort aus auf Antwerpen zu manichieren. Ob diefer kolländische Betrachter mit seinen Bernmitungen recht tat, tann mon nicht genau wiffen. Möglich mag es fein, daß die englischen Blane diese Richtung genonmen hatten, vielleicht noch nehmen, in tveichem Falle freisich burch die Bach famteit unieres Radybarftaates Borforge gegen ein Gelingen geschäffen sein wind. Jeden-falls aber bleibt es in der Tat bemerkenswert, daß die angeblich großen Heere, die Lord Kitchener aus dem Boden der englischen Bolkskraft bervorgestompft zu haben behauptet, dort, wo sie am nötigsten sind, bisher nicht zu sehen waren, an der flandrischen Front. Es lohnt sich schon. das eigentilmliche Berbältnis zu beachten, das fich gegenspärtig bolitisch wie militärisch un Weften darbietet. Wenn man den Manubf um Berdun in die doch durch die gesamten Umstände ersorderliche Beziehung zu der gangen Lage in jenen Kriegs. gebieten bringt, so ergibt sich, daß die Feinde mit einer ihnen aufgegibt ungenen Passeitt uns ansichtiefslich das Recht und die Frast haben überkossen muffen, das Gefet bes Sandelns zu beftimmen. Ter Zusammenbruch der Absicht irgendtvo gegen ums borzustoßen und uns über den Haufen zu rennen, wird cans erst beutlich, wenn man sieht, mit wie kläglicher Latenssische Engländer die Rolle bloker Zu-schauer spielen. Sie überlassen den Franzosen allein die Ausgabe, sich unserer Angrisse zu enwehren, sie beensigen fich notgebrungen mit kleinen und kleinlichen Bersuchen, uns im Besten der Rampffront einigermagen au beschäftigen, sie bekennen durch ihre Untätig-keit augleich ihre Un ja hig feit, dem Kriege von sich aus eine Wendung zu unferen Ungunften zu geben. Run bleibt es allerdings benfbar, daß der erwähnte bollandische Beurteiler das Geheimnis der britiichen Blane gelüftet hat, und wenn eine große Truppen-macht dazu bestimmt sein sollte, Blissingen zu einem zweiten Salonifi zu machen, von diesem Stützbunfte ans aber and wirflich vorzudringen, fo müßten wir die Zurückbaltung der Engländer in der französisch-belgischen Kandbizone wohl anders und ernster beurteilen. Indessen auch dieser Plan, wasern er bestanden hat, wird heute dereits als ver fehlt zu gelten boben. Dofür bürgt die Entschloffenheit der Riedeplande, fich feine Berletung ihrer Reutmlität gefallen zu lassen, und hinter diesem Entschluß steht auch die Kraft zu seiner Durch führung. Damit sind gewiß nicht alle Möglickkeiten, die aus einer britiden Bernveiffings- und Bergewoltigungspolitif ertrachsen könnten, schon für ganalich abgetan zu erflären, jedoch hoben sie nichts an sich, was uns mit Besorgnissen zu ersüllen bätte, wie es denn überhaupt immer mehr das Kennzeichen der feindlichen Bielgeschäftigseit wird, daß Worte an die Stelle von Taten treten. Was ist denn das Ergebnis der Bariser Beipreckungen? Wir wollen uns nicht lange bei dem gewiß berechtigten Spott darliber aufhalten, daß die Staatsmänner des Bierberbandes erst jeht, nach 3 wan 4 i g Kriegsmonaten, beschlossen haben, ihre Einigfeit gu beschließen. Der Ctarte, und das find wir, braucht nicht zu ihotten, er kann aber ein, freilich geringschätziges Witleid haben. Seben wir uns dafür lieber das Ergebnis, wie es wirklich ist, genauer an! Es ist dies: Italien hat die Beteiligung am Kriege gegen uns wieder einmal abgesehnt; Ruß-land, das in Baris nur durch seinen Botschafter ver-treten war, wird über seine Gefälligkeitsoffensive um jo weniger hinauskommen, je mehr das Berjagen des ersten Anstrums die Kräfte zur Biederholung gelähmt bot: Frankreich tut newiß fein Außerstes, aber es ficht bei Berdun die Blüte feiner Monnbeit hinfinken und envariet mit Grauen den Tag, wo es fertig fein wird; die militarische Hilfeleiftung Englands fann nicht ftärker angespannt werden, und was sie nicht schon jest bengegeben bat, das wird sie weiterbin nicht nachholen können; Javan endlich, das klupe, jekweigende, handelnde Japan, seht seine eigenen Wege, die mit denen der britischen Volltik so wenig parallel laufen, daß in London die beklemmende Furcht immer größer wird, dieser gefährliche Bundesgenoffe werde in

Ofinfien reiche Ernten einheimsen, ohne daß das gedagwijdjentreten feffelte Großbritannien bindernd fonnte. Bur selben Zeit, wo die Einigkeit des Bierver-bandes angeblich fest begründet worden ist, ver stan-digen sich Rugland und Japan, und ihre Ziele fund so beschäffen, daß England fühlen nuß, es werde eines Tages in die Schußlinie dieses merkwirdigen neuen Berbältnisses zwicken Betersburg und Tosio rücken. Parkältnisses die angebliche übereinstimmung unferer Feinde in besug auf unsere wirtschaftspolitische Enebelung ist ein Bhantafiegebilde, an das nur der sich felbst betriigende Leichtsinn oder die bare Unfenntnis im gegnerischen Loger glauben fann. Worte, gegen-seitige Beriprechungen, Drohungen, das ist alles, was der Biewerband auf dem wirtschaftspolitischen Gebiete gegen und aufbringen kann. Wir dürfen rubig fagen, daß die Lage, die politische wie die militärische, für und seit dem Ausbruch des Krieges so günstig wie heute noch nie gewesen ift. Wir seben durch die Gewalt der Totsacken bestätigt, was wir schon vor Johr und Tag und unmer erstärt haben, daß ein langer Krieg für uns mit unserer unerschöpflichen Bolkskraft und mit unserer, jeder Möglickfeit gewochsenen Wirtschaftsmacht von größerem Borteil als für die Feinde fein muß. Richt wir find es deshalb, die das Ende des Krieges zu ersehnen haben. Wir erstreben freilich den Frieden, aber wir sibersassen es dem Bierverband mit gelassener Sicherheit, jur rechten Beit einzugefteben, daß er die Partie verloren bat.

Der Krieg gegen England. Reue Opfer unferer II-Boote.

W. T.-B. London, 10, April. (Richtamtlich, Drahtbericht.) Rach einer Llondmelbung ift ber britifche Dampfer "3 af i a" perfentt morben.

Salandras Gegenbefuch in London.

Genf, 10. April. (Zenf. Bln.) Der italienische Ministernat am Samstag beschlos die Reise Salandras nach London als Emviderung des Besuches Asquiths für die letzten Tage des April. Außerdem murde die Rede Sonninos in der Kanuner zur Mitteilung der Ergebriffe der Parifer Konferenz und Londoner Berhandlungen beichlossen. Obwohl die offizieren Zeitungen ausdrücklich erflären, das die Regierung in ihren Mitteilimgen soweit wie möglich gehen will, sind kaum große Enthüllungen zu erwarten.

Die letten Beppelinangriffe auf die englische Oftfüfte.

Beitere Gingelheiten aus bem Bericht eines norwegifden Rapitans.

Br. Chriftiania, 10. April. (Gig. Draftbericht. Benf. Bin.) "Morgenblabed" becoffentlicht über bie Beppelinan-griffe auf die englische Cftfifte am 2. April noch einen Bericht bes Kapitans bes norwegischen, in Leith liegenben Dampfers "Marwah". Darnach flog um Mitternacht unter gewaltigem Dröhnen ein Zeppelin bireft über bas Schiff bin und warf Bomben ab. Gine Bombe fiel fo nabe beim Dampfer nieder, daß Splitter bas Schiff trafen. Der 2 uftbrud war babei fo ftart, bag man auf Ded niebergeworfen wurde. Das Rettungsboot eines banifchen Seglers, ber binter bem Dompfer lag, wurde gertrummert und Stahltroffen gerriffen. Ginige hundert Meter vom Dampfer entfernt explodierte ein großes Whiothlager. Auf bie Stabt fielen gablreiche Bomben mit großer Wirfung nieber. Der Beppelin hielt fich gwei Stunden über ber Stadt.

Die Ereignisse auf dem Balkan. Größere feindliche Truppengufammen-

ziehungen auf Rorfu. Italiens Bufage gur Beteiligung. - Griechenlanbs Berlangen gur Raumung Salonifis.

Br. Athen, 10. April, (Gig. Drabtbericht. Benj. Bin.) Die Ententegefanbten haben, wie verlautet, bei ihrer Unterrebung mit Glulubis biefem mitgeteift, bag bie Entente Truppengufammengiehung Stile auf Rorfu bewertftelligen mochte, um biefe gleichgeitig mit ben ferbifden Truppen fpater an bie Salonififrent au führen, ba bie Stallener, ben frangofifchenglifden Bunfden entfpredenb, beichloffen haben, fich an ben mage. bonifden Operationen gu beteiligen. Bie ber Berichterftatter bed "2.-A." erfahrt, ift biefe Radricht mit Borficht aufgunehmen. Auf energifches Berlangen ber griechifden Regierung bezüglich ber Raumung Galonifis and bie Gutente bieber teine Antwort, was bier ben foledieften Ginbrud madet, ba man neue Bembarbements

Die lette Beichichung bon Caloniti.

Br. Athen, 10. April. (Gig. Drabtbericht. Benf. Bin.) Wie einwandsfrei festgestellt werden fonnte, wurde burch bie mabrend des neuerlichen Bombardements bon Galonifi berunterfallenden Bejejoffe großer Schaben angerichtet. Die

Untersuchung ber Bomben- und Granatensplitter, die nach bem Bombarbement borgefunden wurden, hat ergeben, bag große Ungabl frangofifd-englifder Geicoffe auf bie Stadt fielen. Angefichts ber Lugenmelbungen, welche die Entente über die angebliche Erbitterung gegen Die Dentichen auf feiten ber Griechen infolge bes Lufthombardements auf Salonifi berbreitet, muß gegenüber bem neutralen Ausland beiont werden, dag die öffentliche Reimung ber Breffe, ausgenommen bie englifch-venigeloftifchen Schreier, volllommen einsehen, daß die Entente badurch, daß fie ihre Munition und Waffen in Calonifi auffpeichern, allein die Berantwortung für das harte Los ber friedlichen Bewohner biefer Stadt tragt.

Morgen-Mindgabe. Erfted Blatt.

Griedenland und ber Bierverband.

Br. hang, 10. April. (Gig. Drahibericht. Benf. Bln.) "Daily Rems" welben aus Athen: Die Saltung ber Berbunbeten gegenüber Griechenland ift in ein neues Stadium getreten. Die griechifche Regierung ift barüber aufgeflart worden, daß die Ginmifchung Griechenlands in Zufunft nicht gewünscht werbe. Man berlange nur eine: Freiheit ber Sandlung im Rampf gegen bie Deutschen und Bulgaren. Daraus folgt, bag ber gegenwärtige Zustand ber Mobil-machung in Griechenland fünftig nicht mehr erwünscht fei, obgleich bie finangielle Unterftutung noch nicht gurudgezogen worden ift.

Der englische Militärattache in Athen hat fich bort unmöglich gemacht.

Athen, 10. April. (Benf. Bin.) Der englische Militär-attache in Athen, G. B. Renbel, wurde abberufen, da ffeine Stellung megen feiner Umtriebe unhaltbar geworben ift. Sein Rachfolger wird Oberft Fairholme, ber bis gum Rriegsbeginn in gleicher Eigenschaft in Bruffel tätig war. Fairholme war ehemals Mitglied der internationalen Gen-barmeriesommission in Mazedonien. Chwohl seine Matter, eine geborene Böllnit, eine Deutsche war, ift Fairholme einer ber berwagensten Deutschenfeinde.

Gin frangofifcher Conbergefandter nach Athen unterwegs.

Br. Athen, 10. April (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) In Ententefreifen verlautet, bag eine bobe frangofifche Berfonlichfeit aus Baris tommen werbe, um abermals ihr Blid in Athen gu berfuchen. Gie tomme in einer geneue Borichlage bezüglich ber bon Griechenland aufgunehmenden Anleihe bringen.

Die Ausführung ber rumänischen Betreibelieferungen.

Br. Braife, 10, April. (Gig. Drabtbericht. Benf. Bin.) Bis beute find rund 15000 beutiche Babntwagen eingelau-Biervon find 18 000 mit Getreibe belaben und wieber ausgeführt. Rommenbe Boche beginnt bie Lieferung auf Erund bes 3 meiten Getreibekontrakts. Bon 140 000 Bagen werden töglich 250 Bahnwagen nach Rumä-nien einlaufen und ebenfoviele belaben abgeben.

Der Krieg gegen Portugal.

Erweiterung ber Minifterien in Bortugal. W. T.-B. Baris, 10. April. (Richtamilich.) "Temps" melbet aus Liffabon, daß die Regierung die Schaffung von Unterstandsfesterriaten für Krieg, Maxine, Finanzen und Munition plane. Das Munitionsministerium werde wahr-scheinlich dem Maxinedepartement angegliedert werden.

Die Neutralen.

Die Berfendung von Wertpapieren aus Holland.

W. T.-B. Amfterbam, 10. April. (Richtamtlich. Drabtbeeicht.) Wie das "Handelsblaad" zu einer Meldung bes "Nieuwe Rotterd. Courant" ergangend berichtet, wird die Berfenbung bon Bertpapieren aus Bolland gufunftig burch eine Rommiffion bes Rieberlanbifden fiber. feetruftes gefcheben. Man erwartet, baf bie bon England beschlagnahmten Wertpapiere, so bald endgultig ein Abtommen ergielt ift, freigegeben werben.

Ginführung ber Commerzeit auch in der Schweiz.

W. T.-B. Bürich, 10. April. (Richtaunflich.) Die "Lüncher Best" melbet privat aus Bern, daß dem Burdesvat ein Antrag auf Ginführung der Sommerzeit vorliegt.

Der Gebaufe einer panameritanischen Sandelsmarine.

W. T.-B. Baris, 10. April. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Baut einer Tempsmelbung aus Rio be Janeiro hat fich ber ameritanifche Schabfefretar Melbea auf bem panameritaniichen Rongreß fur bie fcnellite Schaffung einer pan amerifanifden Sandelsmarine erflärt, um bie Siderheit ber Schiffahrt fowie bie wirtschaftlichen Intereffen ber ameritanifden Staaten gu gemabrleiften.

Aus den verbündeten Staaten.

Bur Bilbung eines mitteleuropäischen Wirtichaftsbivdes. Gine Tagung bes Bentralverbanbe ber Inbuftriellen

Citerreiche. W. T.-B. Bien, 8. April. (Richtamtlich.) Das leitenbe Romitee bes Bentralberbands ber Induftriellen Ofterreichs faßte in feiner Donnerstagofibung in ber Frage ber Groß. ftabteverforgung den Befchlug, daß nach dem Friedensichlug eine auf bem Grundfat ber Gelbitvermaltung fußende Organifierung aller in Betracht tommenden In-bustriezweige unerläglich erscheint. Die für die einzelnen Robitoffe gu ichoffenden Gintaufsorganifatio. nen follen in einer Bentralftelle vereinigt merben. Beguglich ber wirticaftlichen Unnaberung an Deutschland erflart fich bas leitenbe Romitee bollinhaltlich mit ben Beschluffen ber Delegiertenfonfereng ber mitteleuropäifchen Birtichaftsvereine in Deutschland, Ofterreich und Ungarn in Bien einverftanden. Das leitenbe Romitee halt ichlieflich auch eine Ginbegiebung ber Balfanmadte in bie gemeinfame wirtschaftliche Intereffenfphare für minichenswert,

Der öfterreichisch-ungarische Gefandte in Sofia beim Ronig.

W. T.-B. Cofia, 10. April. Der Ronig empfing nachmittags ben öfterreichifch-ungarifchen Gefandten Tar. nomeli in befonberer Audieng.

Das Gefen über die türkische Sprache.

W. T. B. Konstantinopel, 8. April. (Richamilian) Das vom Senat mit Zustimmung der Regierung und der Kammer abgeanderte und jeht im Amisblatt beröffentlichte Gefet über ben Gebrauch ber turfiund sonstigen Unternehmungen sowie bei ben nicht privilegierten fremden Aftiengesellschaften und bei allen osmanischen Sandels-gesellschaften gewährt zur Durchsührung seiner Bestimmungen eine Frist dis zum 23. Juli 1919. Bei den nicht privilegierten, im türkischen Handelsministerium eingetragenen framden Aktiengesellschaften beschränkt sich die Berpflichtung jum Gebrauch der fürfischen Sprache mur auf den ichriftlichen Bertehr mit den Regierungsstellen sowie auf die verschiedenen, mit dem Publi-fum auszutauschenden Aften. Die Bestimmung, wo-nach die Grundbücher türkisch gesiehet werden sollten, wurde gestrichen.

Deutscher Reichstag.

Ariegsbeschädigtenfürsorge und Rapitalabfindung.

(Bon unferer Berliner Abteilung) L. Berlin, 10. April. Bor dem Reichstage erichien beute einer der Männer, die jun glücklichen Kriogsrerlauf weientlich beigetragen und sich ein unvergängliches Bendienst erworben haben: Ariegsminifter Wild von Sobenborn. Zum ersten Male war er aus dem Hauptquartier gefommen und daß der Anlaß dazu gerade ein Geschenkvurf war, der einen Teil der vaterländischen Dansesichuld für unsere Krieger darstellt, schien dem Hause ein gutes Beichen. Der Kapitolabsindung an Stelle den Kriegsvenforgung strumen säntliche Parteien zu. Sie begrissen es, daß Kleinansiedekungen und Keingewerdliche Betriebe — dahin will der Ausschuß den Entwurf erweitern — der Lohn und die Lufunftstisserkatt unsere Lohn und die Zufunftssiderheit unserer Kriegsbeschädigten sein soll. Die ergänzte Borlage wird auch den mit Ravital abgefundenen Kriegswillven bei tolinfchenswerter Wiederverheiratung nicht die enmutigende Mitgift radikal wegnehmen. Die Robe des gende Witgift radital ivegnehmen. Die Rode des Kriegsministers Wild von Hobenborn ging aber über den Rahmen dieses Gesetzes weit hinaus. Sie brachte in einer recht seierlichen Horm den Dant des Heeres für das Bolf. Den Unterschied zwischen dem, tras vor und was binter der Front geleistet werden soll, ließ der Kriegsminister selbst recht deutlich werden, als er sagte, daß er das Wort "Burchbalten" für das Feldheer nicht liebt, weil es nicht zum Borwartsbrängen unserer Trub-ven post. Das Bolf derheim aber mut durcksolten es pen past. Das Bolf daheim aber muß durchhalten, es muß den Aushungerungsplan umerer Stammesvettern, denen ein frästiges militärisches Wort gesagt wurde, überwinden. Darin aber ichon, in freudigem Entsagen, erblickt man draußen willensstartes Beldenhun, eine

Erscheinung von geradezu geschichtlicher Bedeutung. über diese sveundliche Botschaft des Hauptquartiers an das Mitkampsertum in der Heimat, die mit viel Beisall vernommen wurde, ragt die Mitkeilung zur Kriegslage hinaus. Der Zudammenbruch der letzten Ruffenoffenfibe, die Kämpfe bei Berdun, nannte der Ariegsminister Sammerichläge eines mit Menschenreserven und allen Hilssmitteln versehenen gesunden fräftigen Bolfsbeeres: Sammerichlage, die nicht auf-hören sollen, die die Zeinde mürbe gemacht sind." Der Mann, auf dem seit Monsten die dobe Beranisvortung liegt, das Seer beständig mit allen Kannbsmitteln ausgenüstet zu halten — er brachte die Bersicherung, daß es ihm nie an diesen Kampswitteln sehlen wird —, atmete das Bertrauen, das er aussprach. Eine gefunde prächtige Soldatengefialt, den Aufgaben gewachsen. Rubmredigfeit, im frischesten ehrlichsten Ton sproch er zur Bolfsvertretung die jeden seiner Sabe mit Brodo und Beisall unterbrach. Die Sammerichläge, mit denen er die deutschen Siebe gegen den Feind verglich, hörte man erklingen, so metallisch und freich, als wäre Jung-fiegfried beim Schmieden des Notungschwertes. Der Reichstag erlebte mit die iconsten Momente dieser Lagung, und wenn es die Signatur dieses Krieges ift, daß alle Entscheidungen langfam reisen, langfam aber ficher, to foll es hinter der Front an Geduld nicht

Die Situma schlos mit der Berweifung der Gesek-entwirfe über die Altersrente, in der das Berech-tigungsalter vom 70. auf das 65. Lebensjahr berabgefest, und die neue langenwartete Reufontingentierung der Ralifalze an moei Ausschriffe. Abgeordneter Ledebour (Soz. Arbeitsgemeinich.) wiinschte, daß die Tagung nicht ohne eine fleine Sympathiefundgebung für seinen balben Barteifreund Liebknecht beendet würde und berkangte eine Sitzung für morgen Dienstag zur Beratung des Reichstagsetats, um gugleich doriiber zu beschließen, daß fünftig fein Mitglied mehr behindert werde, seine "parlamentarischen Rechte" auszwißen. Man rief ihm zu: Katerlandsverrat ist kein varsamentarisches Recht. Ledebour wielte auf die Borgange in der letten Samstanssitzung an, sowie darauf, daß Bröfident Dr. Kaempf heute Liebknecht das Wort zur Geschäftsordnung, d. h. zur Erneuerung feiner Störungen, erfreulicherweise benveigert batte. Es entftand eine recht beitere Zwieldroche Scheidemann-Haafe, wonach das Haus Ledebours Antrag ablehnte und unter Oftenwünschen dis 2. Mai in die Ferien ging.

Sitzungsbericht.

(Gigener Draftbericht bes "Biesbabener Tagblatts".)

Berlin, 10. April. Am Bundespatstifch: Dr. Helfferich, Wild v. Hohenborn, Dr. Bewold, Bahnichaffe. Brafibent Dr. Laempf eröffner die Sibung um 8,17 Uhr.

Die Genehmigung zur Ginleitung eines Privatflageverfohrens gegen den Abg. Waldstein (Bpt.) wird entsprechend dem Antrag der Geschäftsochnungssommission nicht erteilt.

die erfte Lejung eines Bejebes, betreffend Rapitalabfindung an Stelle von Kriegeberjorgung.

Briegsminifter Wito v. Sobenborn.

Es ist das erstemal, das ich als preussischer Kriegs-minister die Estre habe, in diesem Hause zu sein, während ich bisher an der Front ober im Großen Hauptquarrier habe weisen muffen. Es liegt vielleicht die Erwarnung nabe, daß ich mich über unsere militärische Lage äufere. Aber ich glaube Thres Girperstandnisses sider zu jein, wenn ich dovon Abstand nehme mit Rudficht auf die Daclegungen des Beichstangiers und dann mit Rudficht auf die Beröffentlichungen der Obergien Beeresteitung, die, im Gegenfat zu benen ber Gegner, mohl firm und fnapp abgefaßt, aber stets wahr find. (Bebhaftes Bropo!) Auch unfere Geomer wiffen, wenn fie es auch nicht sugeben, daß wir auch weiter fiegreich sein wewen as zum siegreichen Ende, restlos siegreich (Lebhanes Bono!) Dajur bürgt uns das bisher Geleistete, der Deldenmut, die überlegene sittliche Kraft unseres Bolies und das Borhandensein all dessen, wessen wir gur Durchsührung des Frieges bedürfen. (Bravo!) Was wir in lehter Zeit erlebt haben, die Zurückveifung der ruffischen Offensive und die Kämpfe bei Berbun, find nicht, wie unsere Gegner zu glauben vorgeben, die äußersten Anstrengungen einer erschöpften und ihr Lehtes hergebenden Ration, sombern bas find Sammerfclage eines mit Menfchentejerven und allen Bilfamitteln verlebenen fraftigen, gefunden und umüberwindlichen Boltsbeeres. (Bravo!) Die Angriffe werden fich wiederholen, dis die anderen militbe find, und daß wir alles für diesen Sieg einsehen werden, berspreche ich hier vor dem Lande. (Bravo!) Ich möchte nicht in den Fohler meiner Kollegen im Anstand fallen und den Künftigem spochen. Dit Rriegeministerfiegesreben wird dieser Krieg nicht beendet werden, sondern mit dem farten Willen draufen und dateim. Ich liebe das Mort Durch. Salten für das Feldhoer nicht. Es past nicht zu unserem Rönnen und Willen gum Borwartebringen ber Truppen. Wir wollen mehr, wir wollen eine flegreiche Enticheibung erzwingen. Aber für die daheim gilt dieses Wart, und für bas Durchhalten babeim icheint es mir Bfiicht, ben Dant ber Armee weiß, daß die Heimat es schwer hat, daß die Minderbemittelten schwere Sorgen haben. Aber Aushungern, diesen Lieb-Imgegebanten umerer Stammesbettern, gibt es nicht. Mogen die Gefahren und Anstrengungen braugen größer sein, wir muffen aber nicht minder das stille helbentum in der De im at anersennen. Das heer weiß, daß es, gestütt auf biesen heimatsgeist, seine Pflicht zu tun hat und alles bergeben wird für einen Frieden, ber ben gebrachten Opfern entipricht und unferen Entelfindern die Bufunft fichert. Ge ist die Signatur dieses Krioges, das die Entscheidung langfam fällt, langfam, aber ficher. Der volle Gieg wird tommen; wann, kaun niemend jagen, aber daß er kommt, ist ficher. Ich ompsehle Ihnen diesen Gesehentwurf zur Annahme. Der Rrieger foll eine eigene Schwelle befommen an Stelle ber Renten. Ihnen foll ein eig en es heim gegründet wer-ben. Diese Ouellen der Kraft find Worte des Friedens. Diese Abfindung foll gegeben werden, selbswerständlich ohne Rücksicht auf Nationalität, Konfession ober Bartei. Ich sweisse nicht, das dieses Geseh von unseren braven Kämpfern zu Baffer und zu Lande mit Genugtuung begrüßt werden (Debhafter Beifall.)

Mbg. Pofrichter (Soz.): Wir erachten es für eine zwingende Pflicht des Neiches, daß es seiner Ausgabe in um-fassender Weise gerecht wird. Die Fürsonge für die Krieg dnvaliben ift die wichtigste Aufgabe bes Reiches nach bem Rriege. Bei biefem Gefeh tann es micht fein Bemenben haben, es muß vielmehr den ersten Ansah darstellen. Ich be-autrage Verweisung der Borloge an die Budgerkommission. Abg. Liesching (Ept.): Wir sind dem Kriegsminisser dans-

bar für seine Worte über den Geist im heere. Ein derartiges Gesely soll nicht mit Surrastimmung berabschiedet werden. Wenn wir unseren Kriegern zu einer neuen Egiftens berhelfen, jo erfüllt uns bas mit Genugtung. Dem Grundgebanten bes Gefebes steben wir freundlich gegenüber.

Abg. Dr. Baufche (notf.): Wir feben in der Borloge einen guten Fortidritt in ber fogialen Burforge für unfere unbaliben Arrieger. Gie wird bazu beitragen, eine gefunde Generation beranzuziehen. Der Gedanke, die gwoffüdtische Bevölkerung wieder auf das Land zu bringen, natürlich nicht schematisch, ist zu begrüßen. Beradschieden wir das Geseh schnell, denn schnell geden ist doppekt gegeben. Der Segen wird nicht ausbleiben.

Mbg. Giesberts (Bentr.): Es ift Ghrenpflicht ber Ration, für die Krieger zu forgen. Der Reichstag ift bereit, die Rittel und Wege zu fuchen, um für die Invaliden in genigenbem Mage zu forgen. Der Grundgebanke ber Borlage ift das Bringip des Beim ftattenwefens. Es wird nötig fein, Taufende von Leuten mit fleinen Häuschen auszustatten. Es ist zu prüfen, wie auch dem städtischen Dandwerk und dem Mittelstande zu helfen ist. (Beifall.) Mig. Geof v. Westerp (fons.): Die Worie des Kriegs-ministers werden freudigen Widerhall im ganzen Golse sinden

und ben Willen jum Durchhalten ftarfen. Ge ift von uns fcon früher geforbett morben, die Rente ben früheren Eintommensverhaltniffen anzupaffen. Bir begriffen ben Gebanken des Geseites mit Genugtuung, daß dem Beschädigten Ausficht eröffnet werben foll, ein eigenes Beim gu befommen. Aber nicht nur innerholb unseres jetigen Reichsgebietes mögen bevortige Kriegsbeimstätten gebildet werden. Wir werben in der Ausarbeitung des Gesebes gern mit-arbeiten. Es wird zum Sogen des Baterlandes ausschlagen.

Mbg. Behrens (D. F.):Der Grundgedanke der Borlage entfpricht einem aften Wunsche meiner Freunde. Besonders bas Gebiet ber baltifden Brobingen muß biefer Anfich. lungspolitif nutber gemacht werden, damit diese Wegend nicht der Spelulation anheimfällt. Befonders zu prüfen ist eine Unterstützung der Handwerfer. (Beifall.)

Abg. v. Trampegunöff (Bole): Wir ftimmen ber Borlage gu, berlangen ober Garantie bafür, baf das Gefet nach

allen Seiten hin gerecht gehandbabt wird. Abg. Bente (S. A.-B.): Wir haben die gleichen Bebenten wie der Borredner. Das eigene Beim, in dem es sich so schön mohnt, wie es der Kriegsminister schildert, gibt es leider nicht. Richt das Gefühl der Dankbarbeit steht hinter der Borlage, sondern materielle Intereisen. Die Besimworter des Gesehes nb

2

TÖ

ci)t

3

W.S

ett-

es.

e6t

pe

en

mò

er.

RIFE

érb

ten

d) =

Bir

ng

one

er

tiem

Mb.

nen

auf

et.

eru

(Sa

OUL

en;

er.

Der

elle

ieie

ûď.

iifIe

bert

eine

BITT-

benn.

iben.

be-

anf-

men

Dent

ber.

nen

fere

3ditt

tiche

efeb

ngen

ion,

ose

ge-

Sage

Bitton

tten.

erf

egā.

nben

uns

Gin-

Oc.

gten

idja-

ben.

mit-

igen.

ent-

bas

fieb.

eine

fage

made

nben

dion

lage,

ebell

feben in ihm ein Wittel zur Berhütung bes Anwachsens ber (Burnf: Davan hat memand gedacht!) An bem guten Billen ber oberen Militärbehörde zweifle ich Aber wie die Auslegung der unteren Behörden ausfällt, das tonnen wir uns denten. Rach dem Kriege wird man und die baterlandische Gesimmung, wie jest, nicht mehr zuerkennen. Romendig ist die Ginschung einer höheren Ent-scheidungsinstans. Wan soll nicht solche Redensarten machen, die Dankbarkeit des Barerkandes (Glode des Präsidenten. Brafident Dr. Raempf ruft ben Redner wegen biefer Augetung zur Ordnung.) Mem will eine größere Angahl bon Striegsbeschädigten ansiedeln, weil man andere bagu nicht findet. Die Borlage wird ausgebaut werden zum Ruhen der Großgrundbesiber, die ihre Güter aufteilen. (Glode des Bräsidenten.) Die Borlage ist eine Barodie auf das, was hier von Anerkennung der Kämpfer draußen gesagt wird: fie werden nichts befommen. (Bischen und Pfuirufe.)

Dienstag, 11. April 1916.

Darauf wird ein Schluzantrag angenommen. — Mg. Liebtnecht (Wild) medet sich zur Geschäftsordnung zum Wort. Präsident Dr. Kaempf: Angesichts der Borkommrisse, die

bewiesen haben, daß Sie bas Wort zur Geschäftsordmung benust baben, um - - (Zuruf des Abg. Liebtnecht. - Großer Lärm, in dem die nächsten Worte des Präfidenten verloren geben.) kann ich Ihnen bas Wort zur Geschäftsordnung nicht (Lebbafter Beifall.)

Der Emwurf geht an die Budgetsommission.

Albg. Lebebour (G. A.-G.) melbet fich gur Geschäftsorbsung sum Bort.

Brafibent Dr. Kaempf erflatt aber, in biefem Augenblid thm bas Bort nicht erteilen zu fonnen. (Unrube.)

Es folgt die erste Befung des Gefehentwurfes, betreffend bie Alters- und Baifenrente in ber Invalidenversicherung.

Ministerialdireftor Dr. Röster empfiehlt die Borlage zur Emohme.

Mbg. Moffenbuhr (Soz.): Ich beantrage, die Borlage an eine Kommiffion bon 24 Mitgliedern zu überweifen, um noch andere Fragen zu prufen, so bie Erhöbung ber Beitrage. Geheimpat Aurin legt die mathematischen Berechnungen, die zu dieser Borlage führten, dar.

Rach einer weiteren Bemerfung des Abg. Molfenbuhr (Sog.) wird die Borlage an eine Kommission von 21 Mitalieber permieien.

Leister Gegenstand ber Tagesordnung ift

die Novelle jum Kaligefen.

Unterstaatsfefretar Dr. Ridter: Der Beitpunft fur Die neue Festsehung der Inlandspreise für Rast muß unbedingt infolge der Kriegsberhältnisse noch auf ein Johr hin aus geichoben merben.

Abg. Bren (Gos.): Es muß verhütet werden, daß durch bie Aufvechterhaltung der höheren Ralipreise für die Lambwirtichaft ein weiterer Midichlag auf die Lebensmittelpreife erfolgt. Die Arbeiterintereffen muffen auch bei biefer Frage wahrgenommen werden. Die Arbeitsbedingungen in ben Kaliwerten dürfen nicht nur von den Direktoren allein fesigeseht werden. Den Arbeiterausschüffen muß ein Mitberatungsrecht eingeräumt werden. Ich beantrage Aberweisung ber Borlage an eine Kommiffion bon 21 Mitgliebern.

Mbg. Dr. Cohn (S. A.-B.). Die Raliarbeiter find bei ben

Kaatlichen Kriegszulagen ganz leer ausgegangen. Unterftaatsfefretar Dr. Richter gibt Ausfunft über Die

Lohnverhaltniffe in den fistalischen Ralibergwerten. Damit schließt bie Aussprache. — Die Borlage wird an

eine Rommiffion bon 21 Mitgliebern berwiefen. Damit ift die Tagesordnung erledigt.

Prüfibent Dr. Kaempf bittet um die Ermächtigung, die nächste Sipung, die nicht vor dem 2. Mai ftattfinden bürfe, felbitandig feitzuseben.

Mbg. Lebebour (G. A.-G.): Ich muß bagegen Widerspruch erheben und beantrage meinerfeits, morgen eine Sitzung abzuhalten, die als ersten Bunkt der Tagesordnung den Eta! bes Reichstage enthalt. Angefichts ber Bortomo #iffe verhindern, daß Abgeordnete gewalltätig an der Ausisbung ibver parlamentarischen Rechte und Pflichten gehindert werden. (Rufe: Das war Landesberrat!) Golche Fälle bürfen fich nicht wiederholen. Weine Fraktion hat entsprechende Antrage

Der Präfibent ermahnt den Redner, nur zur Tagesord-

mung zu sprechen.

Abg. Scheibemann (Gog.): Wir find bei ber Abstimmung schlechten Lage. Gine Angahl meiner Fraftions fellegen bot sich bei mir erfundigt, ob sie megen bringenber Geschäfte abreisen könnten ober ob morgen Sitzung sein werde. Ich babe teine Ausfunft geben fonnen. Abgeordneter Saafe hat aber gesagt. Unter keinen Umftanden eine Sitzung. (Große Heidersteit.) Auch wir find dafür, daß der Stat des Reichstags fo schnell als möglich erledigt wird. Wir können aber nicht dafür kimmen, daß dies morgen schon der Fall ist.

Abg. Daafe (Gog. Arb.): 3ch habe bos nur gefagt, weil bie bürgerlichen Barteien beute Schlug machen wollten.

Abg. Lebebour (Cog. Arb.): Die Abgereiften tonnen telegraphijch gurudberufen merben.

Der Antrag Lebebour wird ichlieflich abgelebnt Dem Brafibenten wird bie gewünschte Ermachtigung erteilt.

Brafibent Dr. Raempf: Damit find wir am Schlug ber heutigen Berhandlungen. Ich wünsche Ihnen ein frohes Ofterfest, so weit es die Zeitverhältnisse gulassen. (Rufe: Gleichfalls!)

Schluß nach 71/4 11hr.

Aus dem Reichshaushaltsausschuß.

L. Berlin, 10. April., (Gig. Weibung. Benf. Bin.) Der Beichshausbaltsausschuf begann beute bormittag die Beratung bes Gefetes über die Kriegsgewinnsteuer. Gin fortideittlicher Abgeordneter begründete einen Antrag feiner Bartei, wonach ber Behrbeitrag erneut, und gwar in der Bobe von einem Drittel der seinerzeit erhobenen Gabe gu entrichten fei. Der Borfibende des Ausschuffes erflätte. baf ber Behrbeitrag teine Steuer fei und nicht zur Kriegsgewinnsteuer gehöre. Gin fortschrittlicher Redner enwiderte, das sein Antrog sediglich eine Erweiterung der Kriegsgewinn-steuer darstelle. Schliehlich stimmte die Fortschrittliche Bollspartei nach langever Debatte ber Burudftellung ber Wehrstemerfrage bis an das Ende der ersten Lejung zu, wenn die Beschlässe zusammen veröffentlicht werden dürfen. Darauf wurde § 1 der Borkuge angenommen. — Ein Zentrumsvedner empjohl einen Antrog, wonach der Ruzswert ber an einer

beurschen Borje gehandelten Bapiere nach dem Durchschuftt bes Berlaufswertes im Dezember 1916 fejtzufeben wave. Für Ferderungen in audländischer Währung soll der Kurswert nach bem Stande vom 81. Dezember 1915 majgebend fein. Bur Africa ohne Börsenfurs, Rugen, Bengwerfsanteile ober Anteile einer G. m. b. H. foll ber Wert gemäß § 35 bes Befürsteuerzeseites vom 8. Inst 1918 angesetst werden. Gegen diesen Antrog erhob der Straissesvetär des Reichsichahamies vielsache Bedenken. Auch ein sortschrittlicher Redner sprach sich gogen den Antrag aus, der teils überflüssig sei, teils Dinge reale, die sich heute nicht übersehen lassen. Auf eine Anregung sagte ber Reicholchatiselvetär Empägungen barüber gu, den Ausführungsbestimmungen Borforge für eine einheitliche Schitzung berjenigen Altien zu treffen, die feinen Börsenkurs haben. Ein anderer Fortschrittler wünschte, daß bie Börfe möglichst rafch wieber eröffnet werbe. Gin Sozial bemotont fragte, ob die erhebliche Wertsteigerung der landwirtichaftlichen Grundftude werbe. Der Schapfefreiar erwiderte, daß die Beranlagung sich nach bem Besithsteuergeset regele. Die weitere Grörterung beschäftigte sich mit der Feststellung sandwirtschaftlicher Grundstücksverte. Ein Bollsparteiler begründet danzuf Anther troge, die insbesondere die Bertverminderung von Grundftuden infolge bes Rrieges berudfichtigen follen. Auf Bebenfen bes Reichsschapfetretärs ändere die Fortschritzliche Bollspartei einen Antrag, der bon Berschlechterung des Bertes landwirtschaftlicher Grundfrüde infolge des Krieges fpricht, dahin, daß es heißen foll "Berschlechterung oder infolge bes Strieges".

Tagung des Mechtsausschusses der Reichsbeutichen waffenbrüberlichen Bereinigung.

W. T.-B. Berlin, 10. April. (Richtamslich.) 3m Mbgeordnetenbaufe fand gestern eine Sthung des Rechtsaudichusses ber Reichsbeutichen maffenbrüberlichen Ber-einigung unter Borfit bes Chemenwaltungegerichtsvotes Reichstagsabgeordneten Schiffer ftatt. Im Laufe der Berotungen besichtof die Bersammlung die Absendung nachfolgender Telogramme: "An des Kaifers und Königs Majestät, Großes Hauptquartier: Der Ausschuß ber Reichsbeutschen wassenbrüberlichen Bereinigung für Recht und Rechtspflege beginnt heute in Gemeinschaft von hervorragenden Bertreiern des österveichischen und ungarischen Rechts feine Arbeit, die einer engeren dauernden Annäherung der verbundeten Böller auch in ihrem Rechtsleben bienen foll, und gebenft mit begeiftester Hulbigung Ew. Majestät als bem erhabenen Monarchen, der Macht und Recht in starter Pand vereint." — "An Seine Kaiserliche und Königliche apostolische Mojeftat, ben Raifer von Diterreich und Ronig bon Ungarn: Der Ausschuf ber Reichsbeutschen waffenbrüber. lichen Bereinigung für Recht und Rechtspflege balt beute in Anwesenheit hervorragender Juristen aus Osterveich und Ungarn seine erste Situng ab. Wit der Aufgabe betraut, auch auf dem Rechtsgebiet die Unnaberung der verbundeten Balter au befestigen und zu vertiefen, entbiebet er Em. Moglestat, bem mochtvollen Schirmer des Rechts in Krieg und Frieden, seinen ehrfurchtsvollen Grug."

Die Antwort bes Raifers.

W. T.-B. Berlin, 10. April. (Richtamtlich.) Un ben Oberverwaltungsgerichtsrat Schiffer, Berlin, Reichstag, folgende Drahtung des Raifers gelangt: Der reichsbeutichen maffenbruberlichen Bereinigung für Recht unb Rechtepflege bante ich berglich für bie freundliche Begrugung bei Beginn ihrer Tätigleit. Ich freue mich über bie Bestrebungen, bas in Kampf und Rot so glängend bemabrie Band der Treue, bas die beutschen und öfterreichischungarifden Bolfsftamme zusammenfchliegen, auch auf bem Gebiet ber Rechispflege enger gu gestalten, und wünsche ber Arbeit ber Bereinigung einen guten Erfolg jum Gegen ber Bilbelm I. R. verbundeten Boller.

Die Regelung bes Zuckerverbrauches.

Br. Berlin, 8. April. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Die Ragelung bes Zudewerbrauches im gangen Reich beichäftigt gegenwärtig die in Betracht kommenden Regierungsstellen. Jozendwelche Beschlüsse siegen noch nicht vor, doch ist modricheinlich, daß dem Bundesrat die Einführung von Reichszuderfarten vorgeschlagen wird.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. Die augere Heilighattung der Sonn und Seiertage.

Der Berr Regierungsprafibent hat unter bem 18. Marg b. 3. eine Boligeiverordnung, betreffend Abanberung ber Bolizeiberordnung über bie außere Seilighaltung ber Conn. und Zeiertage, bom 12. Mars 1913 erlaffen. In ben öffentlich bemertbaren Arbeiten, die nach bem § 2 ber Berordnung bon 1918 an Sonnund Reiertagen berrichtet werben burfen, fommt nach ben abgeanberten Bestimmungen auch bas Fahren von Bieh, bas an ben Babnböfen ausgelaben ift sowie bas Fahren und Treiben von Bieh gu ben Sammelftellen und gu den am folgenben Lag ftattfindenben Biehmarften. Richt berührt merben von bem Berbot ber Conntagsarbeit nach ber neuen Berordnung auch ber Gemerbebetrieb ber Rahnberleiber und Gondelführer, ber feither smar ftillichmeigend gedulbet murbe, aber tatfachlich nicht erlaubt mar. In bem § 2 ber Berordnung, ber bie Beranftaltung von Mufifaufführungen, Schauftellungen uim. an Gonn. und Feiertagen mabrend ber Beit bes hauptgottesbienftes verbietet, find bie Bichtfpielporftellungen und Birtusporftellungen fowie bie öffentlichen gugballwettfampfe mit aufgenom-men worden. Die Abfațe 2, 8 und 4 bes § 12 haben folgenbe bestimmtere Faffung erhalten: "Um Bugtag und am Rarfreitag burfen augerbem öffentliche theatralifche Borftellungen, Schauftellungen und fonftige öffentliche Buftbarfeiten nicht ftattfinden. Rur Aufführungen ernfter Dufitftude (Oratorien ufm.) und Borführung von Lichtbilbern aus ber biblifchen Geschichte ober sonft mit religiofem 8med und Charafter find gestattet, fofern fie in Rirchen ober in ben Räumen folder Kongert- und Theaterunternehmungen ftattfinben, beren 3med es ift, Darbietungen gu veranftalten, bei denen ein boberes Intereffe ber Runft obwaltet. Das Berbot ber öffentlichen Luftbarkeiten erftredt fich auch auf folche private Buftbarfeiten, bie geeignet find, bie aufere Beilighaltung ber Conn und Beiertage ju beeintrachtigen.

Am Mittwoch, Donnerstag und Samstag ber Karwoche sowie an den ersten Tagen ber brei großen Geste und an ben bem Andenten ber Berftorbenen ber drei driftlichen Ronfessionen gewidmeten Jahrestagen find theatralische Borstellungen, Rufilaufführungen jeder Art, auch burch mechanische Inftrumente, Singspiele, Gefangs- und beklamatorische Bortrage, Schauftellungen und Borführungen bon Lichtspielen und Lichtbilbern nur gestattet, fofern bei biefen Beranftaltungen ber ernste Charafter gewahrt ift."

Bichtiger ift die folgende Neufaffung bes § 14 ber Berordnung, mit der eine Lude beseitigt wird, die dagu geführt hatte, daß fur den Regierungsbegirt Biesbaben bem gronleichnamstag in einer Entscheibung bes Rammergerichts der Charafter eines gesetlichen Feiertags abgesprochen wor-

den war. Die neue Fassung lautet:

"Feiertage im Ginne biefer Berordnung find: bie beiben Beibnachtstage, ber Reujahrstag, ber Oftermontag, Chrifti Simmelsfahrtstag, ber Pfingitmontag, ber Bug- und Bettag, ber Rarfreitag und ber Fronleichnamstag, ber lehtere jedoch nur in Orten bermischter Religion und fatholischen Gemeinden des ehemaligen Derzogtums Raffan. Gemeinden mit überwiegend ebangelischer Bevollerung bleibt am Fronleichnomstag, in Gemeinden mit überwiegend fatholischer Bevölkerung am Karfreitag die bestehende becfommliche Berftagelätigleit (auch die gewerbliche Latigleit, §§ 105 ff. der Reichsgewerbeordnung) erlaubt, so weit es sich nicht um öffentlich bemerkbare ober geräuschvolle Arbeiten in ber Rabe bon ben Gottesbienft gewidmeten Gebauben handelt.

Die neue Boligeiberordnung tritt am 15. b. D. in Rraft.

Bratheringe für febermann. Infolge ber Bleischinappheit haben fich außer ben Fifch. fpezialgeschäften auch andere Lebensmittelgeschäfte mit bem Begug von Fifden und bem Bertauf befaßt. Es find befonbers bie Biesbabener Konfumbereine, bie bier bahnbrechend gewirft haben. Durch ben Bezug von Fischen in ganzen Waggonladungen wurde die große Fracht erspart, was wiederum in ben fleinen Bertaufspreifen gum Ausbrud gelangte. Für heute bat, wie aus ber Angeige in ber geftrigen Abend-Ausgabe hervorgebt, ber "Ronfumberein für Biesbaden und Umgebung" gang allein für ich eine gange Boggonlabung frifde, grune banijebermann, gang einerlei, ob er Mitglied bes "Ronfumbereins ift ober nicht, gum Bertauf bringen. Bemertensmert ift, daß gur Bereitung bon Grathering fo gut wie gar fein Bett notig ift. In unferer fettarmen Beit ift biefer banifche Brathering ein bochwilltommener Bratfifch. In vielen Rreifen ift ber Boblgeschmad bes herings noch lange nicht gur Genüge befannt. Der banische Bering zeichnet fich burch fein meifes, feines Aleifch und einen ber Forelle ahnelnben Bohlgefchmad aus. Es ift felbftverftanblich, bag bie Beringe nur erfter Qualität find und direft bon bem Fangplat in Dane marf nach Wiesbaben rollen.

Errichtung einer Kriegshilfshaffe für Raffan.

Die Direftion bet Raffauifden Banbesbant hat eine Borlage an ben nochften Rommunallandtag fiber Grrichtung einer naffauifden Briegshilfstaffe ausgearbeitet. Der Banbesausichus bat in feiner letten Gibung bereits fein Ginberftanbnis erflart. Rach bem Borgang anderer Brobingen foll bie Rriegobilfotaffe ben 3med haben, Darleben gu gewähren an Ariegsteilnehmer ober beren Ungeborige, vorzugemeife aus ben Rreifen bes gewerb. lichen Mittelftande, fo weit fie burch ben Rrieg in Bebrangnis geraten ober gur Erhaltung ober Bieberherftellung ihrer gewerblichen Gelbftanbigfeit auf biefe Bilfe angewiefen Begüglich ber Rapitalbeschaffung ift folgenbes vorgefeben: Die Mittel ber Raffe bestehent 1. in einem Betrag von 1 Million Mart, ben ber Begirfsberband ber Raffe gur Berfügung ftellt. Diefer Betrog foll burch Aufnahme eines Darlebens bei ber Raffauifchen Landesbant beschafft werben mit ber Berpflichtung zur Berginfung und zur Rückgahlung späte-ftens 10 Jahre nach Friedensschluß; 2. in einem einmaligen Beitrag bes Staats in Sobe von 1 Million Mark. Dieser Betrag ift nach Abgug von 15 Prozent, bie ber Raffe als Rud. lage für Ausfälle verbleiben, feitens bes Begirtsverbanbs innerhalb ber in Abfat 1 bezeichneten Frift gurudgugablen, und swar in 5 gleichen Jahresraten, beren erfte am 1. April des 5. Jahres nach Friedensschluß fällig wird. Er ift entfprechend bem bem Begirtsverband gufliegenben Binsauftommen zu verzinsen; 3. in etwaigen Zuwendungen aus ben Aberfchuffen ber Raffauischen Landesbant und Spartaffe, in etwaigen Bufduffen bes Begirtsverbands und ber Lanbesberficherungsanftalt Beffen-Raffau; 4. in Spenden von pri-bater Seite. - Die Bufchuffe unter 8 und 4 follen in erfter Linie gur Schaffung einer angemeffenen Sicherheiterudlage, fobann gur etwaigen Bewährung ginöfreier Darleben berwendet werden. Dieje fegensreiche Magnahme ift im Intereffe unferes gewerblichen Mittelftanbes febr gu begrüßen. Es barf wohl nicht bezweifelt werben, bag bie Borlage auch bie Buftimmung bes Rommunallandtags finden wird.

- Rriegsauszeichnungen. Dit bem Gifernen Rreng 2. Rlaffe murben ausgezeichnet: ber Unteroffigier bei einer Fuhartillerie-Munitionstolonne Max Friton, ber Stabs-orzt b. L. Dr. meb. E. Philippi, ber Bantbeamte Abolf Bibel, Cohn bes Raufmanns Rarl Bibel, und ber bereits mit ber Beffifchen Tapferfeitsmebaille ausgezeichnete Unteroffigier b. Ref. Rarl Gtaub, famtlich in Biesbaben.

- Den Lieben in ber Beimat, für bie er fein Blut bergoffen hat, gilt' ber lette Gebanke bes fterbenben Rriegers. Bie beruhigend ift es für ihn, zu wiffen, bag, obgleich er nicht mehr beimfebren wird, feine Angeborigen boch nicht verlaffen find, fonbern bag ihnen bie liebenbe, bantbare Fürforge bes gangen beutschen Bolles ficher ift. Der eble 2med", fo schrieb ein Goldat aus ber Jelbitellung, ben ber Baterlanbs-bant verfolgt, hat Taufende von Rameraben freudig gestimmt und ihnen Rut zu neuen Taten gegeben." Suche beshalb jeber in feiner Bohnung nach entbebrlichem Gold und Silber, um es einer Cammelftelle bes "Baterlanbsbants" gu brin-(Unnahmeftellen für Boftfendungen: Berlin SW. 11, Bring-Albrecht-Strafe 7, und Erefelb, Oftmall 58.) Jeber Spender hat Anfpruch auf einen Erinnerungering aus bem platinahnlichen glangenden, nicht roftenden Gifen, das bie Firma Krupp für diefen Zwed gespendet hat. Das einge-fandte Gold verlauft ber "Baterlandsdant" ber Reichsbant und ftartt damit unseren Goldschap, ber uns hilft, auch auf wirtichaftlichem Gebiet Sieger zu bleiben. Jeht muß es für

jeben Deutschen eine Strenfache fein, nicht nur bas gemingte Gold, fondern alles Gold, bas er entbehren fann, bem Baterland zu geben.

Morgen-Anogabe. Erftes Dian.

- Die Bolts- und Mittelfdulen Biesbabens haben als Anertennung für ben iconen Erfolg ihrer Tätigfeit bei ber Beichnung gur 4. Rriegsanleibe - insgefamt wurden in diefen Schulen rund 120 000 D. gezeichnet! - am Dittwoch biefer Boche einen foulfreien Zag. Die Bewährung des schulfreien Tages dauerte fo lange, weil erft die Ginholung ber ministeriellen Genehmigung notwendig war.

Mabemifcher Gilfsbund. Dach bem jeht vorliegenden Befdaftsbericht für bas erfte Jahr bis gum 31. Degember 1915 hat fich der "Afademifche Silfsbund" in außerordentlich erfreulicher Beife entwidelt. Auger famtlichen Sochfculen, famtlichen afabemifden Berbanben, vielen einzelfichenden Rorporationen, bielen Berufe- und Stanbesvereinen im Inland, welche Mitglieber bes "A. S.B." find und ihre fahungomäßigen Beiträge entrichten, haben auch beutsche Afabemiker im Austand die Zwede und Biele bes "A. S.-B." burch Aberfendung eines namhaften Beitrags anerfannt. Die Gefamteinnahmen bes "A. S.-B." und feiner bis Enbe 1915 gegrundeten Ortsausschuffe werben auf annähernd eine halbe Million Mart veranschlagt. Getreu feinen Grundfaben hat aber ber "A. S .- B." bisher feine Tätigkeit nicht nach ber Richtung gelblicher Unterstützung friegsbeschädigter Alabemifer, sondern nach ber Richtung der Fürforge und Stellenvermittlung ausgeübt. Rach bem Bericht find bis gum 22. Marg 1916, alfo, da der "A. H. . . . am 8. April 1915 gegründet ift, etwa für die Dauer eines Jahres 277 Falle ber Gurforge und Stellenbermittlung behandelt, mabrend nur 1548 M. Unterftugungen an friegsbeschädigte Afabemifer gezahlt find. Dabei ftellte es fich beraus, daß bas Angebot an offenen Stellen ftarter war als bie Rachfrage. Auch der in Biesbaden am 10. Februar 1916 gegrundete "Afademifche Silfsbund, Ortsaus. duffe Raffau in Biesbaben", hat fich erfreu. I ich entwidelt. Geit Mitte Marg, als er burch Aussendung ber Berbeaufrufe weiteren atabemifchen Rreifen befannt wurde, bis jum 4. April, also in etwa 3 Bochen, find 170 Mitglieber mit 146 Jahresbeitragen und 24 einmaligen Beitragen beigetreten. Daneben find 8 außerordentliche Zuwendungen erfolgt. Leiber stehen aber noch viele Afademifer ben Bestrebungen bes "A. S.-B." fern. Denn nur etwa 5 v. H. ber Empfänger bes Aufrufs haben durch Beitrittserklärung ihr Intereffe an ben Zweden und Zielen bes "A. S.B." befundet. Mögen biefe Beilen bagu beitragen, bie Atabemifer und ihre Freunde im Regierungsbegirt Biesbaben gu beranlaffen, möglichft vollzählig in ben "A. S.-B.", Ortsausichuft Raffau in Biesbaben, beigntreten.

Die Bferbegucht-Genoffenfchaft für ben Stabt- unb Laubfreis Biesbaben batte borgeftern nachmittag im Schwanen" in Erbenheim ihre General verfammlung. Rach bem von Landwirt Beinrich Merten (Erbenheim) erftatteten Geschäftsbericht, waren auf ber Rettbergsau 2700 Rinder der Militarverwaltung aufgetrieben und 25 Morgen mit Rarioffeln bestellt. Die Rettbergsau ift gegen 2000 MR. neben 6. bis 700 M. an die Gemeinde Biebrich zu gahlender Grundsteuer auf 18 Jahre neu gepachtet. Die Jagdnutung bringt 750 M. ein. Aus dem Kaffenbericht des Direktors Betitjean (Wiesbaben) ergab fich, daß ber Reingewinn rund 802 M. beträgt und die Genoffenschaft mit 87 Brogent eigenem Rapital arbeitet. Die Daftfumme ber Genoffen begiffert fich auf 16 400 M. Während für die auf der Rettbergsau angepflanzten Frühlartoffeln leicht 6 DR. für ben Bentner hatten erzielt werden tonnen, murben fie gu 4,50 DR. an bie Berwaltung bes Regiments v. Gersborff abgelaffen, bas bie Ginerntung felbft besorgte. An Buschüffen erhalt die Genoffenschaft für ben Beibebetrieb 400 M. von bem Landfreis, 200 M. bon bem Ctabtfreis Biesbaden und 800 M. burch bie Bermittlung ber Landwirtschaftsfammer bom Staat. Die Einnahme aus ben Kartoffeln betrug 5192 DR. Wiebergewählt wurden die ausscheidenden Mitglieber bes Borftands Ohligmader (Biebrid) und Burgermeifter Goleider (Norbenstadt) fowie die Auffichtsratsmitglieder Landrat Rammerherr b. Deimburg und Bürgermeister Merten (Erbemheim), ebenso als Bertreter zum Berbandstag Schreiner und Breitenbach (Biebrich). Die neue Weide auf dem Besterwald foll zu den seitherigen Bebingungen auf ein Jahr weiter gemietet werben, nachbem 29 Rinder und 28 Fohlen gum Auftrieb im laufenden Jahr, in der Berfammlung angemelbet worden waren. Auf der Mettbergsau werben im allgemeinen nur Bferbe, auf ber Beibe bei hachenburg ausschlieflich Rinder aufgetrieben. Dort beginnt ber Auftrieb am 27. April, hier am 1. Dai. ImRotfall werben möglicherweise auch noch einige Rinber fpater auf ber Reitbergsan Unterfunft finben fonnen. An bie Generalbersammlung ichlof fich eine Besichtigung ber Bereinszuchtheugfte an.

Die Sunbesperre. Es geben uns immer noch Bufdriften gu, in benen barüber geflagt wirb, bag bie Sunde wahrend ber hundesperre nur mit Maulforb und angeleint in ber Offentlichfeit ericeinen burfen. Bir ftellen baber wiederhalt feft, bag biesmal die icharfen Bestimmungen bes Biehfeuchengefebes angewandt werden mußten, ba bie hundesperre burch einen wirllich en Tollwutfall beran-laft morben ift. Die Bolizeibehörbe ift also nicht in ber Lage, eine Milberung ber ergangenen Borfdriften eintreten au

Die Breugifche Berluftlifte Rr. 500 liegt mit ber Baberischen Berluftlifte Ar. 259 in ber Tagblattschalle (Ausfunftofchafter lints) fowie in ber Zweigstelle Bismardring 19 gur Ginfichtnahme auf. Gie enthalt u. a. Berlufte ber Infauterie-Regimenter Rr. 87 und 88, ber Referbe-Infanterie-Regimenter Rr. 80, 87 und 258, des Feldartillerie-Regiments Mr. 68, bes Bionierbataillons Mr. 21.

- "Beutide Juverficht" bat herr Aug. Br. Saufen von bier ein Gebicht überichrieben, bas als gut ausgehatteter, jum Ginrahmen bestimmter Zweisarbendrund im Berkog ber hofbuchbandlung heinrich

Staabt bier ericbienen ift.

Borberichte fiber Kunft, Portrage und Dermanotes, Borberichte Aber Kunst, Vorträge und Derwandtes.

* Selenie Banger. Ken andgestellt: M. Schülein, München:
"Bogen", Denbe", Seopeddstrabe", "Norttplat", "Sechad", "Banklandtonstichat", Schweiser "Eisteuser", "Binnter", "Dbeomsplatin München", Naffee in Algier", "Strand in Blankenbergbe" und 7 Zeidmungen. A. Sied, Kainchen: "Borberge im Apriltagen", "Leiter Schwei", "Chienfeelnott". "Am Bodenser", "Hertengerichen "Den Franklurt", "Bei Sindbourg", "Beitwisselbendt". "Bei Brien", "Bei Franklurt", "Beitwisselbende", "Bei Offenburg", "Banerngarichen", "Baberselb", "Birken und 8 Zeichnungen. Blanche Willner, Wiesbaden: "Bulgarische Mark", "Im Kabarett", "Die Lissenber", "Bierbemußerung", "Inter Bannen", "Im Kalfer".

Aus bem Dereinsleben. Dorberichte, Dereinsverfammlungen.

* Im Aufteaz bes "Deutschen Moniftenbundes, Ortsgruppe Maing. Biesbaben", ipricht morgen Dienstag in Maing im großen Bestjaale ter boberen Radchenschuse, Betersfiraße 2, die befannte Schristiftellerin Lith Braun, Berlin, über das Thema "Die Fran von thermorgen".

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

= Schlerstein, 9. April. Geländet wurde hier gestern abend die Leiche einer undefannten weiblichen Berson im Alter von 30 dis 35 Jahren. Die Leiche war besteinet mit schwarzert gestreister Weste, weih-grauer Bluje, schwarzem Kosumrock, schwarzem Unter-Das Tafchentuch mar A. S. gezeichnet.

Proving Beffen- Haffau.

Regierungsbegirk Wiesbaden.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

ht. Frantsurt a. R., 9. April. Professor Dr. Theodox Betersen, als beevorcagender Psieger egatrer Bissensichen und Alpinist in weiten Kreisen besannt, seierte heute seinen 80. Gedurtstag.

— Pöcht a. R., 10. April. Der König hat dem Bürgermeister Dr. jur. Ernst J an fe in Höcht a. M. den Litei O berd ürgermeister mei si er verliehen.

ht. Ulingen, 7. April. Die Stadtverordnetenversammlung beschloß eine Erhödung des Wasserpeises von 25 auf 30 H. sur das Kubismeter. — Der Honsbaltungsplan zur 1916 wurde in Einnahme und Autgade auf 165 250 M. sesgescht.

b. Diez, 8. April. In Ausübung seines Dienstes ist der 34 Jahre alte Eisenbahnbeannte Emil Ros h da don dier auf einer Etation in der Räde von Et. Anentin in Belgien ums Leben gesommen. Anscheinend ist Roshbach, als er dem Juge mit der Laterne das Absabriszeichen gad, ausgesisten und unter die Käder geraten. — Eine echte Kriegers am II is zit die Kamilte Kumvermeister E. Thorn Witwe hier. Seiden Söhne und wei Samilte Kumvermeister E. Thorn Witwe hier. Seiden Söhne in worigen Jahre gesalen.

m. Geisenheim, 9. April. Der Schiffer Beter Will von dem Ecklephahn "Rifolaus vom Beisen Idurun" dat sich dier in den Anlagen um Khein er sich of sein. Der Kahn lag dier vor Anker.

Neues aus aller Welt.

Gin Gifenbahnunfall. Berlin, 10. April In ber Rabe bes Staatebabnhofs in Ludenwalbe ereignete fich ein Gifenbabnunfall, bei bem bier Berfonen getotet und brei andere verlett murben. bei bem vier Berfonen getotet und brei antere verleht mu Aler ben Borfall wird von amtlicher Stelle folgendes mitgeteilt Eilgüterzig 6094 Berlin-Salle überführ beim Borzieben eine Weiche und suhr gegen einen Prellbod. Ter Anproll war so heftig, daß ber binter der Beichem befindliche Laduagen sich auf die Maschine beranfzog und dort seitlich wobei er zertrümmert wurde und in Brand geriet. In dem ausgefahrenen Gadwagen besanden sich die Hilfsschaffiner Albert Reil, Wilhelm Schuter und Mar, santlich aus

Brand geriet. In dem aufgefahrenen Badwagen besanden sich die Hilfsschaffner Albert Reil, Wilhelm Schuler und Max, sämtlich aus Halle, sowie ein Solder, dessen Serionlickseit dieder noch nicht festgestellt werden tounke. Diese vier Fersonen sanden auf der Stelle den Tod. Ferner wurden der Jugführer, ein Wagenaussieder und ein Biehbegleiter verligt.

Tie Mädcenleiche im Reiselsetd. Berlin, 10. April. Die Ermordete, derzu Leiche in einem Reiselord auf der Stettiner Eisendahn-Gehäckbsertigung entdeckt wurde, ist, wie man so gut als sicher sagen kann, eine am 24. Januar 1884 zu Jacetschan dei Glogan genden konn, eine am 24. Januar 1884 zu Jacetschan dei Glogan gendernsche Franze ist die die zum 16. Wärz d. I. in der Ackstraße 35 für sich allein eine Etude dewwohnte und seitdem versichwunden war. Nartha Franzse war früher Tienstmädchen und Köchin, geriet dann aber auf Idwoge In der letten Zeit arbeitiet die wieder. Eine Zeitlang war sie Kutscher in einem Beringsgeschäft in der Greistwaßer Straße. Dier rurde sie wegen einiger Unterschlichungen entlassen. Es ist sieder, daß die Franzse Gield besoh. Wehrere 100 Wart hat sie gewis beselien. Sie pliegte das Geld besohn Wehrere 100 Wart hat sie gewis beselsen. Die Franzse sield besohn sieden Kutschale ausgegangen und auf diesem Ausgange dem Wörder in die Hande ausgegangen und auf diesem Ausgange dem Wörder in die Hande gesallen und in einer fremden Pohnung von ihm abgeschlachte worden ist.

sum Einbruch in das Schönhausener Bismard-Museum.
Berlin, 6. April. Trop aller Vermihungen der Polizeibehörden ist es diecher nicht zelungen, den Täter zu ermitteln. Die gestoldenen Cachen deben zusammen einen Wert den eine 50 000 M. Das Dauptstüd der Beute ist die schon erwähnte goldene Uhr mit dem preußischen Abler. Sie ist ein Geschent des mexisanischen Gesandten und allein 40 000 M. wert. Eine zweite Uhr, eine gescholsene goldene und allein 40 000 M. wert. Eine zweite Uhr, eine gescholsene goldene und, rögt die Widenung den schotlischen Arbeitern. Jur Beute gestorm ferner Ein silberner Briefolsten in Hertmeine Denkrals am 7. Anauft 1895, gereihnet von Juwelieren in Duisdung, eine goldene Medaille zur Krimerung an die Euthüllung des Kaiser-Bilhelm-Denkrals am 7. Anauft 1895, gereihnet von Juwelieren in Duisdung, eine goldene Medaille zur Kaiserproliamation in Bersailles, eine filberne zum 2003ährigen Bestehen der Schübenglibe in Stendal, eine silberne Medaille aus Kew Herf mit einem Kläckwunschalle von meuen Jahr 1896, eine goldene Wedaille mit einer Lode Wassbungton mit einem daugebrigen Briefe, eine Vismarassurungsballe den Planen bei Dresden 1896 und eine Medaille, gewidnet den Richard Eiller, Dresden. In dem Serbacht der Täterschaft sehr eine etwa Platen bei Tresden. In dem Serdacht der Taterschaft fieht ein etwa Biller, Dresden. In dem Serdacht der Taterschaft fieht ein etwa Bojädniger Rann, der dem Museum einen nur ganz furzen Besuch abgestattet bat, was dem Fühler besonders aufgefallen ift, da sonst die Gälte dort länger zu verweisen pilegen. Er ist etwa 1.68 die 1.70 Meter groß und trug einen duntsen Baletot und einen granen oder schwarzen hut. Den Schwurzbart trug er nach engisscher Manier

schwarzen Dut. Den Schnur-bart trug er nach engisscher Manier furz gestutt. Ein Knabenmord. Min ch en. 9. April. Freitagbormittag trutde in Kaprenth in einem Gebusch am Maiunser unweit der Leinziddell den Schen den Spapergänger die Leiche eines Knaben gesunden. Neben dem Spapergänger die Leiche eines Knaben gesunden. Neben dem Toten iagen beritrent Schulbücker, darunter ein ausgeschlagenes Gesangduch, terner eine rote Öchälermütze usw. Die sostet verkändigte Bolizei deschlagnahmte die Leiche, an deren Hale und Gesicht sich Arahwunden befanden, is daß die Annahme einze Berdrechens nahrliegt. Der Zeinndene ist der Wichtige Oberrealschüller Gustad Raiser and Fichtelberg, der dier mit seiner Mutter wohnte. Rach den bisderigen Ermittelungen datte der Junge die Schule geschwanzt; die Mutter des Anaben ist ebenfalls verschwunden. Tatsoche ist, daß sie ihren Sohn gesucht hat und ihm nachgegangen ist: Lente, die auf dem Felde beschäftigt waren, haben um sene Zeit einen Knaben mit roter Mithe in Begleitung einer weidlichen Verson am Main gesehen. Bis abends hatte man ron der Nutter seine Spur.

Gerichtssaal.

wc. Gin Bater, ber fein eigenes Rind wiffentlich falfc anfdulbigt. Gin gang flanbalofer Fall bon miffentlich falfcher Anschuldigung und berleumderifder Beleibigung beschäftigte bas Biesbadener Schöffengericht. Der Guterbodenarbeiter Rarl Georg in Biebrich hat eine 15 Jahre alte ordentliche Tochter. Diefes Mabchen mighanbelt er oft in ber empfindlichsten Beije, jo bag bas arme Rind mehrfach aus Furcht, babeim wieber geguichtigt gu werben, bie Rachte im Freien verbracht bat. Doch nicht genug damit, er, ber eigene Bater, fagt dem Madden auch grundlos allerlei Schlechtigfeiten nach. Gines Tages erichien er auf dem Rathaus und gab gu Brotofoll, eine Frau, bei ber feine Tochter verfehrt, habe fich ihr gegenüber als Rupplerin betätigt. Alls fich bas Madden barüber beflagt habe, daß es feinen Mantel befibe, habe bie Frau es aufgefordert, fich nach Biesbaden in eines ber beiden Shaeen gu begeben und fich bort einen Sommermantel gu ftehlen. Auch eines Betrugs gu feinem Rachteil habe fich bie Frau schuldig gemacht. Die Beranlassung zu der Denunziation scheint außer in seinem wenig väterlichen Empfinden gegen-

über dem Tochterchen und in ber Beeinfluffung durch feine Frau in dem Umstand zu suchen fein, daß die beteiligte Frau fich einmal geweigert bat, ihm eine Wohnung zu bermieten. Bolizeilicherfeits angeftellte Ermittlungen ergeben, daß alle Behauptungen bon Georg jeber tatfachlichen Grundlage entbehren. Das Schöffengericht verurteilte ben Mann gu 1 Donat Gefangnis und ordnete zugleich bie Befannigabe bes Urteils auf Roften bes Berurteilten an.

Sport und Cuftsahrt.

*Alpenberein. Bor einer gablreichen Zubörerschaft hielt am Dennerstagabend berr Beb. Rat Brof. Dr. Arnold seinen angefüntigten Bortrag über: "Albenlandschaften bom ofterreichtschaftenlichen Rriegsschanplah", an Dand einer fortlaufenden Reibe, meit selbst aufgenommener Lichtschote Junacht führte der Redner aus, wie die Italiener das Bestreben zeigten, von Weiten, Süben und Offen ber zu bem Bittelbundt der Treibenta bie in denntläch. und Often ber zu dem Rittelpunkt der Freidenta, die ja bauptfach-lich von eigens zu diesem Zwell eingewanderten Narional-Jialienern ins Leben gerusen worden, nach Trient (bas geliebte Trentino) zu kommen und von dert das breite Etichtal hinauf nach Bezen-Meran kommen und von dort das breite Etichtal hinauf nach Bozen-Meran und weiter zum Brenner vorzustohen. Sie batten sich diese Sache als einen militärischen Spoziergung vorgestellt, entsprechend den vor dem Ariege, von irridentistscher Seite un die italienischen Klätter gebrichten Berichte über österreichische Jusaide. Die herren Italiant hatten sich aber bekanntlich bierbei gründlich verrechnet, denn es wurde ihnen dei ihren Tindruchsversuchen über das Stüllfer Joch und den Tonalepaß, sowie an den übrigen, in den Etigestiden der Ortserund Adomnello-Alben gelegenen übergange ein so krigtiger Emplang bereitet und ebenso alle wiederholten sunückgeschlagen, daß sie von keiner Stelle die durch ihr Stellfauer den der Lunkauft. Aus Rache dasür haben siener Stelle die durch ihr Stellfauer von der Eudseite her erreichbaren Unter-kunstsdaufer des Allpenverens, sowie auch die vone Kolibäusser an sie alle durch ihr Steilsener von der Cudseite her erreichbaren Unter-funftsbäuser des Albenvereine, sowie auch die zwei Galtbäuser an der Etilserjochtraße gusammengeschriften. Anch der Anmarsch dom Gartasee und durch das Suganatal wurde ihnen gründlich verlegt, eberso wie ihr Bestreben, durch das Gebiet der Dolomiten nach dem Pustertal, ins derz non Tirol zu gelangen, auf uniberwindliche hindernisse siech. Auf dem Bege von Agordo-Caprile nach Brunnes ist es der jeht bintgetränkte, seiner derrlichen Aussischt wegen, einst viel besuchte Col di Lana und im Ampesso-Wisucina ihre eigene, den den Offerreichern beseichte Stellung auf dem Ronte Biano, die ihnen hartnädig den Weg verlegen. Auch weiterbin am Offrande der Dolomiten und am Arn und zur erft im Karkgedirge, auf der Boberdo - Bochsläche, am Jongo prallen alle Sturme und das der Dolomiten und am Krn und zur erst im Karstgedirge, auf der Doberdo - Hochstäche, am Isongo prallen alle Stürme und das stärsste Trommessener ab. Dieses gange weite Gebiet schildert der Kedner in salt zweistländigem Boutrag, trop der gedrängten Kürze, mit vielerlei Einzelheiten, voll Ernst und auch von dumor durch-virst aber wie ein roter Faden zog sich der der berrlichen Bilderreihe immer wieder die Mitteilung von der kindsichen, neist zweise immer wieder der Witteilung von der kindsichen, neist zweischen Bertäden, von der pahlreichen werthollen Schahhäusern des D. u. H. Alpenvereins, sowie durch das Zusammenschießen vieler Ortschaften, Bauernhöse, Schösser und Burgen, ja auch Städen, wie Görz, kurz allem, was ihren Geschühren erreichdar ist, ansließen, Aber all das wird ihnen nichts delsen, dern wie Kedner am Schusse leiten, wird ledhasteten Bortrags sagte, die Berge erzittern wohl manahmal ausgenommenen Vertrags sagte, die Berge ergittern wehl mandmal im wahnsinnigen Trommeisener, aber sie fallen nicht, und die sie verteibigen, bie tobesmutigen Belben, fie fallen mobl, aber fie gittern

* Dr. b. Lang-Buchhof †. Bitt dem Reichstat Dr. b. Lang-Buchhof, ber, wie bereits erwähnt, an ben Folgen eines Strafen-babnunfalles verschied, ist einer der bekanntelten beutschen Bollblutbahnunfalles berichted, ist einer der befanntenen deutschen Boublutgüchter dahingegangen. Alls sich herr v. Lang, der aus Frankfurt a. M. fiammte, in Babern niederließ, gründere er dert das große Kideisommiß Buchhof und legte in der Lonauniederung ein größeres. Bollblutgesint an, das ihm viel Ersold brackte. Die Langschen Karben erschienen sogar einmel in Paris. Herrn Langs größter Berdienst mor dah er seinen Schmiedersahn derrin b. Schmischen Karben erschienen sogar einmel in Baris. Hern Langs größter Berdienst war, daß er seinen Schwiegersohn herrn d. Sch mieder zu einem pissumerten Kichter von Rennern erzog. Die beiden Geren traten indes 1899 zu einer Gesellschaft zueinander. Die Kernen traten indes 1899 zu einer Gesellschaft zueinander. Die Kernen traten indes 1899 zu einer Gesellschaft zueinander. Die Kernen traten indes 1809 zu einer Gesellschaft zueinander. Die Keichen Kach einigen Jahren frennen seren C. d. Lang und A. d. Schmieder'. Biese große schone Ersosze worden herren wieder. Kerr v. Lang gewann dann noch mit Bojazzo 1908 die kluiden. Weit Schlich des Jahres 1907 wor die Trennung vollzogen worden. Bald nach der sportlichzuchterischen Trennung von seinem Schwiegerschne derschwanden die Farden des Herrn v. Lang den der Reunbaden. Er versausse von nun ab seine Jährlinge. Die Buchdoser Scholle war erschöpft und trug seine guten Pseed mehr. (Der Berstordene war ein Sohn des Generaldrecktors der Ottomanischen Bahnen, C. Lang, der mehrere Jahre dier wöhnte, sich an bedorzugter Stell-, am Eingange des Veretals (rechts anf der Undöbe), ein statisches Hans erdaute und von bier ans mit einem aroßen Bureau die Berwaltung der Ottomanischen Bahnen sührte. Schriftl.)

* Bferberennen ju München-Riem, 9. Mpril. Anfangs-Burben-1500 M. 1. S. Schmitts Rapp (M Reith), 2. Boatstoam, 25:10, 11, 11, 14:10 — Frühjahrsrennen, 2900 M. 3. Einie. 25:10, 11. 11, 14:10 — Fribjahrsrennen. 2000 M.
1. A. Württ. Brivat-Gestüt Weils Pierrette (Alb. Schlässe). 2d.
Ariegsssaget. 3. Simonette. 25:10; 13, 24, 14:10. — April-Jacktennen. 2500 K. 1. Klitmeiner E. Liebrechts Einafter (E. Franke, 2. Peter 2, 3. Knillborn. S5:10; 31, 50:10. — Mirago-Kennen. 2500 M. 1. R. Württ. P.-G. Weils Loin bu Bal (Alb. Schlösse). 2. Dorts, 3. Verkändnis. 13:10: 11, 14, 27:10. — Berlaufs-Jacktennen. 2000 M. 1. Köhlers Sca Squalv (Krattiger), 2. Kapture, 3. Sallbs Bearl. 30:10, 15. 14, 90:10.

* Ein Sindruburge-Stadion. Gin Pikreer der Stadt Sannake.

* Ein Sindruburg-Stadion. Gin Burger ber Stadt Danneber ftiftete anläftich bes hindenburg-Jubilaums ben Betrag bon 300 000 Mart gum Ban eines Stadions, bas ben Ram:n "hindenburg-Stabion" erhalten foll.

* Dortmunder Rennberein. Das auher dem Gefäuf liegende Gefände des Dortmunder Sereins wurde im bergangenen Jahre zu landwirtschaftlichen Jwe-ken bestellt. Es erbrachte durch die Ernte bon Gemüse, Partoffeln, Getreibe und ben eine Einnahme von 17 000 M. Hur das Jahr 1916 find dem Berein den den beantragten 12 7 Neuntage zenebmigt. Sie finden flatt am 28. Mai, 9. und 16. Juli, 3., 10. und 24. September und am 5. November.

Handelsteil.

Die Bedeutung der Submissionsämter.

Die Tätsache, daß der Wert der im Wege der Verdingung vergebenen Arbeiten und Lieferungen aller Art innerhalb des Deutschen Reiches mit etwa 2½ Milliarden Mark jährlich beträgt, rechtfertigt die mannigfachen Be-strebungen, die dem bestehenden Verdingungswesen anhaftenden Mißstände zu beseitigen und der Gewerbetätigkeit möglichst zuverlässige Grundlagen für die Beteiligung an Ausschreibungen zu bieten. Als geeignetes Mittel hierzu erscheinen zweckmäßig organisierte Submissionsämter, deren Bedeutung der Gewerbeschuldirektor E. Beutinger-Wiesbaden in Nr. 15 der Wochenschrift "Der Staatsbedarf" treffend beleuchtet. Die Wirksamkeit der bestehenden, in der Mehrzahl den Handwerkskammern angegliaderten Submissionsämter bezeichnet er teilweise als recht ersprießlich, verleugnet aber auch die Mißerfolge nicht, die öfters verzeichnet würden, namentlich an kleineren Plätzen, wo die Sachverständigen allzu häufig auf Aufträge und Gutachten ihrer eigenen Kollegen angewiesea seien. Überspannt erscheint ihm die stark betonte Forderung, daß die Behörden die Submissionsämter nören müssen, und laß jede Submission oder Arbeitsvergebung der Nachprüfung des Submissionsamtes unterliegen Dabei gerieten die Behörden unter die Kontrolle der Submissionsämter oder Handwerkskammern, während alle Seltstverwaltungskörper der Kontrolle des Staates unterMr. 171.

Allgemein werden die Aufgaben der Submissions-

amter folgendermaßen gekennzeichnet:
"Zunächst nur auf privater Grundlage möglich, können
die Submissionsämter recht wehl Ersprießliches leisten, einmal durch weitgehende Veröffentlichung aller Verdingungen; sodnan können sie auch bezüglich der Preise auf sorgfältige Berechnung der Bewerber hinwirken. Neben der gewissenhaften Berechnung ist ein ganz gründliches Studium der Bedingungen und zeichnerischen Unterlagen, Proben uws. unerläßlich. Dies kann durch Zusammennrbeit besser bewerkstelligt werden als durch Einzelarbeit. Noch wichtiger ist die Mitwirkung der bei den Submissionsämtern tätigen Sachverständigen als Berater bei den Behörden, und zwar auf drei verschiedenen Gebieten: Ersten. bei der Aufstellung der Beschreibungen der geforderten Leistungen und bei der gesamten Feststellung aller Unterlagen für die Submission, weil so etwa zu scharfe oder überhaupt nicht zu erfülleade Forderungen von Anfang au unterbieiben. Nicht mit Unrecht wird häufig bei Ausschreibungen der Vorwurf erhoben, die Unterlagen seien vielfach nicht so klar und eindeutig, um nicht einer willkürlichen Auslegung Tür und Tor zu öffnen, sowohl bei der Kalkulation als bei der Ausführung und der Abnahme.

Sodann erstreckt sich die Tätigkeit der Sachverständigen auf die Preisberechnung entweder vor der Submission in Gemeinschaft mit der Behörde als Grundlage der Preis-festsetzung oder bei der Prüfung der eingegangenen Ange-bote. Schließlich kommt die Kontrolle der Ausführung der Arbeiten zusammen mit der Behörde oder selbständig und ebenso die Abnahme nach der Fertigstellung in Betracht." Unleugbar ist verständnisvolle Zusammenarbeit mit einsichtigen Behörden eines der wertvollsten Mittel zur Verbeseerung des Verdingungswesens. Dadurch erlangen Be-amte Einblicke in die Warenherstellung, wogegen sich das Handwerk heutzutage abzuschließen sucht — im Gegensatz

zum Großgewerhe.

Berliner Börse. S Berlin, 10. April. (Eig. Drohtbericht) Im Börsenver-kehr kam bei mäßigem Geschäft nach anfänglich unregelmäßiger, aber sich in ziemlich bescheidenen Grenzen haltenden Kursbewegung eine auf dem Industrieaktienmarkte entschiedene Festigkeit zum Durchbruch. Reger begehrt waren Dynamittrust und Bismarckhütte. Auf dem Anleihe-markt hielt die Geschäftsstille an.

Wiener Börse.

W. T.-B. Wies, 10. April. (Eig. Drahtbericht) Wie schon seither wandte sich auch heute das Interesse des Börsenverkehrs zunächst den Bank-, Kohlen- und einzelnen Petroleumwerten, dann auch Maschinenfabriken und Textiiwerten zu. Dagegen verzeichneten Montan- und vorübergehend auch Munitionswerte kleine Gewinnabgaben. weiteren Verlaufe unterlagen Petroleumwerte einer Abschwächung, wogegen Munitionspapiere in lebhafter Nach-frage standen. Der Anlagemurkt ist unverändert fest.

Banken und Geldmarkt.

* Die Dresdner Bank zeigt die Errichtung ihrer Filiale E-furt und ihrer Geschäftsstelle

Eisenach an. Zu Leitern der beiden Niederlassungen wurden die Herren Dr. Franz Belitz und Alfred Koch er-

* Pfälzische Bank, Ludwigshafen. In der gestrigen Generalversammlung wurde Geh Kommerzienrat Dr. Richard Brosten, der Ende 1915 aus der Direktion ausge-schieden ist, einstimmig in den Aufsichtsrat gewählt.

Industrie und Handel.

= Verkehr mit Russisch-Polen. Nach einer der Handelskammer zu Wiesbaden zugegangenen Mitteilung wird Horr Syndikus Meyerstein, Mitglied des Direktoriums der Amtlichen Handelsstelle deutscher Handelskammer in West dem Angelein den 14 Angel Handelskammern in Warschau, am Freitag, den 14. April, von 4 bis 6 Uhr nachmittags zur Beantwortung von Fragen, die sich auf den Verkehr mit Russisch-Polen beziehen, im Sitzungssaal der Handelskammer zu Frankfurt a. M. zur Verfügung stehen und zunächst an diesem Tage zur allgemeinen Orientierung einen einleitenden Vortrag halten.

meinen Orientierung einen einleitenden Vortrag halten.

* Rütgerswerke, A.-G. Der Aufsichtsrat der Rütgerswerke, A.-G., beschloß, für 1915 eine Dividende von 12 Proz. (i. V. 10 Proz.) vorzuschlagen. Der Rohgewinn für 1915, einschließlich 452 543 M. (i. V. 448 143 M.) Vortrag, beträgt 7 550 195 M. (6 615 054 M.). Die Abschreibungen sind auf 1 133 422 M. (1 160 497 M.) bemessen Der Reingewinn stellt sich auf 3 787 499 M. (3 261 491 M.). Der Sonderrücklage sollen wieder 30 000 M. ünd der Rücklage für Zinsseheinsteuer wieder 30 000 M. hberwiesen, dem Weilfahrtsfonds für Beamte und Arbeiter 150 000 M. (wie i. V.) zugeführt und 454 867 M. (452 543 M.) vorgetragen werden.

* Die Pfälzische Chamotte- und Tonwerke, A.-G. in Grünstädt (Plalz) bringt eine Dividende von 4 Proz. (wie i V.) in Verschlag.

* Dürener Metallwerke, A.-G. Der Aufzichtsrat der Dürener Metallwerke, A.-G., beschloß, der auf den 3. Mai enberaumten Generalversammlung für 1915 eine Dividende von 20 Proz. gegen 12 Proz. im Vorjahr in Vorschlag zu

* Industricterraius Düsseldorf-Reishelz, A.-G. in Ben-

rath a. Rh. Der Reingewinn des Jahres 1915 ist auf 87 487
Mark (i. V. 170 881 M.) zurückgegungen. Die Dividende
wird auf 4 Proz. (i. V. 7 Proz.) ermitligt.

* Die A.-G R. Frister beschloß, eine Dividende von
30 Proz. (16 Proz.) und einen Bonus von 25 Proz. nach
1 eichlichen Abschreibungen und Rückstellungen vorzu-

* Maschinenfabrik Eßlingen. Der Aufsichtsrat schlägt 5 Proz. Dividende (i. V. 0) vor.

* Deutsche Wollenwaren-Manufaktur-A.-G. in Grünberg Sehl. Der Aufsichtsrat senlägt 15 Proz. Dividende (i. V. 6 Proz.) vor.* Plania worke, A.-G. für Koblenfabrikation in Ratibor.

Der Aufsichtsrat schlägt bei erhöhten Abschreibungen (i. V. 358 101 M.) 14 Proz. Dividende (i. V. 12 Proz.) vor.

 Fahrzeugfabrik Eisenach. Bei der Fahrzeugfabrik Eiseaach beträgt für 1915 der Nettogewinn 1 790 912 M. wird eine Dividende von 25 Proz. und ferner die Til-

gung sämtlicher noch im Umlauf befindlichen Gewinnantellscheine im Nembetrage von 281 550 M. in Vorschlag ge-bracht. Des Vortrag auf neue Rechnung beträgt 103 216 M.

Die Alsensche Portland-Zement-Fabriken (Hamburg) weisen für das Jahr 1915 Betriebsgewinn nicht aus (i. V. 1 225 966 M.), sondern nur einen Gewinn von 42 023 M. (i. V. Verlust von 14 629 M.) aus Zinsen. Nach Verrechnung der Unkosten und Betriebsverluste von zusammen 279 971 M. ergibt sich ein Verlust von 237 948 M. (1 041 880 M. Gewinn), um welcze der Vortrag von 669 780 M. auf 431 832 M. sinkt. Aus diesem Vortrag sollen 4 Proz. Dividende (8 Proz.) auf das Aktienkapitai von 9 000 000 M. verteilt werden. den. Dann verbleiben noch 61 832 M. auf neue Rechnung. Dem Geschäftsbericht zufolge konnte die Gesellschaft nur etwa 240 000 Faß Zement = rund 15 Proz. des gewöhnlichen Versands absetzen.

Marktberichte.

= Vom Wiesbadener Schlachtviehmarkt. Am 10, April wurden im hiesigen Schlachthof 3 Ochsen, 4 Bullen, 11 Kühe, 28 Schweine, 26 Kälber und 4 Schafe aufgetrieben. Hiervon wurden dem Schlachthof direkt zugeführt 2 Ochsen, 2 Bullen, 6 Kühe, 13 Schweine, 2 Kälber und 2 Schafe.

Briefkasten.

(Die Schriftleitung bes Biethabener Tagbletts beantwortet une ichriftliche Anfragen im Beleftatien, und zwor ohne Rechtberbindlicheit. Beiprechungen Winnen nicht gewolbert werben.)

B. G. 8 59 bebentet: Nach Berlegungen ober Kransheiten zu-rückgebliebene andauernde Schwache eines größeren Gliebes, weinr letztere durch Beeinträchtigung der Gebrauchdschigfeit oder Berände-rung der Form nachgewiesen ist.
Rheinstraße 36°. Lie diebentet dronische Nervenleiden, welche den Sehrauch des Mitchmaken und die allesmeine Leitzwasiähisteit

ben Gebrauch ber Gliebmaßen und die allgemeine Leistungsfähigkeit nicht wesentlich und nicht andauernd beeinträchtigen, namentlich nicht wit Bewuhrseinsftörungen berdunden lind.

mit Bewustseinsstörungen berdunden lind.
C. D. Die Bezeichnung Flugwart ist uns neu. Bermutlich ist tarunter der Leiter den Flugwart ist uns neu. Bermutlich ist tarunter der Leiter den Flugwarten zu berstehen.
D. M. Kusdildungsanzatten dur Kindergartnerinnen: Staarlich tenzessioniertes Kindergartnertunenjeminar des Frauehbildungsvereins zu Frankflunt a. M., Dochstade 22, Frödel-Institut zu Darmitadt, Vismarcstraße 18. Mainzer Frankarteitsschule, Mainz. Emmeranstraße 41. Das sud nur die zunächst gelegenen; es gibt sache Anstalten noch viele.

Griegspeasien. Die Döhe ber Benston bungt davon ab, welchen Rang der Offizier einnimmt und wieriel Dienstiahre er hat. E. Z. Wir empfehlen Ihnen, sich an die Königl. Polizeidirektion, Friedrichtraße, zu wenden.

Die Morgen-Ausgabe umgaßt 12 Selten und die Berlagsbeilage "Der Roman."

Dauntidriftleiter: M. Degerborft.

Berantwortlich für bentiche Bolinit: A. Degerhorft; für Austandspolitift Dr. phil. A. Deibt; fur ben Unserbaltungbieit. B. v. Rauenborf, für Sachrichten aus Westbaben und ben Rachbusbegerten. J. B. D. Diefenbach; für "Gerichtblaaf": D. Diefenbach; für "Goott und Duitfabre"; J. B. E. Babader; für "Germichtel" und ben "Veirffehren" A. Bedader; für ben Jundekteil! 26. Ep. für die Angeigen und Reflamen: Doornauf; femtüch in Wiesbaben, Drud und Berlag ber E. Schellenbergichen Dof-Buchbunderei in Wiesbaben,

Sperdftunbe ber Edriftleirung: 13 bis 1 Ubr.

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Theater · Konzerte



Lienstag, ben 11. April. 104. Borftellung. 44. Borftellung Abonnement B. Reu einftubiert:

Die Abreise.

Mufikalisches Luftipiel in einem Aufjuge bon Ferbinand Graf Sport. Mufit von Eugen b'Albert.

Berfonen: Gilfen Derr be Garmo Luife, feine Frau . . Frau Friedfelbt Trott herr Favre hierauf gum erften Male:

Der Barbier von Sagdad. Komifche Oper in zwei Aufgugen. Tegt und Mufif von Beter Cornelius,

Ber Kalif herr Geiffe-Bintel Baba Muftapha, ein Kadi . herr haas Margiana, beijen

Tochter gri, Stander Bostana, eine Berwandte bes Kabi . . . Frl. Bommer bes Kabi Grie Schubert Murebbin . Deifan Ali Ebe Befar,

Barbier Motawatel Fris Junter "Abul Saffan": Berr Michael Bohnen von ber Agl. Oper in

Berlin a. G. "Abreife" 15 Minuten, nach bem 1. Aft bes Barbier von Bagbab"
12 Minuten Paufe. Anfang 7 Uhr. Ende etwa 10 Uhr.

Mondon:-Cheater. Dienotag, ben 11 April. Dubend- und Ganfzigerfarten gultig. Die felige Gezellenz.

Luftfpiel in 3 Aften bon Rubolf Presber und Leo Walther Stein. Fürft Ernft Albrecht . Guftav Schend

Baron bon Gillgingen, Cherhofmaricall Berner Sollmann

Breiberr von Geefelbt, Oberjägermeister . Heinrich Kamm Freifran von Seefeldt, Oberhofmeisterin . Theodoxa Borst Max von Bettersborff, Rittmeister,

Abjutant b. Fürsten . D. Resselträger Helma von Binbegg . Friba Salbern Contab Beber . . Rubolf Bartat Kommerzienrat Schneiber . R. Hager

hofbaurat Schrötter Miltner-Schonau Tiichlermeifter Rleinide . Oscar Bugge Angleitat Burdaum . Hans Mieler Elle, seine Tochter . Marg. Claeser Irma Haller . . . Lori Böhm Stresemann, Leibjäger . Albert Ihle Baichte, vereidigter

Logator Rurt Benbel Boftbirefter a. D., ber Schwager ber feligen Erzelleng . Decar Bugge Frau Boftbireftor bie Schwefter ber

feligen Erzelleng Fr. Lüber-Greiwald Apothefer, ber anbere Better ber jeligen Erzelleng . Feodor Brühl Lampe, ber alte Diener ber

Beter, Diener bei Frau . Albuin Unger

peter, Deinbegg . . . Georg Man helene, Hausmadchen bei Frau von Windegg . . Luise Delosea Bwei junge Damen . Warga Krone . Dora Henzel

Rach bem 2. Afte größere Baufe. Anfang 7 Uhr. Enbe 91/, Uhr.

Fremden-Führer

Königi, Schloß, am Schloßplatz. Die inneren Räume täglich zu besich-tigen. Einlaßkarten beim Schloß-

Rathaus, Schloßplatz 6, Ratskeller mit künstlerischen Wand-

malercien,
Kurhaus, Kochbrunnen, Kolonnaden,
Kuranlagen,
Königliches Theater, auf dem Warmen Damm.

Damm.

Residenz-Theater, Luisenstraße 42.
Polnzel-Direktion, Friedrichstraße 17.
Polizel - Reviere: 1. Weilstraße 17.
2. Albrechtstraße 13; 3. Hellmundstraße 14. Hinterhaus; 4. Michelsberg 28; 5. Platter Straße 16.

Justizgebäude, Gerichtsstraße.

Höhere Schulen: Königl. Humanist.
Gymnasium (Luisenplatz), Königl.
Realgymnasium (Luisenplatz), Städt.
Reform-Realgymnasium (Oranienstr.),
Städt, Oberrealschule (Zietenring),
und Dotzheimer Straße,
Gewerbeschule, Wellritzstraße.

Gewerbeschule, Wellritzstraße, Höhere Mädchenschule (Schloßplatz) Höhere Mädchenschule (Schloßplatz)
Nassaulsche Landeshbliethek, Rheinstraße 53/57. Geöffnet: Wochentäglich von 10—1. Montags, Dienstags,
Dennerstags u. Freitags von 3—4.
Mittwochs u. Samstags von 3—6 Uhr
für Entleihung oder Rückgabe von
Büchern. Lesezimmer von 10—1 u.
von 3—8 Uhr, Samstags wird um
6 Uhr geschlossen. Während der
Kriegszeit wird der Lesesaal um
6 Uhr und Samstags um 5 Uhr geschlossen. Die Ausleihe bleibt an
allen Vormittagen wie bisher, ist
aber nachmittags nur noch am
Mittwoch, Freitag und Samstag von Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr geöffnet. Paßbüre im Polizeigebäude, Friedrich-straße 17.

Offizier - Kasino, Gerstorffstraße bei den Kasernen. Staatsarchiv, Mainzer Straße 64. Reichsbank, Luisenstraße 21. Landesbank, Rheinstraße 30. Landwirtschaftliches Institut zu Hof

Kalser Friedrich-Bad, Langgasse. Be-sichtigung werktäglich von 3-4 Uhr nachmittags. Inhalatorium am Kochbrunnen, Täg-lich geöffnet von 9-12 Uhr vorm. Militärkurhaus Wilhelms-Heilanstalt neben dem Kgl. Schloß am Schloßpi. Zivil-Kasino, Friedrichstraße 22, Infanterie-Kasernen an der Schier-

Straße. Artillerie-Kaserne an der Schlersteiner

Maschinengewehr - Abteilung an der Schiersteiner Straße. Schießstände d. Wiesbadener Schützen-Gesellschaft, hinter der Fasanerie, Täglich geöffnet-



Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Teleph 6137. Vornehmstes und grösstes Lichtspielhaus.

Heute letzter Tag! Ada Hesperia die berühmte und bildschöne

Schauspielerin in ihrer Doppelrolle als

Zwillingssehwester Modern. Schauspiel in 3 Akten.

Sensations-Drama in 3 Akten.

Rhein-Panorama (Naturaufnahme).

Die Dame von Zimmer 13 (Ein heiteres Erlebnis).

Neueste Kriegsbilder! Ab Mittwoch das interessante

Detektiv-Schauspiel: Raffles, das Räffel der Groffladt.

Bereins-Radrichten

Biesbabener Berein für Commer. pflege armer Kinder. E. B. Sprech-ftunden: Dienstags u. Samstags von 6—7 Uhr im Navalierhaus des Schlosses, 2. Stod. Zimmer 30.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 11. April. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Städt, Kurkapellm, Jrmer. Programme in der gestrigen Abend-A.

Lotheimer Strafe 19 :: Fernruf 810.

Rur noch bis einschl. Samstag

bas Batfel am Magnet! fowie bas großartige Schlager - Programm.

12 Rummern 12

11. H. : Emma u. Aug. Clever Sumor. Miniatur-Duett.

> ber berühmte Mimiter. Robert Pohlmann, ber brillante humorift.

Emil Merkel,

Die Zaubergrotte mit blenbenben Licht. u. Maffer-

effetten nim. Anfang punft 8 Uhr (vorher Mufif).

Ab Sonntag, 16. April, volifiandig nenes hervorragendes Ofter-Programm mit Auffehen erregenben Attraftionen. Die Zirettion.



2 inephon-Theater ::: Taunusstraße 1. :::

Vornehmste Lichtspiele. Zucker u. Zimt.

Köstliches Lustspiel mit Ernst Lubitsch u. Ernst Matray in den Hauptrollen.

Ein Spaziergang über den Wolken. Herrliche Naturaufnahmen.

derReiser

3 Kapiteln.

Wiener Kunstfilm!

vom Jsonzo.

Größtes patriotisches Tongemälde der Gegenwart in 4 Akten.

Im Auftrage und zum Besten des Kriegsfürsorge - Amtes , in Wien hergestellt.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortfiche Augelgen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Satform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Angebote

Weibliche Berjonen.

Bertäuferin f. Bobliahristarten g. g. Berd. ges. Friedrichitrafie 48, 8. Tüditige Bertäuferin gesucht. Spanisches Obit - Saus, Kruchgaffe 17.

3ta. Räbchen für I. Bürearbeit gejucht. Sandelsichulausdild. nicht erford. Off. mit Gebaltsaniprüchen u. E. 706 an den Tagbl. Berlag.

Lehrmäben gegen angemehene Bergütung gef. Grammaphon-Saus, Bärenstraße 8. 16—17i. Mäben 3. Anlern. i. Berk. gefucht. Abr. im Tagbl.-Berlag. Wa

Gewerbliches Berfonal.

Selbstanb. Rodarbeiterin fofert gefucht. 3. Derrchen, Goldgaffe 1 Tuchtige Buarbeiterin gefucht. Paller, Rapellenitrage 3, Bart.

gefucht Selenenftrage 17 Lehrmadden für Damenichneiberei gefudt Bleichitrage 18, 1 t. Bebrmabden für Damenfdmeiberei gefucht hellmunbftrage 8, 1 Gt. Its, Mabden f. Beifnaben, Musbeffern (Bilden) erlernen. Bulomftrage 4, B.

gefucht Sebanitrage 10, 1 rechts. Relt. Dame wünfcht gebilb. Fraul. 1—Inal wöchentlich nachmittags eur Gefellschaft, Ausgehen. Offerten u. R. 703 an den Tagbl.-Berlag.

Gefucht für folget ein einsaches Kochlehrmäden auf Gegenseitigleit. Daus Ide, Connenberger Straße 50.

Bern fein Wilder ihr Dicken.

Brav. fleig. Mabden für Rüchen-u. Sausarbeit gesucht Rheinitz. 50, 1, Einf. tucht. Mabd. n. Eltville a. Rh. gefucht Abolfftraße 5.

Einf, tücht. Mäbch. n. Eitville a. Rh. gelucht Abolffirage 5.
Tücht. Alleinmäbchen, w. foch. kann, auf 15. ober 1. Mat gesucht. Kraus, Dobheimer Straße 25, Laben.

Einfaches braves Dienstmäbchen zu älterem Ebepaar gesucht. Abolfstraße 7, 2.
Tücht. fauberes Alleinmäbchen gefucht Bollufer Straße 7, Part. Junges best. fath. Alleinmäbchen mit gut. Zeugn. zu eine. Dame zum 1. Mai gesucht. Off. mit Gebaltsamprüchen u. B. 700 Tagbl.-Berlag.
Aunges properes Mäbchen, w. burg, lockt, gegen g. Lobn jofort gesucht Bismarcking 11, 3 links.

Braves Möbchen gesucht.

gesucht Bismarkring 11, 8 linfs.
Braves Mäbden gesucht.
Kantine 11/80, Schieriteiner Straße.
Tüchtiges Alleinmäbden ges.
Kirchaosie 11. Korsettgeschäft.
Mileinmäbden
für fl. Hausb. zum 15. April gesucht.
Borzustellen Schlichterstraße 13, 1.
bormittags u. nachmittags v. 6—8.

Aeltere alleinstehende Dame (Hollanderin) sucht gegen 14. oder 16. Apris eine behere Witme od. einsiaches Fräulein; bürgerl. Kochen u. Kahen. Borhell. täglich 10—12½ und 2—6. Spracklenntnis wäre sehr angenehm u. gute Keugn. Lugensburgplat &, 1. Stod rechts.

Braves willig, Alleinmädden 5. 16. April ges. Kochen nicht ersord. Kah. Derderitraße 10, 1 St. lints.

Kwei beliere Servierfräulein gesucht Sonnenberger Straße 20,
Mädden für alle Hansarbeit gesucht Sangens 84.

Kräftig, saub, jung, Mädden

Morgen-Ausgabe. Erftes Blatt.

Kräftig, faub, jung. Mäbchen jefort für Haubarbeit gesucht Ibsteiner Straße 18. Tückt, solibes Alleiumäbchen gesucht Rieine Webergasse 18, 2.

Junges Mabden für Hausarbeit tagsüber gefucht. Sperber, Dotheimer Str. 20, Rb. 2. Buverlaff, ehrlides Dabden,

Ruverlän. chrlides Mäbchen, mit nur guten Seugn., erfahren in all Jausard., 3, 16. April od. 1. Mai gef. Wellels, Küdesheimer Sir. 27, Bum 1. Mai geincht geb. einfache Stübe, in Küche und Daush. erf. Borit. 10—11, 7—8. Fran Or. Althausie, Emier Strahe 13. Tüchtiges Sausmäbchen, das naben und bügeln fann, gefucht Barfitraße 58.

Aunges Mädden, gefucht Küdesheimer Str. 25, Bäceret.

Aung. einf. Mädden vom Lande in rubig. dire. danshalt gefucht Scharnhorssiftraße 46, 1 rechts.

Gin sauberes Mädden, w. auch Lieberg. Weiner Müdesheimer Lieberg. Wähden, w. auch Liebe au 2 Kind. hat, gef. Nörig. Wauergasse 21, 2.

Ruverl. Mäddien für II. Saushalt

Ruverl. Mabden für fl. Saushalt gefucht Schlichterftrage 13, 8. Ct.

Richt su junges Mäbchen vorm. gesucht. Schmidt, Rifolasitraße 14e, Tückt. Mäbchen für vormittags gesucht Schwalbacher Str. 57, 2 r. Saubere Stunbenfrau gesucht Dobheimer Straße 84, 1.

Sanh. Monatsmäbden gefucht borm. 2 St. u. nadm. 2 St. Wei 10-1 Uhr Mainger Straße 66, 1. Tückt. ehrliches Monatsmäbchen iofort gesucht Kirchgasse 19, 2 links Saubere Wonatsfrau gesucht Köderitraße 28, 2, geradeaus.
Unabhäng. Wonatsfrau für vorm. gesucht Abelbeiditraße 08.

gefucht Abelheibstraße OB.

Monatsmädchen
tagsüber issort gefucht. Franz
Baumann, Kochbrunnenplat 1.

Sauh. Mädchen ober Frau
für 2 Stunden morgens gefucht
Riehlstraße 3, 8.

Saubere Bubfrau
für Wittwocks u. Samstags gefucht
bei Kord, Welclandbiraße 9, 8,

Schulentlassens Mädchen
für Nusgänge u. Dausardeit gefucht

für Ausgange u. Sausarbeit gefucht. B. Uhlig, Langgaffe 47.

Sauber Monatöfrau gum 15. Abril gesucht Bismardring 19, I rechts. Orb. Laufmädden fofort gesucht. Bapier-Austigatung Solitinsty.

fefert gesucht Lauggaffe 7, 2.

Diannliche Berfonen. Gemerbliches Berianal.

Stellen-Angebote

Leute zum Zeitungsvertauf gesucht. "Breffe", Abolifitraße 1, 1. Tücktige Schriftscher sucht die L. Schellenberg'iche Hof-buchruckerei, Wiesbaden. Tüncher gesucht Abegastraße 6, Umben. Tavezierer-Gehilfe gesucht Bbiliobsbergitraße 15.

gesucht Bhilipbsbergitrake 18.

Gin Schuhmacher gesucht Meine Archgasse 3.

Lückt. Pamenschneiber, sowie Silfsarbeiter sofort gesucht Langgasse 7, 2.

Kriseurgehilse für Rasieren u. Handelben gesucht. Offerten u. B. 704 an den Tagbi.-Verlag.

Aunger Priseurgebilse gesucht. Jung, Bellrihitraße 46.

Aunger Lissarbeiter für Installation sofort gesucht. Su erftagen im Arbeitsamt.

erfragen im Arbeitsamt.
Malertehrling sucht
Roseph Böuller. Kleistitraße 18.
Aeliner. Lehrling gesucht.
Sotel Meickspoit, Misolassir. 16/18.
Einen Schneiberlehrling
sucht I. Cernh. Schneibermeister,
Schwalbacker Straße 44.
Rehrling
für Herrenschneiberei sucht Ludwig
Sinn, Dermannitraße 18, 3.
Taglibner (Tüncker)

Taglöbner (Tüncher) gefucht Abeggirraße & Umbau. Sausburiche gefucht. Broet, Ellenbogengaffe 5. Saulentl. Sausb. u. Laufmabden gefudt, Gug, Langgaffe 25.

fofort gefucht Taunusitrafte 18, Bab.

Stabifundiger Fuhrmann gefucht Sedanitraße 6. Tücktiger Kuhrmann fofort gefucht. W. Schaus, Sedanitraße 8. 12i. Anabe als Ausläufer gefucht. Röck im Tagbl.-Berlag.

Stellen = Besuche

Weibliche Perfonen, Raufmannifdes Berfonal.

Tüchtige Berfauferin, 19 3abre, fucht Stelle, gleich welcher Branche. Off. u. u. 703 an ben Tagbl. Berlag. Junges Mädden, w. ausgebildet ist in Stenographie, Raschinensche, amerik. Buchkalt. u. Lohnrechn., sucht past. Anfangsstelle. Näh. bei Eramer, Saalgasse 22. Sol. Beamtentockter, frbl. zub. West., welche in Trogen-Geschaft beim Berkauf tätig, w. sofort Beschäftig. Dellmundskraße 23, Sth. Part.

Gewerbliches Berfunal.

Weißgeugnäherin fucht Befcaft. 86, Oth. 1

Rah. Bleichftrage 26, Bigarrenlaben. Empf. Saush., Stilt., Jungf., Add., Kinderfr., Saus., Allein. u. Kludenm. fr. Elife Lang. gewerbsm. Stellen-bermittl., Wagemannitr. 81. T. 2368.

Einfaches älteres Fräulein, welches alterem Deren mehrere Jahre ben Sanshalt führte, jucht ander-weitig Stellung. Angebote unter M. 696 an ben Tagbl. Berlag. Mabden, in allen bandt. Arbeiten erfahren, f. St. als Birtichaft. ober Röchin. Rah. Bleichitz. 30, Gth. B. r.

Tückt. Köchin mit g. I. Zeugn., in allen Zweigen des Saust, erfahr., juckt fof. ob. ib. St., g. a. zu Serrn oder Dame. Ellenbogengafte 15, 2.

oder Dame, Ellenbogengasse 15, L. Jüngere Köchin, w. die feinbitcg. Kidse u. alle fein. Hausard, verit., evt. a. Nush. übern., sucht sofort oder 15. Stellung. Rab. Erbacher Steake 4. Oth. I rechts.

Anftanbiges fleif. Mabden fucht Stellung in befferem Saufe. Bietenring 8, oth. 1 lints.

Fleißiges braves Mäbchen, bas fochen fann, jucht eine Stelle in beff. Saufe als Köchin oder Allein-nädchen, sum 15. April. Raberes Martinstrage 1.

Gute Röchin fucht Stellung, auch Mush. hirichgraben 16, 2 t.

Gebildetes Fräulein, im Schneidern, Bügeln, Servieren, Kinderpflege u. aller Hausarbeit bewardert, such v. Stell. Off. u. J. O. Marienh. Biesbad., Friedrichstr. 28. Aunges Mähden. such Stell. für ganz in slein. Sansbalt. Blatter Straße 48, Edd. 2 St.

Mileinmäbdien, w. kochen kann u. fehr gute Zeugn. besigt, sucht Stell. zum 18. o. 1. Wai. Kellerstraße 22, 1 St. rechts.

Kelleritrage 22, 1 St. rechts.
Sausmädch, mit langi. Zeugn.,
welches gut nahen u. servieren tann,
sycht zum 15. April oder 1. Mai
Stell. in fein. Sause. Näheres bei
der. Eisel. Schutberg 27, 2.
Aleiteres Mädchen von ausw.
sucht wegen Abreise sein. Derrichaft
Aushistitelle für 8—9 Wochen, sum
15. April. Käh. Taghl. Berl. Xe
Junge Brau. welche kacht

Junge Krau, welche kocht u. Hausarbeit macht, sucht s. 1. Mai Aushilfe. Erbacher Str. 8, Sth. 8 r.

Ra. 15i. Madden f. Stell. im Saust. Befferes felbständ, Mädden fucht Stelle als Alleinmädchen. Rah. Kleine Langgasie 2, 2.

Ag, fraft, Mabden v. Lanbe f. St. auf 1. Mai, im Saush, od. gu Rind. Rah. Römerberg 34, hinterh. 2.

Junges brav. Mödden v. Lande sucht taasüber Stelle zu Kind. Kah. Scharnhortistraße 19. Oth. 1 linfs.
Tächtige Frau, burchaus zuverlässig, auch in der Kuche erfahren. sucht nanze od. halbe Tage Beichäftigung. Gest. Offerten u. T. 706 an den Taggl.-Berlag.

A. fraft. Mabden sucht einige Stb. Beidaftigung, bor- o. nachm. Rab. Richlitrate 6, B. Dausmeister.

Gin älteres Mäbchen sucht achselber seichte Stelle.
Ablerstraße 63, Geitenbau 1. St.

Aeltere besiere Krau sucht einige Stund. des Lags Beich. al. w. Art. Abresse im Tagbl.-Becl. Ab

Sauberes nettes Mabden, das alle Hausarbeit veriebt, sucht einige Stunden am Tage Beschäftig. Am Römertor 6, hinterh. 3 links.

Tücktiges Mädchen, welches zu Hause schliefen L., fucht Stelle. Luifenstraße 5, 8 St.

Saub, Mabden f. Stell, für nachm., bei Rind. ob. Sausarb., evt. Laben. Austunft Riebermalbitr, 6, Bart. L. Saub. fleif. Fran fucht Monatoft. Runge fl. i. Monatbir. fucht porm. 2 - & Gt. Beide Belenenftr. 26, B. D.

Monatsit. Georg-Augustiftz. 8, D. 2 L Runge f. Monatsfran fucht bon 0 Uhr ab 2-3 St. Monatsftelle, Rah. Römerberg 17, 3 fints.

Unabhang. Fran fucht Baich-u. Bugbeichaft. Frankenitrage 28, 8.

Stellen - Beiuche

Raufmannifdes Berfonal.

(2 Jahre fim.), sucht Stellung auf Buro gur weiteren Ausbild. Briefe u. D. 705 an ben Tagbl.-Berlag.

Bewerbliches Berfonal.

in allen Arbeiten erfahren, fecht für gange ober halbe Tage Beschäftig. Ablerstraße 18. Parterre. Ausgelernt, Schneiber fucht & St. Rab. Rellerstrafe 10, 1 Gt, rechts.

Rriegsinvolibe, fleiß, ord. Arbeiter, fucht Beschäftigung irgendwelch. Art. Rab. Schachfitrage 29, Bart.

Glellen-Angebote

Raufmannifches Berfonal.

Korrespondentin

perfett in Stenographie, mit Buch-baltung vertraut, auf fofort gesucht. Bigarettenfabril Wittenberg u. Co., Rheinbobnstraße 4. Durchaus tüchtige

mit guter Allgemeinbilbung, teine Anfängerin, von gröherem Buro für fofort oder später gejucht. Angebote mit Beugnisabschriften, Gehaltsan-gaben usw. u. B. 706 Tagbl. Berlag. Züchtige Berfänferin branchefundig, gewandt im Berfehr mit feiner Rundichaft, für fofort ober fpater bauernb fucht Schubbaus Reuftabt.

Bwei Derkäuferinnen, möglichft branchefundig, sur Aus-

Garl I. Miller, Schotolabenhaus, Langgaffe 8.

Lehrmädchen aus guter Kamilie mit minbeftens Mittelichulbildung gesucht. Hofbuch-handl. Deinrich Staadt, Bahnhofftr, f.

Bewerbliches Berfonal.

Gefucht

fofort bon einem alt. Chepaar eine

in Alamider Muha gebildete Dame

Ende der Johre, für Klavierfpiel, für Begleitung zum Saitenunftrument, von heiterem liebenswürdigem, geseht. Weier u. ernstem
Charaster. Suchendes Ehepaar ist
auf das Hotelleben angewiesen und
Ortwechsel daber jederzeit möglich.
Dauertiellung Kur wirstlich einwandfreie Klavierspielerinnen mögen sich
melben mit genauen Angeboten, wie
Beugnissen und Bild, unter P. 703
an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Direktrice Damenschneiberei fofort gefucht.

Tagbl.-Berlag. Selbständ. Taillenarbeiterinnen f. g. Beichw. Steinberg, Rheinftr. 47, 1

Puharbeiterinnen fofort gefucht.

Modehaus M. Schneider Rirchgaffe 35/37. Gefucht für anfangs Mai, event. auch früher, eine tüchtige, burchaus gefunde, suberläffige, gebildete

finderliebende Bflegerin für gesunden einightigen Knaben, melche selbstredend Waschen u. Instandbalten der Kinderwäcke, sowie Räharbeiten usw. zu übernehm. dat. Suchende Familie ist auf das Ootelseden angewiesen u. daber Ortsmedssel sederzeit möglich. Bevorzugt wird eine Bersönlichkeit, da Dauerstellung, w. nach Kriegsende mit nach Rochitalien geden würde. Ang. mit Reugn., Wild u. Gehaltsanspr. unt. U. 697 an den Tagbl.-Verlag.

Erfahrene Ainderpflegerin mit guten Empfehlungen, die mit der Erstlingspflege bertraut ist und schon in besseren Säusern tätig war, wenn möglich für sofort gesucht. Borzusprechen Dienstag u. Mittwoch, zw. 5 u. 61% nachu., Barkiraße 29. 481. Suche Jungs, Köch, bess. Saussylleinmädchen. Frau Eise Lang, gewerbsmäßige Etellenvermittlerin, Wagemanntraße 31.

Berfettes Wirtschaftsfräulein,

weiches tabellos und sparfam tocht, für feinere Bension gesucht, ferner ein besteres Zweitmäbchen zum Servieren und für die Zimmer in Ordnung zu halten. Bierstadter Straße 6, von 3—5 Uhr zu melben. Züchtige junge Röchin fofort ob. 15. April gefucht Connen-berger Strage 33.

Tücht. Babemadchen für fofort gefucht. Babbaus Gamarger Bod.

Gefuct nach auswärts ein tücht. braved Alleinmadchen für Billenhaushalt. Räberes zu erfrag. im Lagbi Berley. Wa

Bur meine Ronditorei

juche jg. williges Mädchen aus achtb. Familie. Borzuftellen vorm. bis 12 Uhr ober nachmittags von 6 bis 8 Uhr. Abler, Hotel Raffau-Arone, Viebrich a. Ah.

Sauberes ticht. Widden, welches einfach bürgerl. fechen t. u. Dausarb. verkeht, wirb gefucht. Abelheibstraße 62, 1. Barzuft. zw. 11 u. 4.

Ticht. braves Wädchen gefucht Mollisaften gefucht Elbolfsallee 18, 8

Billeinmadmen,

fauber u. anständig, mit guten Beug-nissen, das im Saushalt ersahren vit, zu 3 Bersonen zum 1. Mai gesucht. Boritellen von 10—12, Sermann, Küderistraße 3.

Juverläffiges Alleinmädden, bolides gutbürgerlich lochen tann, zum 1. Mai gesucht Raiser-Friedrich-Ring 25, 3. St. Gef. 15. April bell., in Sausarb. u.

Rlide erf., febr faub, folid. Mabden an alt. Ebepaar. Su erfr. 9—12, 6—8, Raifer-Friedrich-Ming 40, Bart.

Gesucht zum 1. Mai au awei Mädchen (8 u. 11 3.) Rach-mittagshilfe v. 2—8 Uhr. Erfahrung mit Kindern, gutes Kähen u. Zeug-nisse Bedingung. Angebote unter 3. 705 an den Lagdi. Berlag. Buverläftiges Monatsmabden ober Gran fofort gefucht Lannusftrage 44, 3 fints.

Stellen-Angebote

Maunliche Berfonen.

Gur Camenhandl., flott. Detail-gefdult, wirb Sohn achtbarer Eltern, geg. monat-liche Bergutung gefucht. Offerten u. F. 699 an ben Lagbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Tücht. Deforatence und Tapegierer für bauernbe Stell.

Elvers & Pieper. Flafdenfüller für tohlenf. Baffer fucht Brunuentontor, Spiegelgaffe,

Tümtigen Alavieripleler abends von 8 bis 11 Uhr gef. Off. m. Angaben u. W. 705 Lagbl. Berlag.

Tagidineider auf Berffiatte für dauernde Be-ichaftigung jucht sofort Brund Wandt,

Rirchgaffe 56. Wbfüller,

militärfrei, zuverl., für Mineral-wasserfabril ges., der sich auch sonst. Arbeiten unterzieht; ed. wird auch jüng. o. ält. Wann angelernt. Solche, die in der Brancke od. ähnl. Geschäft wie Branceien geard., deborzugt. Weld. 6½—7½ Uhr abends, Franz Thormann, Wiesb., Richlitz. 19, Sol.

Buverlässiger Hausdiener (Rabfahrer) fofort gefucht. Gebrüber Baum, Webergaffe 6.

Rraftiger ehrlicher Sausburiche (Rabfahrer) fofort gefucht. R. Rech, Marttplat 5.

Stellen - Befuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Berfenal.

Tücht. Buchhalterin, Korrespondentin, Berläuf., sucht für halbe Tage, auch stundenw. Beschäft. Off. u. K. 702 an den Tagbl. Berlag. Züchtige Berfänferin unit Ia Leugn. u. Empfehlung, auch mit Kassen u. Buchführung gut bertraut, lange Jahre in erstslassig. Drogen u. Barfümerie tätig, w. sich zu berbessern. Offerten u. D. 699 an den Tagbl. Berlag.

Gebildetes Fräulein, Witte Wer, ausgebildet in Stenographie, Majchineniche. und Büroarbeiten, incht zum 1. Mai paffende Stellung in Biesbaden oder Umgebung; Vertrauensvojt., als Privatiefetetärin, Empfangsdame, Auffichtsberson oder auf Fabrif oder Lankfontox. Angebote unter O. 704 anden Tagoll-Verlag erbeten.

Gewerbliches Berfongl.

Aranteniamener mit guten Empfehl. fucht Bflege. Westenbitrage 20, Bart.

Etaatl. gepr. Arantenschweiter

wünscht Bflege au fibernehmen. Geft. Ang, an Schwefter Bilbelmine, Chriftliches Cofpia, Frantfurt a. M. Buchgaffe. F102

Rinderpflegerin mit beften Beugniffen sucht Stellung gu Saugling. Geft. Diferten unter 28. 697 an ben Tagbi.-Berlag. Durchaus perfette

Rammerjungfer, besonders tichtig im Schneibern, sucht Stellung bei einzelner Dame, Off. u. A. 231 an den Lagbl.-Berlag,

Dausdame, Anf. 40, eb., erfahr., selbsttätig, fehr finderlied, sucht Stelle in frauenlos, Saufe, Stadt od. Land. Gute Zeugn. Gehalt nach Uebereinfunft. Anert, unter L. 706 an den Tagol. Berlog,

Beffere Stüte mit gut. Beugn., im Soch. u. Saush, sehr erf., a. i. Rah, gew., s. dis 1. Mat Stelle. Off. erb. Emfer Str. 13, A. Bermögenslos. ev. Fraul. mittl. Alt., b. reich an derz u. Getst, heiter, wirts schaftl., pflegeersahren, s. Dauerstell. bei Dame ob. derrn. Off. u. L. A., Güften i. Anhalt, Sallischertraße 13.

Besteres Mäbchen aus guter Kamitie such Stelle als Kindermädchen bis 1. ob. 15. Mai; war bisher als Jausmädchen tätig. Off. u. E. 700 an den Tagbl.-Berlag.

Gränlein, in Kuche u. Dausbalt, a. in Kinder-bflege erfahren, f. Stelle als Stiibe. Off. u. W. 703 an den Tagbl.-Bert.

Alleteres Mädchen, genibt im Weibnähen, Schneibern u. all. Handarb., sucht Stelle gum 1. 5 Off. an F. Schmidt, Neuftadt (Orla), Thüringen, Kirchplate.

Wädchen, welches tochen kann, sucht Stelle als Alleinmädchen ober Zweitmädchen in ruhigem Sausbalt. Angebote unter J. 705 an ben Tagbl. Berlag.

Stellen-Gefuche

Mannliche Perfonen. Raufmännifches Berional.

14 jähriger Junge fucht Lebritelle auf einem Buro. An. gebote u. S. 704 a. d. Tagbl. Berlag

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortige Augeigen im "Bohnungs-Angeiger" 20 Big., auswartige Angeigen 30 Big. bie Beile. — Bohnungs-Angeigen von zwei Bimmern und weniger bei Aufgabe gahlbar.

Bermietungen

Mr. 171.

1 Simmer.

Marftr. 27 1 8. m. Ruche, eing. Berf ad. Bam. o. Rinber. Behrens, 1 Gt ad. Jam. o. Kinder. Behrens, i St. Abeiheidstruße 58 Jim. u. Kudse an eins. Frau zu verm., ebent. fann Hausdrebeit übern werden. 1039 Abeiheidstr. 61. d. Dachit., i 8., K., ev. m. Kammer, bill. Rah. i. 1032 Ablerstruße 10 i 8. u. Kudse. 811 Ablerstruße 35 i. Jimmer-Wohnung jojort billig zu vermieten. 408 Ablerstruße 37 i 8., K., so., jof. R. B. Ablerstruße 37 i 8., K., u. Kell. zu v. Klivechtstruße 6. Oth. Dach. i 8 im. mit Kudse zu v. R. Woh. B. 927 Am Römerter 5 i Zimmer u. Kudse zu vermieten.

Bertramftraße 19, Mtb., 1-3. Wohn, Bertramftr 20, M. B. L. 1 B., K.
Bleichstraße 18, Bbb. 1, 1 großes 8.

mit großer Kniche au verm. 1066
Bleichste 20 1 gr. S. u. R. M. Hyrenl,
Büderstraße 7 1 Sim u. R. Dth. 370
Gastellitt. 7 1 S. u. gr. Kniche. 1. Mai.
Dohd. Str. 85, Mtb., 1-3. B., 1. 7.
Dohd. Str. 120 1 B. u. R. an eing.
Berson 3. 1. Mai. Br. 12 Mt. 1056
Dreiweibenstr. 7 1 Frontifica. u. K.
Drubenstr. 6 ichone 1-8. B., Gas.
Citviller Str. 9, Stb. 1 B., Ruche.
Reller au vm. Rah. Bertvolt. 410
Belbitraße 9/11 1 Bimmer u. Kuche.
Gofort au vermieten. 250
Belbitraße 12 schone 1-8. M. Schoen
Giori ober später billig au b. 412
Bransfentr. 15, Dochil., 1 B. m. Küche.
auf gleich ob. später, 18 Mt. 843
Bransfuter Str. 85 1 B. u. Küche.
mit Redeurcam sof. ob. spöt. 413
Beidberaßtraße 16, 1, 1 Bim. u. Küche.
ant Redeurcam sof. ob. spöt. 413
Beidberaßtraße 16, 1, 1 Bim. u. Küche.
ant nibige Leute zu verm. 975
Göbenftr. 19, Dib., I Bim. u. R. 856
Delenenstraße 1, Dachst., 1-8. Mohn.
Deleganstraße 12 1 Bim. u. Küche.
Mani. 23. au vm. Rah. b. 1. 971
Delenenstraße 17 1 Bimmer, Küche.
Reller sofort ob. spöt. Rah. 1. 633
Delenenstraße 17 1 Bimmer, Küche.
Reller sofort ob. spöt. Rah. 1. 633
Delenenstraße 17 1 Bimmer, Küche.
Reller sofort ob. spöt. Sah. 1. 633
Delenenstraße 21 1 Bim. u. Küche.
Reller sofort ob. spöt. Sah. 1. 633
Delenenstraße 21 1 Bim. u. Küche.
Reller sofort ob. spöt. Sah. 1. 633
Delenenstraße 21 1 Bim. u. Küche.
Reller sofort ob. spöt. Sah. 1. 633
Delenenstraße 21 1 Bim. u. Küche.
Reller sofort ob. spöt. Sah. 1. 633
Delenenstraße 21 1 Bim. u. Küche.
Reller sofort ob. spöt. Sah. 1. 633
Delenenstraße 21 1 Bim. u. Küche.
Reller sofort ob. spöt. Sah. 1. 633
Delenenstraße 21 1 Bim. u. Küche.
Reller sofort ob. spöt. Sah. 1. 635
Detwerstraße 31 R. R. 3. 8. 8. 8. 8.
Desmundstraße 30, Dachw., 1 S. u. S.
Desmundstraße 31 R. R. 3. 8. 8. 8. 8.
Desmundstraße 32 I Bim. späte. 563
Respit. 33 I S. B. 2. Ge R. 1 r.
Richlitraße 32 I Bim. u. Rüche. sofort su berm.
Richlitraße 33 R. Stb. 1. 8. 8. 8.
Beilberder 34 I R. u. R. 506, 8

Bimmer mit Ruche. Rah, 1800. p.
Schwalbacher Straße 87 1 gr. Jim.
11. gr. Ruche im Abh. 1032
Bebanftraße 6 1 3. u. R. gleich. 419
Steingaffe 16, Sth., 1 Jim. u. Ruche.
Steingaffe 20 1 3. u. R. fof. ob. fpat.
Wäh, bei Geller bafelbit. F 875 Rafi, bei Deller baselbit. F 375 Ballmühlfte. 32 freundl. Frontspige, 1 Bimmer u. Ruche, 1 Dame ob. fl. Familie sof, ob. spater zu vnr. 823 Balcamftraße 17 1-Bim. Bohn. 865 Walramstrade 17 1-3:m.-Wohn. 865 Balramstr. 30 1 Bim., Küche, Keller. Bellrinkrade 21, 1, 1 8, u. K. zu v. Bestendstr. 3 at. 8, Küche, F. B. 88762 Bestendstraße 15 1-3.-B auf sof. Käh. Luisenstraße 19, Part. 424 Zimmermannstr. 5 1 8. u. K., 1. b. L. Lim. Bohn. mit Zub. bis 1. Wot. Rah Lopbeimer 5tr. 126, B. 1001.

1 Zimmer u. Ruche im Dach für fof. Breis 12 Mt. monati. Raberes Guftav Abolffirage 1, 1 L 1002 2 Simmer.

2 Simmer.
Ablerstr. 8 sch. 2-3-8.-88. gl. od. sp. Ablerstraße 9 2-3.-88. m. Sub. sof. Ablerstraße 11. dib. B. 2 3. 1 8., 1 km. neich od. spat. Räh. bei Krau Kaltenstein, dib. 1. 960 Ablerstraße 23 2. u. 3-8.-83. b. N. 1. 960 Ablerstraße 26 2 Simmer u. Kücke auf 1 Mai zu verm. a 905 Ablerstraße 26 2 Simmer u. Kücke auf 1 Mai zu verm. a 905 Ablerstraße 37 2-3.-88. R. 1 r. 427 Ablerstraße 39 2 Jim. u. 1 Kücke zu verm. Käh. Woright. 68, B. 686 Ablerstraße 60 Dachw., 2 Simmer u. Kücke auf sofort zu verm. 860 Ablerstraße 60 Dachw., 2 Simmer u. Kücke auf sofort zu verm. 860 Ablerstraße 60 Dachw., 2 Simmer u. Kücke auf sofort zu verm. 860 Ablerstraße 5. dib. 2 8. km. 2 8. 28. 28. sof. 2 b. Efchenner u. Luisenstr. 19. Alberschifter. 25, dib. 2 8., Kücke z. 30 verm. Räh. Boh. Bart. 430

Albrechifter. 39, Fip., 2 B., K., b. 375
Am Nömertor 3 fleine 2-B. Bohn.,
mit Abschluß, an ruh. Beute. 1064
Bertramstraße 17, Sih. D., 2 B., K.
u. Andehör "sof. zu d. Käh. Biel.,
Bertramstr. 19 2-B.-K. din K.
Bertramstr. 23, d., 2 B., K. sof. 431
Bertramstraße 25, Bod. 1 u. Eth., se
2 Bim. u. Küche. Räh. daf. Bi¹⁷⁷²
Kleichstr. 30 2-Bim. Bohn. B 4498
Sleichstr. 34, Eid., D.B. Bohn. 900
Bleichstr. 36, d., 2-B.-W. N. d. 1 l.
Biuderstraße 17, Mib. 2-B. Bohn.,
300 u. 280 Kt., zu d. R. delenenitraße 6, Z., bei Echwerdel. 902
Billowite. 9, d., 2 B., Kiche z. 428
Castelltruße 4/5 2 Bim. u. R. ans
1. Juli zu derm. Käh. 2 l. 1034
Castelltruße 4/5 2 Bim. u. R. ans
1. Juli zu derm. Käh. 2 l. 1034
Castelltruße 9, Tochw., 2 Bim. u. R.
Dobheimer Str. 55 2-Bim. Mochn. m.
Gos. Bad u. 2 Ball. B. Käh. Lad.
Dobheimer Etr. 100, E. u. S., 2-B.Bohn. zu derm. Räh. B. K. 1027
Dobheimer Etr. 109 2 B. u. R. 858

Bobn. zu verm. Rab. B. B. 1027
Dobheimer Str. 109 2 B. u. R. 853
Tebbeimer Str. 120, C. 2 B. u. R.
jot. od. sp. su v. R. Stell, Bart.
Dobheimer Str. 169, Bbb. 2-B.-B.
Genbogena 9 2- auch 3-B.-B. jof.
Cestviller Straße 3 2-B.-Bohn. mit
oder ohne Stallung zu verm. 400
Cliviller Str. 9, Stb. 2, 2-B.-Bohn.
su verm. Rah, bei Kimmel. 806
Cestviller Str. 18, Wib. r., 2 schone
3 werm. Rah, bei Kimmel. 806
Cestviller Str. 18, Wib. r., 2 schone
3 moern. Rah, bei Kimmel. 806
Cestviller Str. 7, Oth., 2 B., R., Gas.
Faulbrunnenstr. 10, Mans., 2 Sim.
u. Ruche. Rab. bei Letichert. 438
Reibstraße 1 2 Rim. u. Ruche au vm.,
Retber. 8, Stb. Dach, 2-B.-B. Gas u.
Mojchl. sofort billig au verm. 1029
Reibstraße 10, Stb., 2 B.-B. 403
Heibstraße 10, Stb., adaeich. Dachmohn., 2 B.m. u. Rüche, 1. Mai.
Hernsteußtraße 19, Bbb., ar. 2-B.-B.
Hernsteußtraße 19, Bbb., ar. 2-B.-B.
Hernsteußtraße 19, Bbb., ar. 2-B.-B.
Hernsteußtraße 155 neb. b. Schlachtb.
2-B.-B., co. m. Stall f. 2 Bf., 10f.
Geisberastr. 9 Blani. Bobn., 2 Bim.
u. Rüche gu b. Rah. 1. St. r. 946
Unerstenaustr. 12 S. Sim., Bobn., 2 B.Bobn. mit Bubeh. fof. du vm. Rah.
b. Sausderte. Arnbt, baielbit. F220
Geseifenaustr. 12 S. Sim., Bobn., 2 B.Bobn. der 1. Num gu vermieten.
Gebenstraße 16, Stb., Ichone 2-B.Bobn. der 1. Num gu vermieten.
Gebenstraße 15, Muß., Ich. 2-B.Bobn. der 1. Num gu vermieten.
Gebenstraße 16, Stb., Ichone 2-B.Bobn. der 1. Num gu vermieten.
Gebenstraße 18, Oth., 2 B.Bollmundstraße 27 2-B.Bobn. 2 B.Bollmundstraße 28, B.Bollmundstraße 28, B.Bollmundstraße 28, B.-

Cudstattenstr. 6/8 2 Wohnungen von je 2 Limmer u Lubebör. Nab. bof. u. Scharnhorststraße 46, 1. 18016 Raifer-Briedrich-Aing 2, Oth., Dack-Wohn., 2 Lim., 8 Näh. Lad. 757 Kapellenstraße 8 eine schöne Wohn bon 2 Jimmer u. Ruche im Erd-geschop für 1. Juli zu verm. 1033

geichof für 1. Juli zu verm. 1038
Raristraße 30, Mtb., 2 × 2-3immer23., mtl. 20—25 Mt. R. E. B. 949
Karistraße 3, Krife., ich. 2-3im. W.
Kleistitraße 3, Krife., ich. 2-3im. B.
Riepsiocitr. 19 ich. 2-3.98. Stb. 1.
Käh bei Kopp. Edh. Kart. r. 441
Körnerstr. 6, B., 2 B., R. M. Durl.
Körnerstr. 6 ich. 2-3. B., E. I. Burl.
Lebrstraße 14, Batterre-Wohnung,
2 Limmer, Küche, iofort. 968
Lehritr. 31, Kib., 2 B. u. K. 1.
Loreleyring 2, 1 r., 2-3. Bohn.
Lotbringer Str. 28, D., 2-8. Bohn.
Lotbringer Str. 28, D., 2-8. Bohn.
Lotbringer Str. 28, D., 2-8. Bohn.
Lotbringer Str. 30, B. 3, ich. große
2. Rim. AB. Köb. Mt. 27, B. B4455
Luisenblab 6, Sib. B., 2-8. B. 455
Luisenblab 6, Sib. R., 2-8. B. 455
Mauergasse 8, Dih., 2 gr. Zim. u. R.
Bauritinöstr. 12, Mani., 2 B. u. S.
zu berm. Räh. dal. bei Kissel.
Michelsmer 12, 3, ichne 2-RimmerRahrung 12, 3, ichne 2-Rimmer-

Michelsberg 12, 3, icone 2-Rimmer-Bohnung billig zu verm. Raberes baselbit im Laben. B3017 Richelsberg 13 schone 2-Sint.-Wohn, sofort billig au bermieten. Worisstraße 9, Oth., 2-Sim.-Wohn,

Morisfirate 9, Oth., 2-Kim.-Wohn.,
1. Juli au verm. Kah. Edh. 1.
Morisfir. 23, O. Mid., 2 S., K. Std.,
2 Kim., Kūde. Kammer, an einz.
Berjon oder finderlofes Spepaar au
berm. Näh. bei Rapb daf. 447
Morisfir. 44, Stb. E., 2-8.-W. 448
Mühlgaffe 17, S. Bij., 2 Z. u. K. 831
Müherftr. 7, B., Manf.-W., 2 Bim.
u. Kude an 1—2 Berjonen. 991
Rerofir. 10 2-8.-W. A. Wortsftr. 50.
Rerofiraße 29 2 Sim. u. Küde.

Rettelbecütt. 21, Koh Fip. 23.-28.
Reugasie 18 2.3.-28. N. Forblad. 360
Rieberwaldift. 33 2.3.-28. Jip. 386
Risiositrase 7, Eth. Daddil. 2 Sim., Ruche and gleich 3n verm. 450
Dranienstr. 14, bei. Dift., Gritp., 2 3.-18.
10. 3. sof. 30. jp. Rad. 3. 1. 864
Dranienstr. 16, bei. 28.-28.-38.
10. 28.-28.-38.
10. 28.-28.-38. n. 30.
2 Bertsi. 1. Juli. Rad. 3ciger.
Oranienstr. 24. W. 2 H. Summer n. Rüche and 1. Rad. chent. 1. Juli.
Dranienstr. 34. W. 2 H. Summer n. Rüche and 1. Rad. chent. 1. Juli.
Dranienstr. 38. 2. 3.-3. W. J.
Dranienstr. 38. 2. 3.-3. W. J.
Dranienstr. 38. S. 3. Jof. ob. Ip.
Raneutsher Etr. 19. Nib. S. 2 S.,
Rüche u. Jub. and 1. Rad ob. Ipat.
bill. Röd. daf. Roch. Mith. 8. 2 S.,
Rüche u. Jub. and 1. Rad ob. Ipat.
bill. Röd. daf. Roch. Mith. 8. 2 S.,
Sidot u. Sub. and 1. Rad ob. Ipat.
bill. Röd. daf. Roch. Mith. 8. 2 S.
jofoxt ober Ipater an vermeteten.
Rheinstr. 70. Dib., 2 S., Rüche. Sell.
Gas. Rüh. Lutjenitraße 19. 761
Rheinstraße 82. Gib., Ichôme 2.3. S.
jofoxt ober Ipater an vermeteten.
Rheinstr. 70. Dib., 2 Sim. u. Rüche.
Röderstr. 37. D., 2 Sim., R., G.
Römerberg 17 Simmer Rüche mit Gosa au berm.
Richstraße 5. Rib. Sam. B. 167
Romitraße 10 2 Rimmer, Rüche mit Gosa au berm.
Gebarhweitstr. 44. Gib., 2-Sim. 25.
Römerberg 17 2 Jul. 28. S. R., G. S.
Römerberg 17 2 Jul. 28. S. R., G.
Röderstraße 5. Rib. Sam. 28. Sof.
Rodarnhartitr. 48. Stb., 2-S. 3. M. R. 16.
Schambacher Etr. 10 2 S. ab. 1. S.
Gedarnhartitr. 48. Dib., 2-S. 3. M. R. 16.
Schambacher Etr. 10 2 S. ab. 1 S.
Mit deb. Dockinof. Au berm.
Schualb. Str. 38. R. Schellinger.
Bohnung ab dagefch Rant. 28. S.
Schualb. Str. 38. R. S. 28. S.
Schum 17. 1. 1016 au berm.
Schualb. Str. 38. R. S. 28. S.
Schungster 29. S. 28. S. 28. S.
Schum 18. S. 28. S. S

pofort. Ras. Koll. Bismardring 9. Porfftr. 22, B., & Bim. W. auf 1. 7. Simmermanuftr. 9 2-8-28. R. B. t. Kleine Mft. Bohn., 2 8., K. Keller. an rubige Leute o. Kind. auf al. su berm. R. Blatter Str. 12. 762

3 Bimmer.

Mblerstraße 13 zwei 3-Zimmer-Mohnungen zu vermieten. 675 Mohlsengen 77, Bart., 3 Zim., Ball u. Zubeh., auf sof. od. sp. zu ver-mieten. Räheres daselbst. 384 Mosifstraße 1 3 Zim. u. Zubeh. Wäh. un Speditsonsbirto. B3080 Mosifstr. 5, Boh. 8 u. Stb. 2, 8-Zim. Bohnung zu vermieten. 488 Bohnung au bermieten. 488
Aboliftraße 10 & Bim. Bohn. Ath. Boh. Bart. 490
Alberdiftraße 5, Oth. & B. B. Mit. 490
Alberdiftraße 5, Oth. & B. B. Mit. 491
Alberdiftraße 6, Oth. & B. B. Mit. 491
Alberdiftraße 10. Sth. & G. B. Mit. 491
Alberdiftraße 10. Sth. & B. M. Mib. 2 St. Milberdiftraße 10. Sth. & G. Behminlel. 492
Abohn. A. Bohn. & B. B. M. M. B. M. Miberdiftraße 10. Sth. A. B. Miberdiftraße 10. St

Biüderplat 2 fcone 8-8im.-Bobn.
fof. od. ipat. Nah. nur hellmunditraße 2, 1 St. imfs. 496
Biüderfir. 8, B., gr. 3-3-W. N. 1 L.
Biüderfir. 10, 1, 3-3-W iof. od. ip.
Nüderfir. 11, 1 L. 3-3-Wohn... iof.
Biüderfir. Bohn. 1 Its., ichone
3-8im.-Bohnung zu bermieten.
Blüderfir. 19, Edh.. ich. 3-8-W. iof.
Räb. b. Rap u. Luifenitr. 19, V. Billderftraße 15, Beth. 1 les, schöne
3-Sim.-Bohnung an bermieten.

Mächerftr. 19, Ech., ich. 3-8-B. sof.
Räh b. Kan u. Luisenttr. 19, E.
Sillowstr. 4, 1, 3-Kim.-B. m. Ball.,
zum 1. Juli. Räh. B. r. B 4820
Dobbeimer Straße 46, Gith. 3 Kim.
u. Rubeh. Käh Boh. Bart. B3081
Dobh. Str. 55, B., 3-3-B. m. Gas,
Bad. 2 Ball., auf 1. Juli. R. Lad.
Dobheimer Str. 83 Kohn., 3 Kim.,
sof. zu dm. Räh bei Kauch. F 247
Dobh. Str. 160 3-B.-B. al. a. sp. 500
Dobh. Str. 171, dalteit. d. el. B.,
3-B.-B. m. Vall. u. all. Subeh im
Bob., 470 Kl. Käberes daseldit.
Dreiweibenstraße 1, 3, schöne 3-B.Bohn. mit And.. 2 Balsons und
Bad. in gutem Gause, sof. od. sp.
zu verm. Käberes Batt. 501
Drubenstraße 7, Boh. 2, u. 3. Stod.
in 3 kim. u. Rubeh. au v. Käh.
das. bei Echneider. Sth. 2, B4640
Eleonorenstraße 4 schöne 3-Simmer.
Rohnung sosort oder später. Rah.
dellwig. Dellmunditr. 2, 1. 502
Eleonorenstr. 8 8 8 u. R. Käh. Rr. 5.
Gleonorenstr. 8 8 8 u. R. Käh. Rr. 5.
Gleonorenstr. 8 3-B.-B., Rr. 5.
Gleonorenstr. 8 3-B., Rr. 5.
Gleonorenstr. 8

für gleich od. ivat. Rah. B. B3040
Briedrichstraße 8. Shb. 8, 3-8. B.
Nüche, iof. od. ip. 24 v. Rah. beim
Hausmeister, im dinterbau. 607
Friedrichstr. 44, B. 8 u. D. 1, je 3 d.
Kricheichstr. 50, 2. gr. 8-Bim. Bohn
auf iof. oder iväter su verm. 511
Geisbergstr. 9 gr. 8-Bim. Bohn
auf iof. oder später su verm. 511
Geisbergstr. 9 gr. 8-Bim. B. nebit
Ind., fofort. Räh. 1 St. r. 947
Georg. Augustiffr. 8 8 B. u. K. D. B
Gneisenaustr. 2, 1. Ede Elfäsierpl.
John. große 8-B. B. u. R. D. B
Gneisenaustraße 9, Bbb. 2. St., eine
ichöne 8-B. B. m. Rüche u. Jud.
preiswert josort zu verm. Kab.
b. Dausverwalt. Arndt, dort. F554
Gneisenaustraße 12, Oth. Ash. B. u.
Gneisenaustraße 18 ichöne 3-B. B.
auf gleich oder iväter zu verm.
Gneisenaustraße 23, 1. Ct., große 8Bneisenaustraße 23, 1. Ct., große 8Gneisenaustraße 23, 1. Ct., große 8Gneisenaustraße 23, 1. Ct., große 8-

Gueifenaustraße 23, 1. Et., große 3. Sim.-Wohn... 2 Balf.. reicht. Bub., fofort ober ipäter, Räh. bal. 904 Gneifenaustraße 33 große 3. Sim.-Bohn. fof. ober ipät. su v. B3046 Göbenstraße 32, 1. Et., 3 Sim., Küche. 2 Balf. Räh. bei Arcus.

Göbenstraße 32, 1. Et., 3 Sim., Küche u. Rani. fof. ob. sp. su v. B3885 Grethertraße 20 3. R.-B. su v. 1070 Grabenstraße 28, 2, 3. J.-B. N. dai. Gustar Abaltsraße 14 3 Rim. Kiche

Grabenstraße 28 . 2. 3. 32. A. d. d. d. O. Grabenstraße 28, 2. 3. 32. A. d. d. d. Gustav-Abolistraße 14 & 8 im... Kuche 2 Mid. Boll., sof. od. später. 512 Gustav-Abolistraße 16 3. 2. A. nebi Aubehör ver Auli zu verm. 1911 Dasigarter Str. 3. 2 schöne 3. Kim. Wohnungen, Abb., zu verm. 19304. Delenenstr. 1, B. Brisp., sch. B. Sim. Wohn. auf 1. 7. zu verm. Nach B. Oelenenstraße 9, Ich. 1, 3. A. K. 514 Delenenstraße 9, Ich. 1, 3. A. K. 514 Delenenstr. 12 schöne 3. Im. Wohn bill. zu verm. Nach, bill. zu verm. Nach, bill. zu verm. Nach, bill. zu verm. Nach, b. 1, Kern. Delenenstr. 18, Koh. 2. gr. neu berg 3. 8. B. 500 Ml. Nach, b. 1, Kern. Delenenstr. 27, Gth. 1, 3. A. R. Ber. Gas. Eleftr., gl. od. svat. R. B. Delimundstr. 6 3. Sim. Vs. m. Ball. Rob. 1, soi. od. 1. Juli. M. B. 678 Desimundstr. 37, Mid. 3. 3. 95. 517 Desimundstr. 39 8 Simmer u. Kiche Bellmunbftr. 39 8 Simmer u. Ruch

pellmunditt. 39 8 zimmer u. Ruch fofort zu vermieten. Hellmunditt. 44. B. 1. sch. 8-8-28. Pellmunditt. 45. 1. gr. 3-8-28. u. u. 8b. s. b. R. Schwald. Str. 47, 1. Petderstraße 6, 1, 3 zim. mit Bad fof. od. spat. Rad. 1. St. 183. 984

Rieiftftraße 5, 1. Stod, 8-Sim. Bohn. isofort oder spater au verm. 538
Learstraße 16 3-Sim. 23. 1. St., auf
Juli od. fr. R. Lebritz 14, 1. 941
Lebritraße 19, B., 3-Sim. 23. 1000
Lebritraße 27 nem berger. Mani. 23.
8 S. K., R., Ubidd. 25 Mt. R. 1.
Martitt. 17-3-Simmer. Voodmung au
vom. Zu extr. bei Lugendüßt. 589
Martitt. 22. Sib. 3. sind 3 Zim. u.
R. foi. od. hat au vm. Rab. don.
Leim Dansverwalter.

Wamersalfe 3/5, 3, 8 S., Kude u.
Reller zu verm. Rab. im Laden,
Mauritiusstraße 9, 2 St. S. 28.
mit Valton u. Zub. 101. oder spate
au verm. Rab. Lederhandig. 779
Midelsberg 1, im 2. Stod. 8 Zim.
mit Rubehör fofort zu verm. Näh.
bei Bort. Lutienstraße 28, u. Alex.
Schwant, Kasier. Kim., sin.
Midelsberg 28 R. B. B. B., Riche
Widelsberg 28 R. B. B., Lift. 3-28,
Midelsberg 28, Mtb. luft. 3-3.
Midelsberg 28, Mtb. luft. 3-4.
Midelsberg 3-4.
Midelsberg 3-5.
Midelsberg 3-5.
Midelsberg 4-5.
Midelsberg 4-6.
Midelsberg 5-6.
Midelsberg 5-7.
Midelsberg 5-7.
Midelsberg 6-7.
Midelsbe

Scharnborftftr. 15, 8, 8-8.-98. nebit Sub. auf Juli. Rab. Sause. B4291 Scharnhorftstr. 15, 3, 3-8.-W. nebit Sub. auf Juli. Röb. Sauss. B4291
Scharnhorftstr. 17 3-8.-W. neu berger. an cub. Mieter sof. B4670
Scharnhorftstraße A schöne große
3-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli.
Scharnhorftstr. 34 schöne gr. 3-3im.
Robn. gleich ob. später. Röb. 1 c.
Schiersteiner Str. 34, Mtb., 3-8.-W.
Schiersteiner Str. 20, Stb., 3-8.-W.
Schiersteiner Str. 20, Stb., 3-8.-W.
Schiefteiner Str. 20, Stb., 3-8.-W.
Schulagse 5 ff. 3-3. Wohn., 350, 560
Schwalb. Str. 43, Wtb., 3 8. u. A.

Schwald. Str. 43, Mtb., 8 B. u. A.
Schwaldacher Str. 77 Frifp. Wohn.,
8 ff. Kim., R. u. R. an sehr rubige
Leute zu bm. Näch Erdaesch Sch
Schwaldacher Strake 79, B., icköne
Robn., I. Stock, 8 Kim., Kücke u.
Keller, iof. ob. spät. zu verm. 588
Sebanstr. 8, 2 St., 3-8. W., s. a. sp.,
Secrobenstr. 6 sch. 3-8. W., s. a. sp.,
Secrobenstr. 9, Mtb. 2, 3-8 im., W.,
neu berger, auf sovort ob. späte.,
Seersbenstr. 9, Mtb. 2, 3-8 im., W.,
aum 1. Just ob. früber. B 4226
Steingasse 6 schone Wohn., 3 Kim.,
Baston u. Zubedt. auf gleich ob.
später zu verm. Käh. 1 St. 962
Steingasse 14 3 Kim., Kücke u. Bub.
Räheres Sinterbaus Vart., 568
Steingasse 15 mod. 8-3 im., Wohn. m.
Ghas. Speciel, Mant., auf 1. Just.
Räh. Hausmann, 8 sints.
Zaunnsstraße 25, Eth. 2, freundt. 8-

Rah. Hausmann, 3 linfs.

Zaunnsfirase 25, Gib. 2, freundl. 3R-Bohnung, mit Bad. Veranda,
Gas. Elefir. a. BB. an 1—2 Kerl.
auf iofort oder später mit Wietnachiaf dis 1. 4. 17 au dm. Rah.
daselbst. Drogerie Wochus. 922

Taunusstrase 64 schone 3. Rimmer.
Wohn, mit Rud. s. od. später. 567

Ballufer Straße 10, 1. schone 3. R.
Bohn, auf al. su d. R. B. I. 772

Beiramstraße 32, fertid., 3. Rim. B.
Aäd. das. u. Wellristir. 57. B3062

Beiramstraße 35, a. d. Emser Etc.,
schone 3. Rim. Bohn, bill. Rad. 1.
Baterlsvir. 2, 1, 3. R. B., 1. Juli.
Räh. Rr. 4, B. r., b. Frensch, B4282

Bebergasse 39. Ede Saulgasse. E. 3.

Bebergasse 39. Ede Saulgasse. E. 3.

Redern Bunded. B4282

Redern Bandom, mit allem Ruhebbe auf sofort od. später zu um. 1013

(Gortfebung auf Geite &)

Damen-Konfektion

Aus unserer grossen Auswahl nachstehend einige Hauptpreislagen:

Jackenkleider 75° 62° 48° 3250 24°

85" 65" 52" 36" Jackenkleider

Covercoat-Paletots 62° 48° 26° 14°

Schwarze Jacken in Taffet, Moirée, Mohair, Eolienne . .

Schwarze Frauen-Mäntel 48° 32° 27

Unsere Konfektion zeichnet sich durch gute Verarbeitung und tadellosen Sitz aus.

Reichhaltiges Lager in Mädchen- u. Kinder-Bekleidung in allen Grössen u. Preislagen.

:: :: Matrosenmützen und Südwester. :: ::

Grosse Auswahl in Damen- und Kinder-Putz: Garnierte und ungarnierte Hüte, sowie sämtliche Zutaten wie Blumen, Federn, Roiher, Bänder, Borden usw.

renhaus Julius Rorm

Das Ev. Pädagogium Godesberg a. Rhein

(Gymnasium, Realgymnasium u. Realschule mit Einj.-Berechtigung) ist mit seiner Zweigans'alt in Herchen (Sieg) infolge günst. Bedingungen. Stamm alter Lehrkräfte usw., imstande, die Aostalt auch während der Kriegszeit ohne Einschränkungen weiterzuführen. Es bietet seinen Schülern gediegenen Unterricht. Förderung ihres geistigen und leiblichen Wohles durch eine familienhafte Erziehung in Gruppen von je 10—18 Knaben in den 15 Alumnaten der Anstalt. Jugendsanatorium in Verbindung mit Dr. med. Sexauers ärztlich-pädagogischem Institut.

P51
Drucksachea durch den Direktor Prof. O. Kühne in Godesberg am Rhein.

Wer für diesen Sommer einen

benötigt, kaufe ihn jetst, so lange noch Vorrat da ist. Ich habe noch einen grösseren Posten

la Hochdruckschläuche.

welche ich unter weitgehendster Garantie abgebe.

Ph. Hch. Marx, Mauritiusstr. 1, Fernsprecher 806.

Schmöcken Sie Ihren Hut mit meinen echten Straussfedern Preis-Musterbuch

2.50 .M. Länge ca. 45 cm. Breite ca. 16 cm zu 4.50 .M. F103

Zurücknahme nach Stär. Probs. Frust Lum: 6. Straussfedern-Spezialhaus. Disseridorf. Arnoldstr. 21s. Kein Ladengeschäft. Versand direkt an Priv.

Frickels Fischhallen

Bleichstrasse 26

Weser

per Stück 30 Pt., Dosen

Grabenstrasse 16

Beften billigften Bohnentaffee-

Ersat bereiten Sie mit Riforma Rährsals Frucht-laffee. Derselbe ist nahrhaft, wohlschmedend u. im Aroma faum von gutem Bohnen-laffee zu unterscheiden.
Aur zu beziehen durch 860

Kneipphaus Rheinftraße 71.

Größte Answahl! Bifligfte Breife! Linoleum und Tapeten-Refte gang besonders billig! 410

Julius Bernstein Nacht. Marftftraße 12. Tel. 2256

Damenhüte

elegant garniert (Reuheiten) enorm billig Bhilippebergitraße 45, Bart. r.

Schuhe, Stiefel werben in einem Tag gut und billigft besoftt.

Schuhe werben gratis abgeholt und jugeftellt.

Beftes Kernleder. herren-Cohlen . . 4.00 IRt.

Zamen-Cohien . . . 3.10 " perren-Mbiage . Damen-Mbfage . 90 9f. bis 1 Genahte Cohlen 30 %f. teurer. Anaben-, Madden-, Rinder-

Cohlen billigft. Botte Garantie für nur folibe und befte Arbeit, fowte prima Beber.

Zein-Sonierei hans Sams Midelsberg 13.

Damen-Unterzeuge



Hemdhosen Untertaillen Jackenhemden Schlupfhosen Reformhosen Blusenschoner

. Schwenck

Mühlgasse 11-13.

K141

Herrnmühlgasse 9.

Anerkannt feinste fleischlose Küche am Platze.

Grosse Auswahl von fr. sehen Gemösen, Eler- u. Mehlspeisen, Suppen usw. Sorgfaltigst zubereitete Mittag- und Abendessen. - Spezialität: Eler-Pfannkuchen und Hamburger Apfei-Pfannkuchen.

> Elegante Damen-Kleider. Unitormen nach letzter Kaiserl. Verordnung.

Zivil-Anzüge in feinster Ausführung. Nur gute Stoffe (keine Kriegsware). Josef Riegler, Wiener Schneiderei u. Tuchlager, Wiesbaden, Markistr, 10, Hotel "Griner Wald".

An fettlosen Tagen besondere Spezial-Gerichte.

Salit das Einreibemittel

alle fertiz zum Selbstaufecken, es ist dies der fei iste Hutputs, im Winter wie im Sommer immer modern,

echter Strauffedernhut

findet überall die grösste Bewunderung Ich liefere echte Straussfedern unter

Nachnahme in Tiefschwarz

und Schneeweiss

Länge ca. 36 cm, Br. ca. 13 cm zu 1.50 #

Augen

mit 5 Stück Mk. 1.50.

Rheumatische Schmerzen, Hexenschuß, Reißen. In Apotheken Fl. M 1,48; Doppelff. M 2,40.

Bermielungen

(Bortfebung von Geite 7.)

3 Simmer.

Bebergasse 16 3 g., Kücke, Kam. u.

Bub., fof. In erft. Bigartenl. 568
Piebergasse 58 3.2. In mit Bubeh.

Räh. Webergasse 56, 1 L.

Beilften, 9, 1, 3 fcd. Jim., Kücke, Mf.

u. Bub., Käh. Kr. 11, 1, 568
Beilstende 22, V. 3-3. Indice u. Bubehör au berm. Räh. Kart. 571
Bestrikstraße 46, Sih. 1, 3 Z. u. K.

fof. od. sp. K. bih. 1, 3 Z. u. K.

fof. od. sp. K. bih. 1, 3 Z. u. K.

fof. od. sp. K. bih. 1, 572
Bestendstr. 10, Wib. Bart. 3 gt. 3.

u. R. per sof. Käh. Edd. 1, 573
Edstendstr. 34 Z. Bim., Bohn. au bm.

Bestendstraße 37 ichone d-Zimmer.

Behnung billig au berm. 574
Bestendstraße 39. Bart. L. B3067
Bestendstraße 39. Bart. L. B3067
Bestendstraße 39. Bart. L. B3067
Bestendstraße 23. Chb., 3 Z. Bohn.

auf 1. Off. Käh. bei Schill. 1088
Böstibüraße 22, 2 S., amei g. 3 Z.

Bednungen. Käh. Bart. L. 576
Beststützüge 15, Mib., 8 Z., B.

Bednungen. Käh. Bart. L. 576
Beststützüge 15, Mib., 8 Z., R.

Bohnungen. Käh. Bart. L.

4 Bimmer.

Schone gr. 3. Bim. Bohn. auf 1. Juli au bm. R. Scharnhorititr. 28, B. r.

Barftraße 69, 1. "Balbed", febr fch. 4-5-8.-B., Gas. Elettr. usw., wegzugsch. zu v. A. 1. St. r. 603 Melheibstr. 36, 2, 4 3., Gas, cl. 2., gr. Ball. Räh. 1 r., b. 4 llhr. 1025 Wolfftraße 5. 1. St., ichone 4-3im Bohn. per fof. ob. später. Naberes zu erfragen daselbit beim Qaus-meilter.

nur Frentzim Räh Bart, rechts
oder Köderstraße 39.
607
Am Kaiser-Kriederich Bad (Güdingenstroße 2). 2. St. 4. Simmer-Bohn
sof. oder später au berm. 608
Bertramstr. 20. Vdh. B. 4 S., Sub.
Räh bei Fram Glaser, With. 609
Bertramstr. 22 schöne 4. Sim. Wohn.
2 Ball., wesaugsbalber au berm.
Käberes 2. St. rechts. 610
Bismardrins 6, 1 r. ar. berrich. 4.
9. W. auf Ch. od. früh. Wäh bai.
Bismardrins 18, B., sch. 4. Sim. W.
mit reichl. Zubehör. Aäh. 1. St. r.
Bismardrins 21, 2 St. sch. 4. S. w.
m. Bub. s. od. sp. 3 r. B3043
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 1 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismardring 26, 2 s., 4 Sim. R. 2 s.
Bismard Dambachtal 5 berrichaftl. 4-3.-28, m. offen Reubeiten zu bin. Aferi. 1024 Doubeimer Str. 6, 2, 4 3, u. 8b, 614 Doube. Str. 41, B. 3, 4-8.-28, f. o. fp. Rab. b. Denrich u. Luifenftr. 19, B.

Dobbeimer Str. 54, 2, gr. 4-8im.-B. foi. od. sp. A. Gneisenauft. 2, 1 L. Dobbeimer Str. 57 4-8.-B. f. o. sp. au v. A. 1. Good. Lindpaintner. 912 Dreiweibenftr. 8, S. 4-3.-B., sofort. Edernförbester. 10, 1, mob. 4-8im.-Bobnung an verm. Räh. doci. bei Leibi u. Luisenstrege 19, B. F 392 Emfer Str. 10, Gth. 4-8im.-Bobn. foi. zu vm. Käh. Bart., Webgandt. Emfer Straße 47 4 Zimmer mit reichem Zubehör (Balfon, Gas, elestr. Licht, Bad) zu verm. 1008.

elektr. Licht, Bad) zu berm. 1050
Teiebrickstraße 8, Edd. 3, 4-8,-25.
fof. od. spat. zu berm. Näh. beim Hausmeister, dinterbau.
Georg. Angustikr. 4, 2, 4-8,-23. auf gleich od. spät. Räh. Bart. 1. 618
Georg. Angustikr. 43 at. 4-8,-23. auf gleich od. spät. Räh. Bart. 1. 618
Gneisenaustr. 13 at. 4-8,-23. f. Juli.
Göbenstr. 12, 1 l. 4-8,-23. dod. Cos.
u. Flettr., sein did. A.3. D. gus sof.
Göbenstr. 16 ichöne 4-3,-23. gus sof.
Georgeteitraße 20, 1. oder 3. Ed. id.
Gobenstr. 13, Ede. ich gr. sonne.
4-3-3im. Bohnung zu berm. 620
Kartinastr. 13, Ede. ich gr. sonne.
4-3-25im. Bohn. zu berm. 620
Kartinastr. 13, Ede. ich gr. sonne.
4-3-25im. Bohn. neu bergerichtet. 622
Selenenstraße 29, 2. Et. schöne 4-3.
Bohnung zu bermielen. B3077
Festmundstraße 58, 2. 4-8,-23. su b.
Päheres daseldit. Marr. 759
Serberstr. 1 4-8 im. B. Räh 1 Ed. r.
Serberstr. 1 4-8 im. B. Räh 1 Ed. r.
Serberstr. 12 (Kront Eugendurge).

Derberfte. 12 (Front Luremburgel.), Doche., prachtvolle 4.8im. Boh., Bab. Gas (ebt. elefte. Licht) auf f. ob. spät, su b. Näh. das. 679 Derberstraße 15 4 Zimmer, Rücke. U. Zubehör. Näh. im Laden. 625 Derberstraße 19, 8. Et., 4 Zim. nebst reicht. Zubehör. Näh. Laden. 627

Oerrngartenfir. 19, 2, ich. 4-3.-Wohn.

101. od. spät. an verm. Rah. daf.
od. Kaiser-Friedr.-Ring 74, B. 628

Sadnitr. 30 ich. 4-3.-B. Räh. B. 629

Sadnitraße R2, 8. ichöne 4-8.-B. f.
au berm. Räh. Archeiltt. 7. 630

Raiser-Friedrich-King 12, 2, 4-8.-B.
Rarsfir. 4, 2. 4 Simmer, Rüche und

Subchör. iofort od. idater zu bermieten. Räheres 1. Stock. 632

Rarsfir. 20, 1 u. 2, 4 S. Bad. Gas.
elefte Licht. iof. od. idat. Räh. R.
Frdr.-Rg. 88, Lad. Tel. 4683. 633

Rarifer. 37 4-8.-B. fol. o. id. Rr. 13.
Rederitraße 13, 1. ich. 4-8.-B. 635

Richanse 7, 1. ich. 4-8.-B. 635

Richanse 11, i. ich. 4-8.-B. 635

Richanse 22, 3, 4 Sim., bollit. nen
berger., Gas. eleftr. E. R. 2, 630

Körneritr 5, 1, 4-3im. B. min Bub
auf jot. od. idat. Räh. 1 St. r. 637

Lorelating 11, 1, mod. 4-8.-B. det.

Luitenfireße 17, 2. Et., 4 Sim. mit
Balf. usm. Räh. Düro, Sof. 1017

Mauergasse 7, 2 St., gr. 4-3 im. B3.

Mauergasse 7, 2 St., gr. 4-3 im. B3.

Mauergasse 8, 2. St., gr. 4-8 im. B3.

Mauergasse 8, 2. St., gr. 4-8 im. B3.

Maucraasse 8, 2. St., gr. 4-3im.-B., neu hetperichtet, auf gleich ober später zu vermieten. 639 Michelsberg 12, 1, 4-3im.-Bohn, mit Bubehör auf sof, zu verm. (geeign, für Gew.), Rah, bas, Laden, 630 it Gew.), Rah, bas, Laden, 630

für Gew.], Nah. bai. Laden. 640
Mickelsberg 12, 3, II. 4-3im. Bohn.
fof. od. später zu verm. Räberes
volelbit im Laden.
Morivitr. 18, 2, 4-3.-W., neu herg.
Gas eleftr. L., Bad. Näh. B. 322
Morivitr. 44 4-3.-W. [. od. sp. 479
Nerostraße 17, 1, 4 Rim u Zubehör
111 verm. Näh. 2. Stock. 643
Nerostr. 27, 2. sch. 4-3.-W. N. 2. L.
Revoltr. 38 4-8.-W., Ball., Erk., Bad.
cl. L., Gas. r. Zub., gl. o. sp. R. 1.
Khilippsherastr. 17/19 schöne 4-8im.

Shilippsbergitt. 17/19 icone 4-8im. Bohnung fofort ober fpater au berm. Raberes 2 Ir. rechts. 647 Ehilippsbergitrafte 30, 2 L. 4-8.-28. Bart., mit schoner Aussicht. B3082 Gart, mit ichoner Aussicht. B3082
Gde Blatter- und Alinger-Etraße,
in freier Lage, ichone 4-3. Robn.,
mit Bad u. Zubehör, f. ob. spät, zu
berm. Näbelich 700 Mart. Näh.
Klingeritraße 1, Bart. rechts. 648
Rheingauer Str. 5 fch. 4-8.-W. fof.
ober spät, zu b. Näb. Lochb. r. 320
Rickstunge 22. Ede Ming. schöne 4Bim. Wohn. sof. billig zu b. 1002

Rim. Bohn. sof. billig au v. 1002
Möberstraße 42 ichone 4-R. Wohn. m.
Bad. Eleftr., sof. od. später. 649
Mibees Str. 31, 2, sonn. 4- u. 5-R.
Bohn. auf sof. od. später. B3083
Mübees. Str. 36, R. 4-R. 28, f. 651
Scharnhoritstr. 15, 1. St., 4-Rim. B.
gu bm. Ash. Midderpl. 8, B B3084
Schierkeiner Straße 9 herrichaftliche
4-Rimmer Bohnung gu bm. 654
Schlichterstraße 12, 1, eine 4-R. 28,
su bermieten. Röh. Bart. 818
Schwalbacker Str. 52, 3, 4-R. Bohn.
Rentralb. usw. R. Emfer Str. 2, R.
Seernhenstr, 31 mod. neu bern., je 2

Seernbenftr. 31 mob. neu berg., je 4.8. 28., Salteft. ber Gleftr. 6

4-3.-B., Dalteit, der Eleftr. 655
Taunusstr. 26, 3. St., 4 Jim., Küche, Add., Rlofett im Absicht, Rlofett im Absichtigen.
Taunusstr. 21 dau vm. Mietpreis
650 Mf. Kah. Auer, Sib. B. 1007
Balramstr. 13 4-8.-B., Jub., sofort.
Balramstraße 39, Ede Emfer Str.,
4-Lim.-Bohn. mit reichl. Zubeh.
auf 1. Oft. Käb. Erdgeschoft. 850
Bebergaße 56 Frontspih-Bohnung.
4 Jim. u. Küche zu dermieten. 658
Bestricktraße 11 4 J. u. Rub. sonn.
gef. freie Ausf., sofort. Käh. Hart.

Westenbstraße 12, 1. St., 4-Zimmer-Wohn. fof. ob. später au bm. And. Bart. L. bei Kiesel. 658 Bestenbstraße. Este Rosnstraße 12, gr. 4-Z.-Wohn. mit Zubehör zu v. Bielandstr. 4 4-Z.-W. Add. Fip. 1065 Weitandstr. 23 berrich. 4-Z.-W. mit Bab, a. 1. Oft. R. bei Schill. 1067

Binfeler Str 8 4 8... 1 R... Bad. 2 R., auf sofort ober später. 659 Wertharnse 28. Ede Abelbeidstrake. 4-Bim. Bohn. Räh. Bart. t. 681 Norffix. 8 sch. 4-Bim. Bohn. B3088 Vorffixake 19 4-B. W. u. Bubebör. Räh. Noll, Bismardring 8. B3354 Borffirage 33, 2, ichone 4-8.-Bohn fafort ober ipater. Preis 650 av. Rab. Sausverwalt., Part. R3089 Schine 4-Aim.-Wobn. mit Bubeh. auf fof. R. Wörthitrage 14, Lad. 663

5 Bimmer.

An b. Ringt. 8, 1, 5 8., 35., Oft. R. Schlichteritrage 14, Bart., 10—1. In b. Ringticke 9, B., 5 8, 1, 0, fd. Welkelheibstr. 37, 1, 5. Sim. W. 1011 Abelheibstr. 66, 2 St., 5 8., 2 Mant., Badezim., 2 R., sofort. 883 Abelheibsträße 73, 1 St., Sonnenlage, 5 besond arose sidöne Limmer, gr., gickloss. Bollon, reichl. Zubebör, zum 1. Oftober zu verm. Räheres Erdogeschoft beim Veither. 1045 Abelheibstr. Gde Karlstr. 22, 2 Gt., 5 8. u. Zub., sof. R. Laben. 666 Abelistebtr. Gde Karlstr. 22, 2 Gt., 5 8. u. Zub., sof. R. Laben. 667 Albrechtsträße 1 5. Zim. Wohn. Käh. im Speditionsburo. 667 Albrechtsträße 16 (nächt der Abelisanselles ist die im 2. Stof belegene Wohn. v. 5 8. u. Zubeh. 4 v. F378

Mohn. v. 5 & u. Zubeh. 4. v. F378

Sismardring 2. 3. schöne 5-Simmer
Bohn. mit Badesim. BentralBarnweiserbeig. u. ollen modern.
Einrichtungen, sof. od. sv. su vm.
Radh. dasselbit 1 St. lints. B3090

Sismardring 9. 1. Good. 5 Jimmer
auf sof. od. spat. zu verm. B3091

Bidmardr. 16 5-S.-W. A. 8 r. B1137

Ribesh. Str. 6, 1, 5-3.-W. m. Bub.

Gas. el. L., a. 1. 10. od. fr. 9. dos.
od. Adelheidir. 65, b. Göbel. 855

Bidmardr. 16 5-S.-W. A. 8 r. B1137

Dismardt. 25, 1 St., 5-3im. B., Jub.
1. od. sp. Rah b. Gaiser. B3083
Dambachtal 10, Bbb. 1. Oberg., 5 S..
Pad. Warmwasser-Einz., Gaston u.
Rub., auf sof. od. später. Rah. bei
C. Bhilippi, Dambachtal 12, 1. 668
Dubheimer Str. 15, 1. Sonnenseite,
5 große Zimmer, Paston, Gartenbenub., Elestr. u. Gas u. Zubeh.,
auf gleich ober später zu verm. 809
Dobheimer Str. 18 6 Z., n. berg., sof.
Dowbeimer Str. 18 6 Z., n. berg., sof.
Dowbeimer Str. 40, 1. berrsch. 5-Z.
Bodn. mit Bad u. Zubeh. Elestr
u. Gas mit größer zu verm. 83094
Edernstörbeiter, 1, 2, sch. 5-Z.-W. mit
reicht. Zubehör auf 1. Ottober zu
verm. Rah. Edernsörbeitraße 4, 1.
Emler Str. 24 2 herrschaftl. 5-Zim.

Wiesbadener Tagblatt.

reicht. Zubebör auf 1. Oktober 81 verm. Rah. Edernfördeitrahe 4. 1.
Emler Str. 24 2 herrschaftl. 5-3im.Bodnungen iofort preiswert au bermieten. Mäheres Apothese.
Friedrichstr. 49 schone 5-3im.-Bohn.,
Bad. u. reichl. Ruhebör sof. o. iv. 81 derm. (Sentrasbeigung.) Räh. daselbit od. bei A. Rüsser. Raiser-Friedr.-Ring 59. Zel. 697. 365.
Gerichtsstraße 5 schone gr. 5-3-28, decthestr. 11, 1. Sc., nacht Adolfs-allee, berrich. 5-3. 38. m. Budeh. el. Licht, Gas., neu berg., sof. 84.
Geschestr. 15, 2, gr. 5-3-38. m. 86. sof. 672.
Geschestr. 20 geräum. 5-3-28. st., od. 3. Stod preisw. 3u berm. 673.
Geschestraße 25, 1. Eikhge, Sonnenseite, 5 zimmer, Bad. Balson, sogleich ober spater zu bermieten. Räh. Sion u. Cie., Bahnhofftr. 8.
Geschestraße 26, 2. Stod. 5 zim. u. zubehör, auf geleich zu berm. Räh. das. u. Möhringitraße 13. 660.
Gustan-Abelfür. 12, 1, 5-3-28. R. B. (Gustenbergstraße 4. 2 r., 5-6-3.-28.)
2 Ball. Zentraße u. alle Beauemi. 3. Miernbergstraße 4. 2 r., 5-6-3.-28.
2 Ball. Zentraße u. die Beauemi. 3. Miernbergstraße 4. 2 r., 5-6-3.-28.
3 hanstr. 42, 2, 5-3-28. R. B. (Gustenbergstraße 4. 2 r., 5-6-3.-28.)
Schofft. 42, 2, 5-3-28. R. B. (Gustenbergstraße 4. 2 r., 5-6-3.-28.)
Schofft. 42, 2, 5-3-28. R. B. (Gustenbergstraße 4. 2 r., 5-6-3.-28.)
Schofft. 5-3-28. gleich od. sp. 686
Sahnstr. 42, 2, 5-3-28. Räß. B. 864
Roiser-Ariebrich-Ring 32. 1 r., berrichasstr. 5-3-28. gleich od. sp. 688

Jahnstr. 42, 2, 5.3.-W. Rah. B. 864
Roifer-Ariebrich-Ring 32, 1 r. herrichaftl. 5-8.-W., gleich ob. sp. 680
Riorenthaler Straße 2 ichöne 5-8.Bohn. soi. oder später zu b. 690
Riopstocktraße 11, 2 Stod. herrich.
5-8.-Bohn. mit Bab u. all. Lub.,
soi. od. später. Rah. B. r. 691
Lahustraße 6 ichöne 5-8.-W. zu bm.
Räh. berberitraße 17, B. 693
Langaasse 17, B. 693
Langaasse 17, B. 694
Langaasse 17, B. 694
Langaasse 17, B. 695
Langaasse 17, B. 696
Langaasse 17, B. 698
Langaasse 17, B. 698
Langaasse 17, B. 698
Langaasse 18, B. Laben. 401

Marstylab 7 neu bergerichtete 5-3im.
Bohnung, 2. Etage, mit Zubehör, sofort ob später zu verm.; etwaige Bunsche der Wieter werden gern berücklichtigt. Räh. Marstylah 7. Erdielsche, und Anwalts Puro. Abelheidstraße 32.

Martifit, 13, 2, 5 Sim. u. Sub., auch poff. für Arzi, zu berm. 884 Werichte, 38, 1. St., 5 Sim., Bab u. Jub., fof ob frat. Rab. E. 684 Werichte, 44 5-8, B. auf fofort. 695 Mufferftrate 5, 2 St., 5 gim., Bab Ruche ufm., auf fof. ob. fpat. 690

Reubauerstraße 3 (vord. Dambachtof zwei 5-8im Wohnungen u. Aubeh (auch für Bensionszwede) auf sot, oder spät. zu v. R. 2. St. 697 Rieberwalbstraße 4, 1. berrich, 5-3. Bohn. iof. od. spät. zu verm. 698 Rieberwalbstr. 5 eine Wohn, 5 8im., Oodp., 1. Juli. Räh. das. I. 951

Rieberwaldfraße 9, 2. u. 3. St. 173., ie eine 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf fof. ob. spät. su vm. Raberes beim Hausmeister. 699 Wifolasftr. 20, 1 u. 4 Tr. Wohn., 5 Zubeh sof oder spät zu v. Räb. Rari Koch. Luifenstr. 15, 1. 701

Rifelastr, 41 im 2. Stod, prächtige Wohnung, 5 Zim., gr. Bab, Kiche mit Balfon, gr. Beranda zu verm. Rah, das. im Erdgeschoß L. 1028 Oranienstrafte 60, Bob. 2, fcb. 5-B.-Bobn. mit Ruche, Bab, 2 Manf. u. 2 Reller preism. gum 1. Oft. 1916. Rath. bei Beich, Mtb. Bart. F 220 Bhilippsberaftrage 20 5-3im. 28. fof.

od. fpat. Rab. bet Beder, 2. Stod. Gde Blatter u. Alingerftr. 1, in freier Lage. 2. Obergesch., schöne 5-Kim.-Bohn. auf Cft. zu berm.; jährlich 850 Mf. Rah. Bart.- rechts. 1001 Rauenthaler Str. 3, 1. Stod, 5-Sim. Bohn. m. a. Zub. zu vm. Räh. V. Wheinauer Strafe 15, Bart. 5 S., Rüche, Bab, 2 Manfarden, Preis 850 Mf., auf fofort oder pater zu vm. Räh. bei Dartmann. B3096

Au bm. Rab. bei Hartmann. 180068
Mbeinstr. 56, Ede Crantenstr., 2. St., schöne 5-Sim. Wohn. mit Zubeb. auf sofort od. später zu bm. Näh. dos. v. 10 bis 8 Uhr., auher Sonntags, sowie Kirchgasse 40, in der Buchhandlung.

Rheinstraße 70 schöne 1. St., 5 Zim., Küche, Bad u. Zub., elestr. Licht, zu derm. Käh. Luisenstr. 19, B. 583
Mbeinstraße 24, 1. St., 5-8-Wohn. auf sofort oder später zu vermieben. Weit Kritistoffen 21, 1 St., 704
Kheinstr. 106, 1, ich. 5-3.-Wohn. mit Zubehör auf sofo. d., spät. au dem Kahrenstellen 2. Stock.

Rheinstraße 113, 3, 5-8.-B. Bassen siotori zu derm. Käh. 1. Stock.
Kheinstraße 113, 3, 5-8.-B. Bassen, sofort zu derm. Käh. 1. Stock.
Kheinstr. 147, Süd., 5-Sim.-W. sof. fofori ju verm. Rah. 1. Stod. Rheinftr. 117, Gub., 5-Bim.-28. fof.

beit, a. 5 g. u. 35. Sentralb., aum 1. Oft. 3. v. Nab. Frontip. F247 Rübesheimer Str. 31, 1. Sommenseite. herrich 5. u. 4-8-28., fof. ob. spat. Mibess. Str. 33, Op., 5 g. u. 35. 709 Scharnborftitr. 37, Ede Bülcovitr., fd. 5-8-28, 2 St., 1. 7. N. B. L. 98.
Scheffelstraße 11, 3, ich 5-3im.-23.
ber Reugeit entspr., mit allen Komfort, auf 1. Oftober au berm Rächeres Scheffelstraße 9, B. 99. Räheres Scheffelitraße 9, V. 994

Schenkenberstr. 5 berrich 5-Vim.-B.

mit Zentralheiz, jos. od. spät. 710

Schiersteiner Str. 36 berrich. 5-V.

B. mit Zentralh. V. V. V.

B. mit Zentralh. V. V. V.

B. mit Zentralh. V. V.

B. mit Bentralh. V. V.

B. Midisterkr. 11, Locky. 5-V.

B. Midisterkr. 12, L. D. V.

Bildisterkr. 18, L. D.

B. Molfselle. 18, L. V.

B. Molfselle. 18, L. V.

B. Molfselle. 18, L. V.

B. Midisterkr. 18, L. V.

B. Molfseres deselbst im Locky. V.

B. Schwalbacher Straße 9, 2 u. 3. St., ie 5 Rimmer mit Jubehor zu verm.

Räheres deselbst im Oof rechts u.

Bismarckring 8. Cochpart. B 4240

Schwalbacher Str. 52, 2. herrich. 5
B. W.

Bitchinase 2 schone 5- G. W.

Bitchin. 20, 1, 5-3. W. sof. V.

Bath. baselbst im 3. Stock. 713

Stifffr. 20, 1, 5-3. W. sof. V.

Bath. baselbst im 3. Stock. Rad.

Zannusstr. 26, 1. cd. 2. St., 5 Sim., eleftr. Licht. Bad usm. auf 1. 7.

oder 1. 10. zu verm. Näh. Muer.

Seitenbau Vart. 1005

Batertsostraße 19. Bart. F 382

Beißenburgtr. 5 schone 5- 8. W. auf iof. od. spät. R. Rr. 8, V. 717

Bielandstr. 5, 1. St., 5-8. W. auf iof. od. spät. Näheres daselbst bei Leibt u. Luifenstraße 1 (vord. Recotal).

Etagenvilla, 1. Scock, schone moderne 5
B. Bohnung, mit Labeg. u. Bub.,

Bilbelminenstraße 5, 1 u. 2, Rähe

Balfell Revotal, schone moderne 5
B. Bohnung, mit Labeg. u. Bub., Edentenberfftr. 5 berrich 5-8im .- 29

Dilhelminenstraße 5, 1 u. 2, Röbe Saliest. Aerotal, idone moderne 5. 2. Bohnung, mit Pades, u. Zub., auf sofort bezw. 1. Juli zu berm. Es fönnen im 8. Obergeschoft zwei abgeschi, Limmer dazu bermietet w. Röberes Wilhelminenstraße 1 bei Dausmeister Riesel. RS278

Wilhelminenftr. 37 (Villa), neu bergerichtet. 1. u. 2. St., 5 Bim., K., B., prachtb. Lage, fofort ob. fpater. Börthstraße 17, 1. 5-Jim. Wohn, fof. oder später. Rah. Laben. F 247

6 Simmer.

Abelbeibftr. 20, 2, 6 Zim., Küche, Badezim., 2 Mani., 2 Keller, eieftr. Licht, auf 1. Oftober zu verm. Beichtigung 10-1 u 3-5 Uhr. Käh. Fromiso oder Tel. 882. 1056 Abelbeibftr. 86, 1, 6 Zim. u. Zubeb., 2 Mi., 2 Kell., Bad., 6. 6, fp. Käh. def. u. Luisenstroze 19, V. F382 Abolfdallee &, 1. 6 Zim. einschl. Bad., gt. Erfer. elestr. Licht, s. od. spöt. zu verm. Käh. Bart. 720 Abolfdallee 26, 1. 6 sc. gt. gr. Dall., reichl. B., s. o. sp. Käh. 2. 721 An der Minatirche 6 berrsch. Wohn. Bart., v. 6 Zim. u. Lub. s. o. sp. preiswert zu verm. Anzusch. 12 die 2 Uhr. Käh. 1. Stod. 723 Bismardr. 20 sc. Side. u. Gas. B3102 Dobh. Etr. 11 sit 2. Stod 6-8. Sp. zu vm. A. Kaiser-Fr. King 56. F247 Dobheimer Str. 58, R. nade Kaiser-Fr. King 56. F247

Dotheimer Str. 58, B., nahe Anifer-Friedrich-Ring, betrickaitl. 6.8im. Wohn, mit reichl. Subeh fof. a. fp. zu vm. A. Mheinitz. 106, 2. 724 Goetheiter. 5 pracktv. 6.3.29, Acts. Lemp. Luremburgire, Q. Lel. 6450.

Lemp, Luxemburgitr, 9. Tel. 6450.
Goethestraße 9, 1, berrschaftliche 6Finn-Bohn, gum 1. Oft. zu berm.
Kaiser-Kr.-Ring 34, 2. St., 6-Bim.Bohn. mit reichl. Zubehör auf
1. Oft. zu v. Näh das, dansmeister
u. Kaiser-Friedr.-Ring 74, \$. 1020
Klichesske 42 6-Bim.-Bohn. m. Badelestr. Licht u. sonst. Lubehör au
bermieten. Ernji Reuser. 885
Langgaste 10, 2 St. 6- od 8-Bim.-B.
Geschafts-Ctage. Räh Kers.-SeidLanggaste 16, 2 ich. Rohn. 6 od, 7 &

Barmwofferbeis. (f. Arst, Anwalt-Büros geeign.) fof. ob. fv. su bm. Räheres auch betz. Besichtigung im Uhrensaben ob. Rerotal 10, Socho. (Telephon 578.)

Artenladen od. Aetotal 10, Secho. (Telephon 578.)

Quisenkraße 24 moderne 6.Kim.B. Räh. daseibit Tapetengeschäft. 728

Luremburgpl. 3, 3, ar. 6-8.B. M. r. Jub., sof. Räh. Bismaraft. 37, 2.

Worinstr. M. 3. sch. Bismaraft. 37, 2.

Worinstr. M. 3. sch. Bohn. 6 Jim. reichl. Rub. Elestr., Goz. God. Baston, bollitänd. neu, ouf gleich od. spater. Räh. das. bei Rapp. 720

Norinstr. 35, 2. u. 3. St., sch. 6.B. Bishungen preison, auf sof. au vm. Räh Sansbesiger-Berein. F881

Reugasse 24, 2. St., 6. Sim. Rohn., Bad. Bestru., nebst. Bubehör au verm. Räh. Bart. b. Greiher. 730

Rheinstraße 47 schöne. gans der Reuseit entsprechende 6.Zim. Wohnung auf sosort od. später zu verm., mit 14 Breisermäßigung. Räh. daselbit im Blumenladen.

Rübess. Str., 15, Erdg., 6.R. B. sof.

Rübesh Str. 15, Erbg., 6-8-28, for. ob. sp. R. Raif. Fr. Ring 56, F247 Scheffelstr. 3, 1. St., 6-3im. Bohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Oft. zu verm. Näberes das. beim Sans-meister u. Kais. Fr. Ring 74. 1021 Schlichterstr. 10, 3, 6.3im. Wohn.
m. reicht. 86. Rah baf. 8 St. 1022
Tannusstr. 24, 1, 6.3im. Bohn., Bab
u. Bubehör. Ansuf. 2—6 nachm.
6 Zimmer mit elestr. Licht u. Gas.
1. Stod. auf sofort zu berm. Rah.
Dambachtal 2, Bart. Bifreriaftrafje 23 ift bie Erbgeichofs Bohnung, beitehend and 6 8im. u. Zubehor (Zentralbeigung) fofort oder spöter zu vermieten. Rab. Kaiser-Friedrich-Ring 56. F 878

7 3immer.

Abeldeiditt. 54, 2. Et., 7 Sim., at. geicklossener Balfon, Bad u. Zubehor
auf gleich od. spät. zu verm. Rah.
Aapes. Lewald, Sth. 1. 784
Dambachtal 47, Dockpart, 7 Simmer
u. Zubehör zum 1. Cfloder zu vm.
Räh. Geisbergitraße 4. 1047
Dakheimer Etraße 20 ift det 1. Stock
beigebend aus 7 Rimmer u. Rubeh. bestebend aus 7 gimmer u. Bubeb. jof. ob. später. Rab. 2. St. F 247 Raifer-Friedrich-Ring 65 bodherr-ichaftliche Bart. Wohn, 7 Zimmer, 1 Garberobezim, mit Zentralheiz, u. reichl. Zubehör auf 1. Oftober, eb auch früher, zu berm. Räheres bol, u. Raifer-Fr.-Ring 74, B. 983 ev auch früher, zu berm. Kahrers baf. u. Kaifer-Fr.-King 74, B. 983 Raifer-Friedr.-King 73, Ede Gutenberaplat, im 2. St., bodberrichaftl.
7 Zim mit Bad u. reichl. Zubeh sof. od. fväter zu vm. yr. Kaume, prochtv. Lage. Käh. dafelbit Sout. Bauburo oder neb. Part. 735
Rerotal 10 (am Krieger-Densmal).
2. Stod, 7-Kimmer-Wohn. (schore Käume), Bad. Zubehör. Gas und eleftr. Licht, gebeck. Ballon (mit herrl. Ausficht noch dem Kerotal) zum Oftober zu verm. Käheres auch wegen Besichtigung das selbst Hodwart. (Teleph. 578.) 1023
Rheinstraße 90 if die 1. u. 2. Etage, besiehend aus 7 Zim., Lot. Zube, zu vm. Käh. 2. Stod. auf 1. Oft. B3612
Rheinstraße 49, 1. St., 7-8.-W. m. reichl. Zubeh. auf 1. Oft. B362
Sistorialitäte 49, 1. St., 7-8.-W. m. reichl. Zubeh. auf 10, od. später zu verm. Günstige Bedingunarn. Käh. Kisolassitraße 12. 906

8 Bimmer und mehr.

Raifer-Friebr .- Ming 39, 1, bochberrich. Raifer-Friedr.-Ming 39, 1, hodberrich.
9-Jim.-Wohn., dar. gr. Speifefaal, eing. Bad. 4 Ball., 3 Erfer.
Verfonenaufzug, Zentralbeis., auf
iof. od. spät. zu den. Aöb. Schwant.,
Raifer-Friedrich-Ming 52. 733
Luifenstraße 25 in die herrschaftlich
eingerichtete 3. Stage von 8 Zim.,
2 Kellern. 3 Dachzimmern. BadeGinrichtung, Lauftreppe, Zentralbeizung, elektr. Licht, Gas usw. auf
1. Oktober a. c. zu derm. Käheres
Kontor Gebr. Wagemann. 1008

Laben unb Gefcafteraume.

Abolfstr. 1 große Geschäfter. sof. 740 Abolfstraße 16 gr. Lap. Werks. zu berm. Kah. Boh. Bart. 741 Albrechtstraße 11 Laben mit u. apner Lagerraume u. Kellereien s. 918 Bleichstr. 20 Wit. o. Lag. R. Uhrenl. Blücherstr. 30, Ede Scharnborititz., Laben zu berm. Räh. Christmann, Bertramstraße.

Laden zu berm. Rah. Christmann, Bertramstraße.

Bertramstraße. B2412

Gr. Burgstraße 19. Ede Mühlgasse, 2 schone helle Käume zu Burozweden geeignet, preiswert sofort oder später zu bermieten. Rah. Buchbandlung. 985
Doshi, Str. 55 helle Werki. A. Lad. Dosheimer Str. 61 Wersit. O. Lagerr. Dosheimer Straße 83 Wersit. F247

Gitv. Str. 14 gr. Lab. f. j. Gefc. paff. Emfer Strafe 2 Laben gu vm. F 247

Emfer Straße 2 Laben zu vm. F 247 Hanlbrunnenftr. 3 Lager ob. Werfit., ev. m. 2 ob. 3-3-W. A. K. 1 I. 908 Haulbrunnenftraße 10 Loben zu vm. Räberes A. Leifchert. 743 Wöbenstraße 2 große b. Werfit. u. Lagerr. u. Bitro zu verm. B1980 Belenenstraße 31, Ede Wellristraße, schoner Loben mit Manf., 25 Kl. monatl., sofort zu verm. 1058 Bellmundstr. 34, Laben, 1 B., 1 K r. Sellmundstr. 58 Laben bill., mehr. 3. Schuhm m. Erfolg. R. Stb. 2, 838 Dellmundstr. 58 (Emfer Str.) Laben Dellmunblit. 58 (Emfer Str.) Laben gu b. Rah. Marr, 2. Stod. 404 Derberftraße 6 Laben mit Nebent., groß. Reller, mit ober ohne Bohn.

groß, Reller, mit oder ohne B u. Stall., fof. od, fbat, au b. L. Beder, Gr. Burgftrage 11.

u. Stall., fof. od. ipat. au v. Nöb.

L. Veder, Gr. Burgitraße 11. 954
Karlkraße 36 arok. Laden mit 2 gr.
Schauf. u. & S. B. Oft. R. B. 1.
Karlftr. 38 Laden f. Nöbel einz. bill.
Kirchgasse 7 Lager od. Berkit., auch mit 2. oder 3-Rimmer Bohn., fof. od. spätet. Nöb. doi., Konditorei.
Morinstraße 20 Laden mit 2-Rims-Bohnung zu vermieten.

Nerostraße 10 Laden mit oder ohne Rohn. f. od. sp. N. Korbl. 289
Cranienstraße 18 Laden mit iddnem Keller sofort zu vermieten. F 352
Cranienstraße 48. Laden mit schnem Keller sofort zu vermieten. F 353
Cranienstraße 48. Berkst u. Sont.
Laden mit Zim. für 400 Mt. sofort zu verm.
Röbn. Eddoben, sowie
Krichgasse 40, Buchbandlung. 873
Kheinstr. 56, Ede Cranienstr., schon.
Laden mit Zim. für 400 Mt. sofort zu verm. Näb. Edloben, sowie
Kirchgasse 40, Buchbandlung. 873
Kheinstr. 70, S., 2 sch. Zim., abgeschl.,
elestr. Licht, auch für Büro pass.
zu vm. Räb. Luisenstr. 19, K. 552
Kheinstr. 70, St., als Lager, Atelier,

au vm. Rah. Luisenitr. 19, B. 582
Rheinstr. 76, Sth., als Lager, Atelier,
m. Oberl. od. Whit., co. m. 2-B., Kicke. Kell. Rah. Luisenitr. 19, B.,
Kücke. Kell. Rah. Luisenitr. 19, B.,
Mbeinstraße 88, Gth. 1, gr. Sout.Raum mit Klosett u. Keller, als
Werkfiätte usw. au vermieten. 868
Nichistr. 5 Wersit. od. als Lagerr.
Römerberg 9/11 2 ichone greße
Läden, is mit Limmer und Kicke
und sonstigem Rubehör, billig zu
vermieten. Rah. dortselbst Sch.
Bart., bei Berghot, oder Bbilippsbersstraße 21, Lockparterre lins.
bei Steiger.

Rübesheimer Str. 34 Lagerraume. Scharnhurftfir. 17 Berfit, o. Lagerr. Schernhorstür. 17 Werfit, o. Lagerraume. Schernhorstür. 17 Werfit, o. Lagerr. Wagemannstr. 31 Laden zu bm. 297 Bebergasse 46 Laden m Ladenz, sof. od. spät. Näb. Zigarrengesch. 750 Bellriebtraße 51 schoner Laden mit Lubehör lotort oder später zu bm. Rab. bei Willer. 3, Stock. 751 Zimmermannstr. 19 Wist. ca. 50 gm. Laden mit Laden mit Laden mit Laden mit Laden wie L

Bur Werffiatt ober Lager 1 auch 2 Raume zu berm. Rab. Abein-gauer Strabe 16, 1 St. L 577 Rein. Kolonialw. Gefch. (Laden mit Rub.) 850 Wf. B. Sebanitz. 1, 2 L

Biffen und Saufer,

Billa Rieberbergitt. 3 8 gim. nebit reicht. Aubeh fof, ob. fpat, au bm. ob. gu bf., ev. mit ber gef. Möbel-Einr. A. haberfied, Albrechtftr. 7.

Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Kelbstraße 1 Mans.-Pobn. zu berm. Riebsstr. 11 mehrere il. Wohnungen zu bm. Rah bei Lop, 2. St. F 247 Schulgaffe 5 fleine Dadwohn.

Musmartige Wahnungen,

Bierftabter Sobe 58, 1, 2. u. 3-8.-B. Dobbeim, Friedrichftr. 4, neues Saus, 4 Limmer, Badegimmer, Kuche, Manfarde, 2 Balfons, 2 Keller, Gos u. Eleftr., m. Garten. Sonnenberg, Aboliftraße 5. Bart.

Sonnenberg, Aboliftraße 5, Bart. 2 8. u. Ridge fof. ob, ipat. Rab. bei Gemeinberechner Traubt. F374 Sonnenberg, Abelfitrobe 9. 6-Rim. Wohn, f. od. ip. u. 2-Rim.-Wohn fof. od ipai, zu vm. Nah Schwal bacher Str. 43, 2, Wiesbaden. 77 Connenberg, Rapellenfir. 17, icone 2-Sim.-Bobn mit Bubehor billig.

Blatter Strafe 20, Bubehor billig gu bm. S Sim. mit Sonnenberg (Höbenlage, schön geleg.)
3-3im.-Bohn. mit Aub., Stallung, sebar. Bajckl. u. gr. Speicher in einem Rebenbaufe zum Alleinbewohnen mit Garten (auch als Bascherei geeignet) für 350 Mt. zu vermieten. Küheres Sonnenberg, Knisct-Friedrich Straße ß. 1048

Möblierte Bobnungen.

Rariftrufte 37 mobl. 4.8..28., Ruche.

Möblierte Bimmer, Manfarben sc.

Moefheibstraße 28, 3, gut möbl. Sim. Abefheibstr. 51, 2, gut möbl. Simmer, separat, zu vermieten.

Abolfftraße 3, 1, gut mobl. Simmer mit Ruche gu bermieten. Mibrediffir. 11, 1, Connenseite, fcon mobi. Bimmer an Dauermieter. Mibrechtftr. 30 B. m. R. g. Sausarb. Mibrechtftr. 30, 1, fein m. B., Rlavier.

Am A. Ariebrich Bab 6, Gift, Bart, ichon m. Sim. an rub. Orn. su b. Bismardr. 11, 1 lints, ich mbl. Sim. Rismardring 42, 2 L, mbl. fep. Sim. Bleichstraße 25, 1 r., möll. Sim. bill. Blückerftr. 26, 1 r., m. 3., w. 3.50 R. Blückerftr. 28, 1, f. Arb. ich. Logis. Dambacktal 2, 2 lints, gut möbl. 8. fen. Eing., eleftr. Licht, zu berm. Dobbeimer Str. 11, B., R. u. Schls. Erbacker Str. 7, 1 L., möbl. Sim. 10f. Briedrichtte. 9, 1, bebagl. möbl. Sim. 40 Mt. mit Frühltud, elefte. Licht. Friedrichtte. 48, 4, mbl. Bim. billigit. Friedrichtte. 55 gr. mbl. Wf., Rockof. Geisbergite. 14 eleg. mbl. Sim., 1 Mt. per Tag, per Wonat 20 Mt.

Delenenftraße 2, 2 r., Ede Bleichitz., mobl. Bimmer mit Benfion gu b. Belenenftr. 31, Ede Bellribitt., ich. möbl. Bim, ungest., mit Gas, fof., Toge, Boch. u. Mon. Angus. morg. Dellmunbitrage 27 mobl. Manf, fof, Dellmunbitr. 29 mbl. Mauf, ob. leet. Delimunbitt. 42, 1. m. fep. 8., 3.50. Bermannfte. 9 Manf. mit Bett a. b. Sochftättenftr. 10, 2 L, g. mbl. fep. 8. Kariftrafte 1, B., fcon mobl. Sim. Kapellenftrafte 2 icon m. Bim. bill. Kariftr, 37 m. fisb. Wifb., 1 - 2 Bett. Kellerstruße 9 möbliertes Wohn. u. Schlofzimmer auf gleich ob. jpater gu berm. Raberes Parterre.

Rt. Rirdigaffe 1, 8, gut mobl. feb. 3. Rieiftstraße 16, 1 r., sonniges mabl. Jim. an anfrand. Frau f. 11/2 Std. Bausarbeit abzugeben.

Körnerftraße 8, 2 r., schön möbl. 3 Lehrstraße 33 gc, gut mbl. Bim., sep Mauerg, 3/5, 8, m. Bim. Kab. Laben Rauritiusstr. 9, 3 r., m. 8, 1 o, 2 B Müllerftrafe 2, 1, Connenfeite, ich mobl. Bimmer an Dauermieter. Dranienstrafte 22, 8 L. gut m. Sim. Bhilippsbergftr. 27, 8, gut mobl. Sim. Saalgaffe 38, 1 r., möbl, Pfp.-Manf. Schulberg 15, 2 r., möbl. Zim. zu b. Schwald. Str. 19, 3, ich. m. fep. Zim. Balramftraße 8, 2, möbl. Manf. bill. Balramftr. 11 mbl. beigb. Dif. R. 1. Balramftrage 12 mobl. Manf. bill. Bebergaffe 3, Sth., einfach mobl. 8. Beilftrafe 22, 2 r., gut m. Balfong. Weitenbitraße 20, 8 I., möbl. Bim. b. 2Beitenbitraße 22, 1 r., gut mbl. 8. b. Borthftrafe 9, 1 Stiege, an ber Rheinftr., m. Bim. mit 2 Betten.

Derfftraße 25, 2 L, fonn. möbl. Sim 2 Geschäftsbamen f. bei Kriegersm.
gemütl. Deim. Räb. Tagbl. Bl. Be
1 auch 2 schin möbl. Jim. in ruhfreier Loge, Räbe b. Kuranlagen,
für alleinsteh. Dame. Br. Münch,
Barfstraße, Webers Gärtnerei.
Bibl. Zim. mit seb. Eing. au 3 ob.
4 Mt. d. W. Kischer, Karlitr. 39, V.

Beere Bimmer, Manfarben se.

Abelbeibftr., Gde Rarfftr. 22, 2 leere Simmer in ber Etage. Rab. Laben. Simmer in ber Etage. Rah. Lab Bertramftr, 12 Mid. 3. Mabeleinit. Bleichftraße 18 1 Mani, an cins. Bleichstraße 30 separ, leeres Zimmer on einwandfreie Berson zu verm. Drubenstr. 3 1 od. 2 Bart.-Zim. 3. v. Emfer Str. 64 leer. Frontfp.-Bim. mit Ballon gu berm. Rab. 1 t. Felbstraße 9/11 1 Simmer für 8 Mt. monatlich sofort zu vermieten. Göbenftr. 13, b. Ludwig, gr. l. Sim. Belenenftrafe 5, 1, 2 Mfb. im Bbh., 1 Bimmer im Sinterhaus, gu um. Delenenftrafe 12, Bob., große Manf. gin berm. Rab. Dib. 1. Stod. Dellmunbftr. 15 große Manf., Ges. Delenenstraße 26, Bdb., gr. Mansarde mit Gos u. Wasser billig zu berm. Hermannstr. 15, B. B., L. B., Rochgas. Herrngartenstr. 12 Ms. s. M.-Ginst. Herdigestenstr. 14 1 gr. l. Mansarde. Rirchgeste 17, 3, große seere Ms. b. Martiftrebe 12, Oth., 1 gr. Sim. mit Baffer gu berm. Rab. Bbb. 2 t. Rauenthafer Str. 5 1 g. c. 1. Mat. Römerberg 10 1 icon. Limmer an alleiniteb. alt. Berfon. R. Sth. 8. Saalgaffe 38, 1 rechts, leere fip. R. Scharnhorfifte. 25 gr. Frontfp. Bim.

Schierfteiner Str. 26, B. L. hab. 201. Schulberg 6 fep. Zim., el. L., Gas. Sett. Secrobenftr. 28. Dib., 1 B. R. Lab. Stiftstraße 7 2 sonnige leere 3. su v. Balramstraße 30 große beisb. Manj., Walramstr. 25 Mi. m. Bas., Serb. Wefranstr. 37 id. gr. B. B. R. B. B. 28eißenburgstr. 8 at. 1. Bart. Sim. m. seb. G. Angus. 10—12, b. Meuer. Westroße 11 Mani. au vermiet. Westrobstraße 3, 2 L. L. Sim., 10 Mf. Simmermannstr. 4, H. B. B. Ms. m. D. Deigh, Mani. auf aleich zu vermieten. Andered Elatter Stroke 12. Leere beigh, Manf, fofort au verm. Rab. Dellmunditrage 28, 1 St. L. In f. Biffig, Bentr., 1 ob. mehr, leere Sim., für 26-30 Mt., est, mit Benfion, obaug, Näh, Tagbt. C. Xa

Mr. 171.

Reller, Remifen, Stallungen tc.

Abelffir. 10 g. Lagerfell , Lagerr. 308 Bleichftrafe 34 große Stallungen, Werfit, ober Lager gu berm. 968 Dobbeimer Str. 83 Garage g. b. F247 Schiersteiner Strafe 27 schöne Auto-Garage febr preism, f. fof. au bm. Rah bortf bei Auer. Bart. F 854 Bestenbstr, 28 Bierk, Stall. f. 1 Bf. Rimmermannftr. 3 Stall. Begent. Lagerh. Rah. Boh. Part. B8107 Stall mit groß. Reller und 2. ober 8-Rim.-Bobn b. fof ob font. a. b. Dobbeimer Str. 98, B. 2 r. 777

Bliefgejuge

Sum 1. Juli nel. 1. ob. 2. Giane oder 4 Sim., Ballon, eleftr. Licht, entralbeis, bevors, Billigite Offert. 8 ober 4 Bini., Balton, eleftr. 5 Bentralbeis, bevorz, Billigite Oi u. H. 705 an den Tagbi. Berlag.

Bermietungen

Doth. Str. 63, Oth., 1.R.B., Micht. Bietenring 12, Sth., 1 8., R., 15 Mf.

Rifolaöftraße 5, 1 linfs, 2 große neu bergerichtete Simmer, bei. Glassabichiub, Gleftr. u. Gabbeleucht., fofort zu vermieten. Räberes Bermietungburg, fow. L. Rettenmaber, Rifolabliraße 5.

3 Bimmer.

Briebrichftrage 7, Gartenhaus part., 3 Bimmer-Bohnung m. ubehor auf fofort gu berm 20ah. 20b. 3. St.

Soone dinternaus-Wollang, Sim. u. R. Marenthaler Str. 3, 1 Soone 3-3immer - Wohnung,

Bab, Glefte., fonft. Bubebor, um-ftanbebalber fofort gu berm. Rab. Luifenftraße 14, 2 Gtagen rechts.

4 Simmer.

Urndiftraße 3 berrichaftl Bohnung von 4 8im., gr. Balton, Bodesim., elettr. Licht, Ges. 2 Manf., 2 Reller, fofort ober fpater. Rab, baselbst B. Us. 780 Billowftr. 3, bubiche, fonnige 4-Sim. Bobnung, Bart., 2, n. 3. Et., fol. gb. fpat Rah, Seltmann, 1. Et. L.

Donbeimer Strafe 53 eleg. 4.8im., Wohnung fofort gu verm, Quifenftraße 47,

gegenüber Refibenatbeater, Bart., 4.8im. Wohn. und Zubehör (auch fehr gut für Büro geeignet) auf josott oder später zu bermieten. Räheres Sinierhaus, Kontor, 782

Billa Merotal 39 4-8im.-Wohn. auf 1. Juli zu berm. Anguseben 11—1, 8—1/25 Uhr. 832

Wohning von 4 Jimm. mit Bubehor Rleine Burgftr. 9 (fraber lange Beit von einem Argt benupt) auf josort gu 783

5 Bimmer.

Emfer Strafe 40 rubige Lanbbaus. ABohnung, frei gelegen, 2. Etage, 5 Simmer, Ruche und Bubebor, fofort ober fpater an vermieten. Raberes Barterre.

Rnifer-Friedrich-Ring 38, 1 St., ich. 5- ober 6-Bim.-Boun, bis Inli ob. Olt., event, auch fruber, an verm.

Billa Rapelleuftr. 39. Ede ber Friedrich-Otto-Strabe, b. R. Bohn. 2. Stod, Bentralbeig., Bab. eleftr. Licht u. all. Komfort, mit Gartenbenut., per 1. Juli ob. 1. Ott. b. I. ju verm. Rah. beim Berwalt. ob. b. Rneipp, Golbg. 9.

Luifenplat 4, 3 St., idin ausacstatiete 5.8.20., mit St., Bentralbeigung. Ran. b. Sausmeister o. Baub, Des. 785

Dambachtal

Biffa Renbauerftr. 3 gwei 5-3.-29,, reichl. Sub., a. für Tenfionsgivede, fof. ob. ip. billigt. Ras. 2. St. 767

Minuerarage 5, 11. 5t. fdine 5.Bim. Bohnung., Babegim. Balton n. b. Garten, ju verm. 21

Nerolal, Frang-Abt-Str. 6, 1 herrich. 5-8.-Wohn. Rab. Gramer, oberb. v. Langenbedyl. Tel. 3890. Nikolasftr. 10, 2. Stock,

große Bim., mit Bubeh. bieb. von Sabnarat bewohnt, ver 1. Oft. au verm. Austunft Bürs Lion, Bahn. hofstraße, und Fifderstraße 2, B. Telephon 4826.

Bagenfiederftr., 1. u. 2. St., je 5 8., reicht. Sub., verbaltniffeb. auf fot. u. 1. Oft. Aues Rab. nur gegenüb., Taunusftr. 78, Barterre, Rlein.

6 Simmer.

Biebricherstraße 36 fehr icone, grobe, berrichaftliche G-Sim. Bohnung, Deigung, eleftr. Licht, reicht. Bubeber, gu vermiet. Raberes beselbft.

Dumbolbiftt. 11. Eingen-Billa, in be-auemer, rub. Lage. ift eine berrich. 6-Bim. Bohn. im 2. St., fofort gu wm., Babegim., 3 Mauf., Baltons, Duppeltr. 2c. Rab, bafelbft. 1014

Merotal

berricaftl. 6. Rim. Wohn. in Stagen-Billa für 1. 10. ju berm. Raberes Frang. Mbt. Strafe 3, 1. 944

Schenfenborfitr. 2, B., 6-Bim... Bobn. in ruh. herrichafts-haus fofort ob. fpater 3. bm.

Neubau Schillerplat 2,

hochberrschaftl. 6-Sim.-Wohnung mit Diele, Lift, Jentralbeisung, elektr. Licht, Gas, Kamin, itandig Warm-wasserbereitung, Bad, Baeuum, Madchenzimmer in der Etage, auf sofort zu verm. Räh. 3. Etage, chellenberg.

Tanunskraße 22, II,

herriciaffliche G.Rimmer-Bohnung mit viel Beigelaß fofort gu verm. Rab. bef. Kontor ob. 3. St. 788

7 Bimmer.

Rleine Burgftrage 11, Ede Webergaffe, im zweiten Ctod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Simmern mit reichlichem Bubehor auf fofort ob. fpater gu F363

Arst-Wohnna

Kriebrichstraße 34. 1. Wohn, v. 7 8., große belle luftige Räume. Ges, eieftr, Licht, Bab u. allem Zubeh. Mäbchenzim. im Abschluft, preisw. au v. R. Alwinenstr. 11. Tel. 1761.

Raifer-Eriebrial-Ring 59.

2. St., hodberrichaftis 7.8im.-Wohn., Bab, reichl. Bub., fol. ober ipäter gu v. Rab. 3. St., bei Gop. 789

Wilhelmftr. 40, 1. Stod,

hochberrichaftt. 7-Bimmer-Bohnung mit reichl. Bubehor, Bab, Balton, Bersonenaufgug Gas, elette. Licht, lofort ober ipäter gu bermieten. Röberes baselbst bei Weltz unb Abelbeibftr. 32, Anwaltsburg. F341 8 Simmer und mehr.

Wrzi=28ohnung. Langgaffe 1, 8 Simmer mit Zubeh., mod. einger., Bentralbeig., Aufgug, event. auch an swei Aerste geteilt, au vermieten. Anberes Bauburs hilbner, Dobb. Str. 43. B3108

In Billa mit gr. Garten ift bie hoch-berriciafti, 2. Gtage, beiteb, aus 8 Rim., vericieb. Baltons u. reicht. Rubehör auf 1. Offober zu verm. Räheres Sigarrengefcatt Staffen.

Raheres Sigerengen 967 Schimmer Bohn, mit reicht. Rubehör Eatinusstraße 23, 2 St., fof. gu verm., est auch fpat Raberes bafelbit 1 St. F341

Laben unb Gefchafteraume.

Friedrichftr. 46 für fofort ob foater fconer Saben mit geräumigem Bimmer gu bm. Laden Grabenstraße 2, an bet Graben Grabenstraße, 4 Schaufenster, auf 1. Auli au bm. Akb.
nur N. Friedr. Ming 25, B. 1, 953
dellmundstraße 45, Ede Wellrister,
Laben bill. A. Schwald. Str. 47, 1.

Großer Laden Rirchgaffe 19 auf 1, April 1917. 978 Rirchgaffe 70. 1. Stad. Gefchäftsräume mit Schaufaft. su v.

Kranzplaß 1
ift ber 1. Stod ift Sprecheimmer ub.
iebes Geichäft paffenb, event. geteilt, zu verm. Rat. 1 r. 890

Laden Langgasse 1,

a. fof. ob. fpåt., event. vorüberg. Nah. Ard. Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B 3100

Mauergaffe 7 Inden mit ob. ohne Wohnung fofort. 891 Michelsberg 1

ift der Laben, gans oder gefeilt, mit oder ohne 3-Simmer-Wohnung sowie 3-4 Raume im 1. Stod nach Pertigitellung des Umbaues alsbald zu derm. Käheres dei Bort, Luisenkraße 26. und Mer. Schwant, Kalier-Friedr. Ring 63. Wichelsberg 28, belle Werklätten mit u. ohne Kraftanlage, Bürd, sonst. belle Keller u. Lagerräume sofort. Rifolnsftraße 5, 1 linfs, 2 große neu hergerichtete Rimmer, bef. Glas-abichluß. Gleftr. n. Gasbelendt., fefort au vermieten. Raberes Bermietungsbiro, fow. L. Retten-maver, Rifslasftrage 5. 792 Laden

Tannusstraße 7 mit Rebent, an permieten. Raberes bafelbft 1. Stud rechts. 794

Moderne Laden mit Nebenräumen zu vm. Rah. Nildner, Bismardt. 2, 1. B3113 Gin großer Laben

Briebridiftrafe 10 auf 1. Oftober gu berm. Rab. 1. St. r. bafelbit. 847 Für Gefchäftsräume (Bub ober Conciderei), 1. Stod, 5 Bim. u. Rubebor, Marfiftt. 19, Ede Grabenftraße 1. Lugenbubl.

Im Lagblatthans großer Laden

mit gleich großem Obergeldoft jum 1. Oftober 1916 au vermieten. Raberes im Tagblatt Rontor, Schalterhalle rechts.

Ladenlohal mit Cinridiung in erfter Ge-icaftblage fof. ju verm. Ras. Buro hotel Abler.

Laden mit ob. ohne Ginricht.,

Laden Laden und 1. Stock für Geichäftbawede. Buro ufm. au verm. Webergaffe 25. 2. 185 Galaden Wellrinftwoge 24 woort ober auf fodter. 992

Po Laden To Au vermieten Wellrinftraße 27. 798

Sür Rohlenhändler große Käumlichleiten billig zu ver-mieten. Käheres Weitenblitoge 87, Ader, Oth. L. St. 790

Billen unb Ganfer.

Joheiner Str. 18 Lanbhaus mit Garten, 4 u. 5 Sim., mit reich. Bubebbr, auf fofert aber fpater gu verm. Rob. Bart. 800 Merotal 55

bereich. Billa, 10 8., Sub., Sentralh., elettr. Licit, gr. Garten zu verm. Räh. Alegandraftraste 15, E. Sol Billa Sonnenberger Straße 78 mit Bentralh., elettr. L., Stallach., ar. Garten, an verm. sd. zu verf. R. Oergendadnister. T. Zel. 2150. Billa Bassmiddlitraße 73 8 große 8. r. Rub. R. Krichaasse 11, 2 1. 307 Landhaus, m. Bentralk., n. Retotal. b. so. db. ft. 1700 Arf. zu b. od. gu verf. R. Gneisenaustr. 2, 1 178. Fillentolonie Abolfsbahe. Rassauer Str 5, Billa, enth. 7 8., 2 Fremben. zim., Bentralha, Gart., a. 1. Oft. gu bm. ob. zu vf. Baulh, Schenken.

Muswartige Wohnungen.

In ber im großen Garten gelegenen Billa "Oubertine", Biebrid-Well, Areigitt. 4 i. grob. 5 3immer-Wohnung 750 Dit. fahrlich, gu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Dobheimer Str. 32 gut mbl. 2—4-8.Bohn., Kade, gr. Ball., eleftr. L.
Priedrickftraße 8, 1. Einge, gut mbl.
Wohn. von 2—3 Sim. u. Käche,
im Abfcluß, sofort au verm.
Woll. 3—4-8.-Bohn., mit Käche n.
Bod. zu verm. Käh. Scharnborthitraße 24, bei Dagen. Möbl. 4-3immer-Wohnung,

Sonnenseite, Ballon u. Erfer, aller Romfort, unter günftigen Be-bingungen su verm. Soltest, nabe, freie Lage, Abr. im Tagbl.-B. Wu

Möblerte Bimmer, Manfarben ac. Bleichftr. 9, Ging. Selenenftr. 2, 1 r., Garten. Generallt. Saneffe, Bieland gut mobi. Bim. mit guter Benfion. ftrage 6, 2, Frau Sauptan, Fromm.

Dobh. Str. 15, B., frbl. m. S. prm, Gmfer Str. 20, 1. Gt., icon möblierte Bimmer, nebft Bohns., an Rurauch Dauermieter ju vermieten. Geeffestrafe 5 fam Bahnbat, cieg. mibl., mit 1 u. 2 Betren,

Bellie it u. d. Betren, eten. möbl., mit 1 u. 2 Betren, Bab, eleftr. Licht u. Gas, su vm. Delenenstraße 5. E., ein febr ichönes gemütl. möbliertes Wohn. und Schlafsimmer an einen besteren Serrn bistig abgugeben.
Martifer. 20, 3, sch. m. 8., Mittagst. Oranienstraße 25, 1. schön möbliert. Schlafs. mit Selan, auch eingeln, Walfmähistraße 32, 1 rechts, 1 auch 2 möblierte Zimmer zu verm.

Baltonzimmer, Abolfsallee 35 groß, gut möbl, an herrn gu ven, in icones grobes elegant möbliert. Simmer mit zwei Betten an Dauermieter abgugeben. Raberes Delavveftrabe 6, Barterre. Gin fare Simmer

Sep. geleg. fl. mobl. 3imm. fof. prw. Grabenftr. 5, 2, Golbicmibt, Genat möbl. Wohn- n. Schlafz. finbet Sit. Derr ale MRein- unb Danermieter Rapellenftrage 49.

Subid möbl. Zimmer in idoner freier Lage an nur beff. Gerrn ober Dame au bermieten Rlarenthaler Strabe 8, 2 Gt. Ifo. MBbl. Simmer au verm, an anftanb, Fraul. ob. Frau. Rab. bei Sapf, Lehrftrage 1, Bart., von 3-6 u. abenbs von 1/28 Uhr au.

Bohne und Schlaft., eleg. u. gemütl. mbl., auch eins., find, derr ober Dame. Dauermieter. Lorelebring 5, 2 L, bis 45 Uhr. 2 eleg. möbl. Bimmer eleftr. Licht, Bentraffeig., Bab, Balt, Rubesbeimer Strafe 20, 1.

Beere Simmer, Manfarben ac.

Zounusftrafte 24 2 ober 3 Simmer, paffenb für first, ju vermieten. Bim. u. Lagerr. Mlarenthaler Gtr. 8

Refler, Remifen, Stallungen sc.

Hochstättenstr. 6/8 2 Stalle und 1 Scheune fofort an bermieten. Raberes bafelbit und Scharnborifftrage 46, 1. 804

Cement. Lagerfeller rok. hell, fuftig, eleftrisches Licht, Friedrichstraße 48. Räheres Frau Haas, Sis. 2.

Für herrichaften! 964 Stallung, Wagenremifen u. Reithafte gu bermieten ober gu berfaufen Frih-Reuterftraße (Beflingftrage - Mainger Strafe). Nah, bei ben Bermietungs-burcaus ober Hofipebiteut Rettenmayer, Mitotabftr. 5.

Wiletgelune

Gefucht zu April 1917, ebentuell schon au Oftober 1916 awet

4—5 3immer-Pohn. im gleichen Daufe. Bentralbeigung erwünscht, ebenso Geranda ober Garien. Generallt. Danesse, Wieland

Rt. rubige Familie fucht fofort 3-Rim. Bohn., mögl. Boh., Breis nicht über 400 Mf. Off. Mainger Strafe 115, Fifcher, Mafchinift.

Rinderl. Chepaar fucht sum 1. Jusi oder später 5-8im. Rodn. freie Güdig., mögl. in Etagen. Billa, modern, mit all. Bequemlicht, Balton od. Beranda, Bad, clestr. Licht event. Bentralheiz. u. reichl. Zubehör. Rähe einer Straftmöahn. Gest. Off. mit Breisangabe erbeten Salvenes Kreuz. Limmer 101.

Wohnung, 7 Sim., Sodp. ob. 1. St., mit Zentralbeigung u. allem neuen Komf., seine Sohenl. Gest. Offerten unter 63. 702 an den Tagbl. Berlag.

Danermieter (Offigier a. D.) fucht eine gut möblierte, abgeschloffene

2 Zimmer-Wohnung mit Lubehör. 1. ober 2. Etage. An-gebote mit Breisangabe unter U. 704 an den Tagól. Berlag.

Beamter

fucht für dauernd zwei möblierte Zimmer mit Bad ober anschließen-dem Baderenim zur Alleindenugung. Zentralbeizung bedorzugt. Angedote nur mit Preisangade unter L. 700 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Dauermieter

fucht sof. 1—2 nobl. Zim., mögl. mit Telephonbennt, Bahnnabe bebor-zugt. Offerten nur mit Preis an E. Brunnert, Zentralhotel.

Junge Dame w. hübsches Zimmer wit voller Beusion in feiner Familie. Offerten mit An-gabe des Breises unter M. 706 an den Lagol.-Berlag erbeten.

Fremdenheime

"Pension Atlanta", Dambachtal 20, mit u. ohne Verpfleg., schöne, ruhige Lage, nahe Koch-brunnen, Kurhaus und Wald.

Fremdenheim Schroefer Rheinstraße 34, bornehm m. Sim., mit u. o. Berpfleg. Bentrale Lage. Bab, elettr. Licht, Ferniprecher.

Für Primaner, erfiklaff. Bention gef. Reflekt. wird nur auf Bention in bor-nehmem Saufe. Angeb. unt. B. 705 an den Lagbi-Berlag.

Schüler erh. gute Benf. u. Aufficht. Befte Empfehl. Rheinftraße 84, 1.

Alleinmieter,

ält., auch pflegebebürft. Serr, finbet angeneh. Seim in f. fl. Sauslicht. Aurlage. Off. u. u. 705 Tagbl.-Berl.

Fremdenbeim Stiftftr. 26, Bart. u. 1. Stod. icone bebagl. Bimmer, eleftrifches Lidt, Telephon.

Gebild, Gert oder Dame

find. als zahlende Mittagsgäfte Auf-nahme i. f. Häuslicht. Ragenleid, be-rüdlickigt. Off. B. 765 Tagbl.-BL

Sommerwehnungen

herrliche Sommerwohnung.

Sim., Ruche, gang ober getellt, auch möbliert, billig gu vermieten. Direft am Balb, Bahn und Boft. Raberes Bei, ber Sommerfrifde Sobenftein in Raffan. Regler. Dort gute Benfion.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Dreitige Anzeigen im "Kleinen Anzeiger" in einheitlicher Sassorm 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Beckäufe

Bripat . Berfaufe.

Drofdtenfuhrwert (Ginfpanner) it Rummer gu berfaufen Romerberg 29, 1.

junge, belg. Riefen u. Bermelin, su vert. Lothringer Strafe 30, Bart.

Badfamer Boger in gute Sande abzugeden Sonnen-berg, Wiesbadener Straße 75a, Bari. 3. Respinicher, wunderschön. Tier, ibr teinlich, billig au berfaufen Oramienstraße 18, Bart.

H.

T.

8t.

Z

ľ

nb.

III.

Oranienstraße 16, Bart.

Getragene Aleiber
u. ein grün-seidenes Kostüm billig
au dl. Schiersteiner Straße 29, 2 r.
Mobellotiüm, blaues Tuch,
Größe 40.—42, neues dunselgraues
Kritum, Größe 42, dillig. Damenichneider Alt, Am Mömertor 7,
Billigst zu verlaufen:
ein elegantes helles gestickes Seidenfleid, eine schwarz-seidene Jacke mit
Schoß, eine bellsidene, elegante
Bluse, eine schwarz-seidene Bluse.
Rublgasse 18, Mittelb. 2. Stad linfs.
Delles, gut erh, Kostüm, Gr. 44,

Blufe, eine schwarz-seidene Blufe. Midblaasie 18, Mittelb. 2. Stod links. Helbes, gut erk. Kolstim, Gr. 44, bill Marienitr. 1, Ede Waldir., 2 L. 2 gute weiße Kleider (Gr. 42) billig an verlausen Dothetmer Straße 10, 1. Etage.

Glea graues Tudileib, Gr. 48, drin, gu derl Dreipeidenstr. 4, 8 t. Ginf. Ingendl. Jadensleib 8 W. Korm. 12, 4—8 liht, Rheinstraße 70, Kronisp.

Bersch. Gommer. u. Krühjahrstleiber im Trauer dill. Goetdestraße 21, 1. Gut erk. 13jähr. Mädchensleiber im verf. Jahnstraße 24, Bart.

Maddensleider dillig abangeben.
Angus. 10, 10—4, Derderstraße 21, 2 L. Dunselbl. seid. Aberdennstr. 28, 2 L. Dunselbl. seid. Aberdennstr. 28, 2 L. Damentuchmantel, schwarz, dunselbl. Grepe de chine. Eleid und Wistake zu verf. Idsteiner Straße 13.

Delbl. Megenmantel (Gloria-Seide), 1 decommer Wildleberbut u. 2 neue Strobhilte f. ig. Rädde. d. 10—15 %. zu verf. Nor. im Taghl. Berl. Xh.

Wäntel u. Kleider dellig zu verf. Reugasse 5, 1, Stof links.

Bu verl. Adr. im Taghl.-Verl. Xh. Oddfider Trauerhut, Menaghe b. 1. Stod links.

Su verk.: Herrendelsmantel, Initidiutier u. Secotterkragen, fost neu. Frodanzug, w. getx., ax. Bederloffer Wildelmitrage b. 2. Ansufehen awischen 8 u. 12 u. 8 u. 4 llhr.

Schwarzer Gehrod-Anzug, fost neu, schanfe Figur, zu verl. Abelbeidiraße 75, Vart. links.

Tabellofer Anzug, Schoffen, für breischultt. Derrn, ca. 1,68 groß, Kreis 35 Wk., zu berkaufen Arnbeitraße 1, Bart. links, 1—8 llhr.

I neue Ingings-Anzuge, heberzieh. L. Bart. links, 1—8 uhr.

Anzubel Anzug, 5—6jähr. Anaben, ibraumer Filzbut u. 1 Covercoais Manuel für 8—12jähr. Anaben zu verl. Adr. im Taghl.-Berlag. Az 2 Paar Palbischuhe

gur D., Gr. 41, billig, bis 3 libr. Abr. im Tagbl.-Berlag. im Zogol. Berlag, dis 3 ugt. tabi im Tagol. Berlag. 2 S. n. D. Uhren, Pluschannitur, Bett. Schreibisch Mengosse 5, 1 r. Swei Feldkecher "Beih", 6fach u Stach, gut erhalten, billig au herk. Langagie 4. Goldgeschäft.

bert. Langgape 4. Goldgelagart.
Schreibmaschine,
tadellos erhalten, billig zu berkaufen.
Off. u. R. 706 an den Tagbl.-Berlag.
Bedr. Kopierpresse
billig zu berkaufen. Offerten unter
D. 706 an den Tagbi.-Verlag.

gu bert. Gobenftrage 20, Bart, r. Mitronische Une, bemalt, bill. zu vi. Godenstraße 21, Docho. r. Rachlaß-Berfauf. Kians, Sofa, Tische, Koniol, vollit. Bett m. Sprgr. u. Daarmatraße, Aleider u. Wasche-ickranf, Schaufelschel, Klappitubl, Terdick, Stible, sp. Band, Bisber, Gardinen, Einmachtöpfe. Westend-straße 1, 1, vorm. von 9 Uhr ab.

1.—4. Klasse ber Mittelschule, zu berfaufen Goldgasse 2, 1. Rust. Schlafa., Laberfen, Tische, Lim. Oeien pt. Wolff, Rheinstr. 117.

Sim.-Defen of. Wolff, Abeinfte. 111.
Weißes Bett, 1,70 lang,
mit Wart. zu verf. Karlitraße 41, 8 r.
1 Bett mit Springrahmen
für 10 Wit. 2 Meising-Apren, Derbe
u. Defen bill. zu verf. Grabenjtt. 80.
Rußb.Büsett, Weißgeugschrant,
div. Nöbel bill. Geisdergftraße 14.

Ottom., Blurtoil., Trum., gr. Schr., Stuble au berf. Jahnitraße 34, 1 r. Betiftelle, Rüchenbrett, Rachttifch (neu) bill. au berf. Schachtitt. 25, B. Rene Betiftebern und Daunen bill. au berf. Lichtigagen und Daunen

u. eine Brube Bferdemist 30 bert. Klofter Klarenthal Rr. 1.

Hispiter Marenthal Ar. 1.

Feberrolle,

40 bis 50 Zeniner Tragfraft, su berk.
Deh. Scharnborfiftraße 85.
Ein gut erh. Feberhandwagen
gu berk. Schachftraße 5.
Al. Hand. u. Schneppfarren
billig zu verk. Karlstraße 38, 1.

But erhaltener Kindertwagen
bill. Eliviller Str. 12. Handrich.

Klandwagen, neu.

bill. Eliviller Str. 19. Danbrich.

Alappwagen, neu,
geeignet für 2 Kinder, bill. abzug.
Riebertvaldir. 5, 6, B. I., Mehnert,
Kinderwag., Kladdwag., 2 Operngl.
bill. zu verl. Scharnhorftitt. 6, B. I.
Gin Kinderwagen, Brennabor,
zu vf. Knaddil, Lutienitraße 19.

Binderwagen
billig au verlaufen Stiffstraße 12,
hih. 1 r., von 9 bis 1 lihr.

Eleg. Kindersportwagen für 15 Mt.
au verl. Wiseiner Straße 13,
Moderner Karbwagen
bill. zu verl. Oranienitraße 6, 1 r.

Ein neuer Linderslappwagen

Ein neuer Linberflappwagen gu bl. Schwolbocher Str. 71, Baderei

au berkaufen Gländer-Plat 7, 2.
zu berk. Riegler, Markiftraße 10. But erh. Anbrrab, auter Gummi, 35 DRL Bleichftraße 89, 886, 3 St.

35 Mt. Bleichstrafte 39, Bdh. 3 St.

3flam. Gasherb,
gut erhalten, zu versaufen Oranienitraste 22, 2 lints.

Bwei alte Jarmige Bronzeleuchter
zu versaufen. Anzusehen von 11—1
Uhr Adolfstraße 3, 1.

Trepbenläufer billia zu vers.

Kaiser-Kriedrich-Ring 55, 2 I.

Markise mit Eisen u. Korbes
zu vers.

Giserner Flaschenschauft zur
für 200 Flaschen, sait neu, preiswert
abzugeben Reugasse 17.

Dilhnerhaus 110, Luckthaften 15 Mt.

Subnerhaus 110, Rudthahn 15 Mf., Gartenbant gu bert. Roberftrage 19.

Gin großer Gummibaum billig au berf. Emfer Strage 11, 4, von 9-2 Uhr gu Saufe.

Sanbler . Berfaufe.

Eleg., fast neue feib. Aleiber febr billig ju berf. Reugasie 19, 2. Bianine, Ibadh, wie neu, gu berf. Rheinstraße 52, Part.

su berk. Rheinstraße 52, Bart.
Gitarre, Mandoline, Zither, Bioline
mit Etni zu berk. Zahnstr. 34, 1 r.
Gebr. Betten, Kleiberschr., Kachtiftsch
m. Marmor, Tische, Stüble, Büsett,
Vectifo, Tiwan, Ottomanen, Trum.,
Flurtoilette, Schreibtisch u. Pult.
Minor, Friedrichistr. 57, Röbellager.
Eif. n. Delzbetten 15 n. 30, Deckbett.
6 u. 10, Kisten 3 n. 5, Kleiderschränste
12 u. 25, Schreibt. 28, Rachtt., Eisichr., Kan. 10, Gellmunditr. 17, B. r.
Möbel asser Ert zu verk.
Delaspeckraße 1.

Delnspeeftrafe 1. Delnspeeftrafe 1.

Rambour, Hermannstraße 8, 1. Anft neuer Iteil. Beibzeneichrant u. vollständ. Mah. Bett billig zu ver-faufen Geerobenstraße 9, im Dof.

Roch neue Rahmaschine billig an berl. Abolfitr. 5, Gth. B. L. Rähmaschine, Schwingschiff, bill. zu berf. Bleichstraße 13, Gth. 1 L. Emaill. Baldsteffel u. Derbichiffe, Einfahgröße 25 × 12, 13, 26 × 12, 30 × 12,5, 34,5 × 18,5, 35 × 18, 82 × 18, 40 × 18, 40 × 12, 44 × 16,5, 48×14 usm. liefert C. Eickborn, Klarenthaler Straße 1. — Telephon Rr. 3803.

Ranigejuche

Bwei Koftilme, Gr. 42-44, billig au faufen gefucht. Offert. u. U. 125 an ben Tagbi Berlag.

11. 125 an den Tagbi-Berlag.

Schwarzer Kradansun
mit Bose, für itarle Kigur, zu kanf.
geiucht. Offerten mit Breisangabe
u. G. 705 an den Tagbi.-Berlag.

Offiziers-Unisorm, feldgran,
aut erhalten, große Kimur 46—48, zu
kaufen gesucht. Offerten unter
I. 700 an den Tagbi.-Berlag.

Bianino für Anfangs-Unterricht
für Kinder zu kaufen gesucht. Off.
u. B. 591 an den Tagbi.-Berlag.

Privatsammler sucht
alte Borzellane, Stickerien, Sticke,

alie Porzellane, Stidercien, Stide, cine alte Geige zu faufen. Offerien unter B. 697 an den Tagbl. Berlag.

unter B. 697 an den Tagbl. Berlag.
Gebrauchte, gut erhaltene
Kicken- und Schlafzimmer Ginricktung zu laufen gesucht. Offerten
unter E. 706 an den Tagbl. Berlag.
Starfe eiserne Betistellen
mit u. ohne Matz und eine gußeis.
emaill. Badewanne zu laufen gesucht.
Krau Albrecht, Oelenenstroße 23.
Gute Gobelin. ober Blüschgarnitur,
Gosa mit Sessel zu laufen gesucht.
Diff. u. L. 702 an den Tagbl. Berlag.
Robbaare, Bett, Bertiso
au 1. geincht Woleritraße 58, Oth. B.
Gut erb. Diblom. Schreibisch,
Bücherichrant, best. Stühle zu f. aef.
Wörderte Leieber. u. Küchenschreibisch,
Och faufe Aleiber. u. Küchenschreibisch,
Bertisos, Betten, Keberbeit u. sämtl.
ausrong. Sachen. Dellmundir. 17, B.
Großer Reisselwird gesucht. Abresse

ausrang. Sachen, hellmundite. 17, B.
Grober Reiselord ober Koffer
preiswert zu tausen gesucht. Abresse
im Tagbl.-Berlag.
Rieiner Ausziehtisch
u. 2—3 einf. Stühle zu tausen ges.
Cff. u. B. 706 an den Tagbl.-Berl.
Gut erh. Kladdwagen mit Berbed
für best. Kriegerdstrau gesucht. Off.
unter D. 705 an den Tagbl.-Berlag.

Thefe m. Marmorpl., gr. Eisschrant gesucht. Reuhaus, Saalgaffe 88.

gesucht. Renhaus, Saalgasse 38.

Out erhaltenes Fahrrab
au faufen gesucht. Off. mit Preis
an Dreher, Schulgasse 5.

Gine gebr. elekte. Stehlampe
au sout, ges. Taunusstraße 7, 8 lks.
Sobelbant u. Schreinerwerkzeug zu k.
gesucht. Seibel. Nahnstraße 34.
Flügel Riste
au faufen gesuch Rheinstraße 52, 4.

Gine Gartenpumpe, gut erhalten, au faufen gesucht Dobbeimer Str. 124, Breusch, al faufen gesucht Arteniaus, ca. 9 Meter Durchmesser, au faufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter 29. 704 an den Tagbi. Berlag.

Bachtgefuche

Gin fleiner Garten zu bachten gefucht. Angebote unter D. 125 Tagbl. Bingit., Bismardr. 19.

Unterricht

Semmens Hanbels. n. Sprachichule, Grammatil, Korrespond. in 8 Sprach. Buchführ., Gienogr., Naschinenichtd., Schönschr., 15j. Aust. Braz., Diplom. beeid. Dolmetsch. d. Reg., Neugasse b. Schreibmaschinen Unterricht auf allen Spitemen lehrt Müller, Dellmundstraße 7.

Grändt. Mavier-Unterricht ert. theor. u. pr. lonf. geb. Lehrerin,

ert. theor. u. pr. fonf. geb. Lebrerin Left. 50 Bf. Bielandstraße 25, B. L

Granbl, Rlavier. Unterricht für alle Stufen erteilt zu mäßigem Breis Willn Rupib, konfers. gebild. Lehrerin, Lehritrage 18, 1,

Berloren · Gefunden

Ohrring verloren. Gegen Belohn. abzug. Merofit. 18, 2. Schwarzer Glace-Panbichuh Samstag, 8—9, Bismardt., Bahnhof berl. G. Bel. abz. Bismardt. 38, 1 t.

Geichäftl. Empiehlungen

Schreibmafdinen Farbbanber werden auf Anruf gebrächt u. aufge-zogen. Wüller, Tel. 4851. Rähmafchinen repar., jedes Habrifat, prompt u. billig. Ab. Rumpf, prompt u. billig. Ab. Run Rechaniferm., Webergaffe 48, S.

Rinderwag., Berbede, w. neu überz., Repar., Ladierungen, Gummir. ufw. bill. Kinderwagen - Repar.-Berkiati Schulze, Bleichstraße 17, Mtb. Bart. Derrenschneiber I. Fleischmann empf. sich zur Rep., Aend., Reinig. u. Ausdüg., neue Arbeit reell u. billig. Bitte Bostlarte. Wagemannitraße 29. Damenschneiberei Kriebrichstr. 36, Beb. 3 r., werden Kleider, Glujen, Röde angesertigt. Reporat, billigst. Damenschneiber sertigt Kostüme, garantiert gutstbend, für 25 Mael. Angeb. u. R. 122 an d. Tagbl.Berl. Maßanfertigung, Kleider, Blusen, Köde, auch Aenderungen. Reichelsberg 11, L.

Richelsberg 11, 2. Im Anfertigen von Mänteln, Jaden. u. Sportfleibern empf. fich J. Sieber, Rheinstraße 47, r. Gth.

Berf. Schneiberin n. n. einige Kund.
an in u. außer dem Saufe. Käh.
Scharnhorifitraße 4, Bact.
Tücktige Schneiberin
fucht Kunden in u. auß. dem Saufe,
fehr affurat. Warftstraße 13, B.
Schneiberin empf. fich im Ant.
b. Konfirm.-Al., Bluf., Köd., Kost.Aend. Taa 2.50, Kifolasstr. 28, Fib.

Tüdt. Schneiberin empfichle fich (Rinberfleid.), Dobbeim. Str. 41, 4, Kriegersfrau, erftil. Schneiberin, wünfct b. Kundichaft. Offerten u. E. 705 an ben Tagbi. Berlag. Tudt. Beibgeugnaberin empf. fich Anfert, famtl. Baide, sowie Aus-beff. Frl. Schmidt, Werderftr. 9, 4.

beff. Frl. Schmidt, Werberftt. 9, 4.
Düte werben modernisiert,
Zulaten borhanden u. t. mitgebracht
werden. Ablitopsbergifroge 45, B. r.
Modiftin empfiehlt sich
im Garn. u. Modernis. von Düten.
Malramitrofte 18, Z r.
Tückt. Buhmacherin empfiehlt sich.
Klarenthaler Straße 8, dib. Bart.
Tücktige Robistin empfiehlt sich
in u. a. d. Haufe. Cranienstr. 4, B.
Düte w. in u. außer dem Saufe
schild und billig gearbeitet. Siegler,
Webergasse 88.

Garbinen-Baid. n. . Spannerei bon A. Bolfinger, Rlopftoditrage 18,

Berfette Buglerin fucht Runben, murbe auch in ein hotel gehen. Gneisenauftrage 6, 1 St.

Berf Biglerin f. n. Brivattunden, Röberftrage 31, 2 r. Garbinen 3. Bafchen u. Spannen übern, Walcherei born, Wörthitt. 8. Baiderei fibern. n. Derrichaftswaiche au alt. Br. Gegr. 1883, Gig Bleiche. Schierfteiner Strage 32, Oth. B. L. Garbinen werben billig gewafden

und gespannt. Reftrage 11, Stb. L. Barbinen 3. Baiden u. Spannen, famie and. Baide übern. Baiderei Breg, Ballufer Str. 9, Bernr. 1747. Balderei Buting, Reroftr. 18, Spes. f. D. u. D. Baide, übern herrichaftom ju alt. Fr. Tel. 3585.

Dotel-Fremben. u. Derricaftswaliche iv. icon u. billig au j. Tagesa. bef. Rambacher Str. 70, Sonnenb, b. B. Baide aufa Land wird angen. g. Wafch. u. Bug., Bach u. Bleiche. Dobbeim Obergaffe 78, Fran Robr.

Berichledenes

Ber fibernimmt Schreiben nach Diftat täglich awischen 4 und 6 Uhr? Offert. mit Breisangaben u. K. 705 an den Taght. Berlag. Bfanbscheine beleiht, nicht unter 100 Mark. Wücher-straße 15, 1 rechts.

Herienwanderung vom 15. bis 23. 4. durch das Lahntal unternimmt Lehrer mit Schülern höh. Schulen. Off. u. N. 125 an den Aggbl.-Kerlag, worauf Prospect zugesandt wird.

3 Betistellen u. Matraten, ohne Feberbett, 1 Kleiderschr., ein Kudenschr., 1 Waschtisch zu leih. gef. Off. u. G. 706 an den Zagbl.-Berlag.

Wer schenft e. arm. frank. Kriegers-frau mit 6 tl. Kindern ein Bett ohne Fabern ober jonit verwendbare Sachen? Abr, im Laght. Bert. Ch

Sübiche Bijährige Dame, ohne Bermög., w. 3w. Heirat die Be-lanntichaft eines gebild., viel älteren Herrn; sehe mehr auf gut. Charafter als auf Schönfeit; frant. Herr nicht ausgeschl. Off. u. L. 705 Tagbl.-Berl.

ausgeicht. Off. u. L. 705 Laget.-Vert.
Aunger Mann sucht die Befanntschaft eines sofiden Mäddens zweds heirat. Offerten u. J. 706 an den Laget.-Verlag.
Iwei Fräusein wünschen junge herren sennen zu lernen zweds heirat. Briefe mit Bild erwünscht. Offerten u. F. 705 an den Laget.-Verlag.

Berkaufe

Brivat . Berfüufe.

Gutgehendes Aino

umftändehalber fofort berfäuflich. Off. u. U. 702 an den Tagbl.-Berlag. Leichtes Zugpferd

billig au berfaufen Borthftrage 12. Adtung! 6 frifdmelfenbe Biegen, Schweigerraffe, mit gammern gu ver-faufen Dobbeim, Obergaffe 20.

Grober Westermaner-Jingel, febr gut erhalten, für 900 Mart au verkaufen. Bon 2—4 Uhr Rhein-ftenfe 86, &

Wertvolle Bilder Lenbach, Baul Burt, Biele, bertäuft. Recht aparte, gebrauchsfert, antile

Biedermeier-Bimmer preism. gu bert. Stiftftrage 10, Batt. Mquarium, heizbar,

1 Mtr. fa., 40 Amtr. br., 40 Amtr. boch, billig zu berfaufen Dobbeimer Straße 121, Meb. 8, Lorenz. Gut erhaltener Federhandwagen mit abnehmbarem Rafien zu bert. Raifer-Fr.-Ring 14, Lao.

Salat. u. Gemilfepflangen abgug.

Groß, edt. Rohrplattenfoffer, Dalfte vert. Abr. im Tagbl. Berl. Wr

Raufgefuche

Zahngebisse Gold, Silber, Brillant, Pfandscheine über Wiesbeden, Mainz Frankfart

über Wiesbaden, Mainz, Frankfurt zu verkaufen hat, findet die beste Gelegenheit, solche nur der Firma Grosshut, Wagemannstrasse 27, zu verkaufen, zahle sehr hohe Preise.

Zahngebisse, auch zerbroch., kauft z. höchst. Preis.

nur Neugasse 19, 2. St. rechts.

Phonola

mit Spielapparat gegen Natenzahl. zu kaufen gefucht. Offerten unter VB. 701 an den Tagbl-Berlag. Gemälde

Ia Künstler zu kauf, ges. Angeb. mit Künstlernamen u. N. 119 an die Ann-Exp. D. Schürmann, Düsseldort.

Alte Porzellanfiguren

faufe gegen bobe Breife. Offerten unter E. 705 an ben Lagbi. Berlag.

Alte Gemälde, Stiche, Porzellane u. Möbel

au hohen Breifen gu taufen gefucht. Off. n. U. 698 an b. Tagbl. Beriag. - Aleider

fowie Schmudfachen Fran Rosenfeld,

15 Bagemannstraße 15. Feruruf 3964. Mehr als in Friedenszeit aahlt Frall Grossbutt, Girabenftrafte 26, Telebbon 4424, für getr. Derr., Damen. u. Rinbertl., Schube, Rafde. Belte, alt. Golb u. Silber, Bfanbiceine, Brillanten.

Frau Klein. Telephon 3490, Continftr. 3, 1. gahlt ben höchften Breis für guterh. Derren- u. Damenfleib., Schube, Mobel.

Alle ausrangierten Sachen Mobel, Wafche, Damen, u. herren-Garberoben ufm. fauft Frau Gipper, Dranienftrage 23. Telephon 3471.

Guterhaltene Elngelpumpe fowie gut erhaltener Gummigerten-ichlauch gu faufen gefucht. Offert. u. G. 699 an ben Tanbi. Berlag.

But erhaltener Rudenberb au fauf, gefucht Dodifiatienftrage 13, 1 St. Daufer.

Sadte, Tumpen, Bapier aller Art, Renlud, Storfen, Metalle lauft ftete au febr

Acker, Bellrigftrage 21, Sof.

Rumpen kg 15 Bf., Rentuchabfälle kg 80 Bf., Beldgrau. Abfälle kg 1.10, gestrickte Bollumpen 1.40, altes Blei kg 60 Bf., Gummi, Pavier aller Art handl., Delenenstr. 23. Tel. 4038. Pirickgr. 20. B. a. Best. sof. abgeh.

Rumpen ber Liegeramm 0.15 mpt.

Lumpen per Rilogramm 0.15 Mt. Geftr. Bollumpen per Rg. 1.50 Mt. Miftiartud. Mbfalle per Rg. 1.10 Mt.

Fran Wilh. Kieres Wwe., Telephon 1834. 39 Wellritftrage 39. Zahle die höchften Preife für Lumpen, Bapier, Flaschen, gebr. Säde, geitricke Wollumpen, Gummi u. Reutuchabfälle 2c. Bei Bestellung komme ins Haus. Fernruf 4192. A. Wenzel, Yorkstraße 14.

Enmpen, Bapier eft. 3471 fauft S. Sipper, Oranienftz. 23, 98t6. 2,

mmobilien

Immsbilien . Berfanfe.

Berfaufe m. bornehme 3×7.8im.- Etagen-Billa,

fehr rentab., Bentralheis., jegl. meb. Romfort, gr. Garten (2 Et. lang-jährig vermietet) zu 190 000 MI. Bu-ichriften u. B. 635 an ben Tagbl. Bl. Gelegenheit.

Billa in Wiesbaben, 8 Jimmer u. Rubehör, n. d. Balbe u. der eieftr. Bahn, neuzeitl. einger., Autogarage, gum Selbiftostenpreis zu vert. Off. unter T. 679 an den Lagde. Berlag.

Billa, folid geb. neugeitt. vorn. eingericht., 8-9 Sim., Diele, Balfons, ich. Gart. a. Belb, fof. weg. Begg. u. Breis au bert. Abreffe im Zagbl. Berlag. Qn

Sommerfrische

mit Restauration.

auch als Brivatwohnst für 1 bis 3 Kamilien vass. brandfasse 52 300 KK., ist des Berhältn. balb. s. 33 000 KK. zu verlaufen. Ködere Kuskunft unt. K. 216 an den Lagbl. Werlag.

ift Bohnh, mit Hof, Scheune, Stall., Garten, elefter, Licht u. Kraftanschl., für Landwirtschaft ober Gewerbebetrieb geeignet, unt. gunst. Beding, für nur 12,000 Mt. zu vert. Offerten unter H. 651 an ben Tagbl. Berlag.

Billa im Tanuns, dicht am Balde, nahe Babnstation, Kabrzeit n. Wiesb. ca. 40 Min., für 1—2 Familien oder als Bension borzügl. geeian... unter Taxwert zu berkaufen. Gefl. Anfragen unter A. 217 an den Tagbl.-Berlag.

Immebilien gu vertaufden.

Gutes Binghaus im Weftenb gegen Billa od. Grundftud zu bert Off. u. F. 703 an den Tagbi.-Berlag

Geldverkehr

Rapitalien . Wefude

3000—5000 Mf. 2. Supothet innerh. 60 % ber felbger, Zare gef. Off. u. 8. 123 an ben Tagbl. Berl. 2000

auf prima Obielt, erste Geschäftslage, von pünftl. Lindzahler gezucht. Off. unter E. 702 an den Tagbl.-Berlag. 17—28,000 Mark

an 2. Stelle auf Billa von pfinttl. Binsgahler bei boppelter Sicherheit gefucht. Rab. im Tagbl. Berl. Nd

Bernachtungen

Candhaus mit Gailmirtimait. groß. Obitgart, bei Biesbaben gel., für 800 Mt. ver fofort au verbacht, vor: au vert. Rab. Buchbanblung Deuft, Kirchgaffe.

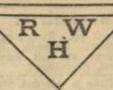
Unterricht

floftat Fabers militärberecht. Privatschule

Serta bis Unterselunda, fleine Klassen, tägliche Arbeitssunde, fleines Familienpensionat, auch für Tagespensionare. Die Schlug-prüfung berechtigt zum einjahr. freiwilligen Militärdienst. Das neue Schuljahr beginnt Freitag, ben 28. Abril, morgens 8 Uhr. Sprechsiunde tägl. 11—12 Uhr. Brof. Dr. Schafer.

Gründl. Unterricht

im Sufdneiben u. braft. Arbeiten famtlicher Baiche erteilt Elifab. Fifder, Sebanblab 9.



Abeinisch-Weiti. Handels- u. Schrelb-Cehranffali



of Mur -46 Rheinftraße 46.

Ede Moripftrage. Bormittag., Radmittag. und Abend-Aurie.

Befondere Damen-Abteilungen 3nhaber Emil Straus

Profpette frei.

Institut Schrank

(vorm. Ridder).

Francharbeits-, Fortbillingsund Haushaltungsschule,

= Pensionat, =

Seminar für Handarbeits-Lehrerinnen Wiesbaden, Adelheidstr. 25.

Lehrfücher:

- a) Praktisches Nähen, Wäschezuschneiden u. Kleidermach.,
- b) Sticken u. Kunsthandarbeit,
- c) Zeichnen und Malen,
- d) Sprach-u.Fortbildungskurse, Kunstgeschichte.

Anmeldungen und Prospekte durch die Vorsteherin

Antonie Schrank. Am I. Mai

Boginn des Sommer-Semesters.

Sprechstunden täglich mit Ausnahme von Sonntagen und Samstag nachmittag von 11-12 und 31/2 bis 41/2 Uhr.

Berlitz-Schule Rheinstrasse 32. Türkisch, Ungarisch, Polnisch, Schwedisch. Rolländisch, Spanisch, Russisch, Französisch, Englisch, Deutsch.

Anregenben, gut förbernben Mavierunterricht

erteilt Dame, die ihre Ausbildung bei bebeutenben Brofessoren gehabt hat. Monatshonorar 8 Mt. Offert u. R. 667 an den Tanbl. Berlag. Schnittmuster-Atelier

und Zuimneide-Cehranitalt Schnittmufter-Berfauf n. Mak. Rocfichn. 1 Mt., Jadetts usw. 1 Mt. Daf. Bufchneiben n. Richten, sowie kinprobe v. d. gebr. Stoffen, sodaß jede Dame ihre Garberobe felbst anfertigen fann.

H. Müller, Kapellenftr. 3.

Berloren · Gefunden

Armer Antider verlor auf bem Bege Schöne Aussicht bis Abolfobibe Bortem, mit feiner gangen Barichaft. Der ehrl. Finder w. gebeten, felbiges auf dem Fundburg ob. Felbire. 22 gegen gute Belohnung abzugeben.

Geichäftl. Empfehlungen

+ Maffage! + G. Biffert, aratl. gebr., Rheinftr. 56. Massage — Nagelpstege nrstl. gepruft, Rathe Bachmann, Abolfftrage 1, 1, an ber Rheinftrage.

Massagen ärstlich gebrüft. Emmn Störsbach, Mittefftr. 4, 1. Stod, b. ber Lange.
Thure-Brandt - Mallagen

argif. gepr., Bahnhofftrafte 12, 2. Maffage — Nagelpflege Aufe Wein (argit. Schnigaffe

Eletirische Dibrations-Masage. Frau Beumelburg, ärztlich geprüft, Karlstraße 24. 2.

Maffage. — Juftpflege. Unny Lebert, argtt. geprüft, Gold-guffe 13, 1, Toreing. r., R. Langgaffe. Anny Kupier, gebrüft,

Langgaffe 26, Ging. Römertor 2, 1r. Waffage elettr. Bibrationem. u. Ragelpflege. + Shwed. Beilmallage. + Behandl. v. Frauenleid. Staatl. gept. Misi Smoli, Schwalbach. Str. 10, 1, Massage, Hand- u. Jugpfl.

Dora Bellinger, aratlich geprüft, Bismardring 25, 2 St. rechts. Sprechftunden bon 9-8 Uhr abends. Massac — Seilanmnastif. Frieda Midel. örzelich geprüft. Taunusstraße 19. 2. schräg gegenüber vom Kochbrunnen.

Inspsiege — Massage aratl gepr., Giffn Bomerebeim, Dobheimer Strafe 2, I., nadhter Rabe Refibeng-Theaters.

Eleg. Magelpstege. Massage.

Gun Miles, arstlich geprüft, Mibrechtftraße 17, Barterre rechts.

Berimedenes

Bürgerl. Mittagstisch

für leicht Magenfranten gefucht. Off.

5-10 Mille Betätigung

ftill ober tatig gegen hohe Berginf. u. Gewinnanteil fucht biefiger febr ausfichtbreicher Rleinbetrieb. Berneftellt wird ein fehr gefuchter Spegialartifel von unbegrengter Mb. fatimoglidifeit in erfter Qualitat. Off. u. 2. 125 an ben Tagbl. Berl.

Dame m. höh. Lehrerinnen-Ex.

u. pralt Erfahr. im Benfionatsbetr., möchte fich an erittlaff, gutgehendem Töchter-Benfionat in Biesbaden beteiligen, ebti. Bertrauenspolten in einem solden übernehmen. Möglich-feit späterer alleiniger Uebernahme erwünsicht. Buschriften unter D. 706 an den Tagdt.-Berlag erbeten.

Jagd.

Beidger. Jäger fucht II. Rehjagd, event. Teil zu übernehmen. Off. u. 3. 702 an den Lagbl. Berlag.

Bur diabr. Jungen Aufnahme in einem Brivat-Kindergarten gefucht Sophienstraße 3, 1 St., bei Anvinen-

Rind, am liebst. Mäbchen, nimmt j. Lehrerdfrau (Mann im Kriegsd.) aufs Land in gute Bflege, Aussimft erteilt herr Rubolf Diet, in Wied-baben, Schützenhofftraße 14.

Priv.-Entb.-Penf. fr. filb, Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2122

Gutht. gebild. herr,

sympath. jugenbfrische Erschein, mit einem Barbermögen von 85,000 W.f., wünscht sich mit bermögender Dame, finderl. Wiee. nicht ausgeschl., im Aller von 82–88 Jahren zu verbeiraten. Bitte Lif. bertrauensvoll unter M. 704 im Tagbl. Berl. niedergulegen. Distretion zugesichert.

günstige Gelegenheit, prima Qual.,

alle gelötet, 800 gestempelt, um-

Umtliche Anzeigen

Forellen = Fischerei= Berpachtung in der Agl. Gberförfferei

Maflätten. Donnerding, ben 13. April b. 38., vorm. 11% Ilhr, wird im Dienstammer bes Oberforftereis Bebaubes gu Raftatten nach-ftebenbe Gifcherei öffentlich meifts bietenb bom 1. April b. 38. ab auf 9 Jahre verpachtet: Mihlbach: Bon ber Bride an ber Lanbftrage

St. Goarobaufen-Raftatten bis gur erften Brude in Miehlen nebft bem Bucher und Bettenborfer Bach und mehreren fleinen Rebenbachen. Befamtlange bes Sifchwaffers etwa 12 km. Beitere Mustunft burch die Oberforfterei. F 269

Machite Babnftation:

Aleinbahnftation Raftatten.

Befanntmadung.

Die beteiligten Gewerbetreibenden werden hiermit auf die Bestim-mungen der Bolizei-Berordnung vom 20. August 1912, betreffend Verzeich-20. Augunt 1912, berreffend Serzeig-nisse ber Hausgarbeiter, hingewiesen umd aufgesordert, die Berzeichnisse in der Zeit awischen dem L. und 15. April d. J. in je einer Abschrift der Königlichen Bolizei Direktion und der Königlichen Gewerbe-Inspektion

Formulare su den Berzeichnissen sind in den Buchdrudereien von Rud. Becktold u. Comp. hierscloft und Fr. Honsad u. Comp., Frankfurt a. R., Braubachstraße 26, erhältlich.

Biesbaben, ben 22. Mars 1916. Der Boligei-Brafibent.

Befanntmadung.

Am 12., 13., 18., 19., 26. und 27. Mpril 1916 findet von vormitlags 9 Uhr die nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scharfichießen statt. Es wird gelverrt: Camilices Gelände, einschlichlich der Wege und Straßen, das von solgender Grenze umgeben wird: Friedrich-König-Weg. Kölieiner Straße. Trompeterkraße, Weg hinter der Kentmaner (die zum Kefielbachtal). Weg Keschbachtalistichzucht zur Platter Straße, Teutelsgrabenweg die zur Leichtweisböhle.

weisdüble.
Die borgenannien Bege und Straßen, mit Ausnahme ber innerbalb des abgeiverrten Geländes befindlichen, gehören nicht zum Gejabrenbereich und find für den Berfehr freigegeben. Jagdichlog Platie kann auf diesen Begen gesahrlos erreicht werben.
Bor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verbundenen Lebensgesahr gewarnt. Das Betreten des Schiehplates "Kabengrund" an den Tagen, an deuen nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung der Grasnutung ebensalls verboten.

Garnifon-Rommanbe. Befanntmadung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß weder die Stadtdiener noch fonstige städtische Bedienstete zur Empfangnahme der zur Stadt und Steuerfasse verechtigt ind

find. Kur an die mit der Awangsvoll-fitschung beauftragten Bollziehungs-beamten fann zur Abwendung der Jefändung rechtsgültige Sahlung er-

Biesbaben, ben 6. Januar 1916. Der Magiftrat.

Richtamtliche Anzeigen

Lohnenber Musflug nach Budenheim Raffee Rheinblid

Scht silberne Handtaschen

FrühRofa, Raifertrone, Up be bate.

Mirchner, Much ftaatlich tongeffioniert. Mheingauer Strafe 2. Tel. 479.



emailliert, in Gußeisen u. Stahlblech, sowie Herdschiffe liefert billigst C. Eickhorn, Wiesbaden, Gußgroßhdig. Tel. 3603. Klarentaler Str. 1, 3. - Wiederverk, erh. Rabatt.

Orig.-Gummi-Ringe

for Einmachgläser (nicht Ersatz)

Baeumcher & Co., Languasse 12, Ecke Schützenhofstr.

Saattartoweln, Anifertronen, Grübrofa, Up de date (Bofener Caatware), fowie Cant. Manden find eingetroffen; biefelben

empfehle ab Leger, folange Borrat. Otto Unkelbach, Schwalbacher Str. 91. Behördl, fonzeffioniert. Tel. 2734. NB. Bestellungen nimmt auch herr inmitten ber berrl. Obfibaumblute. | W. Hohmann, Gedanftr, 5, entgegen.

Beftes Bengin

offeriert 4 Liter 1.50 Mf. 359 Drogerie Lilie, Moribftrage 12. Rarisbaber Sanbidube empfiehlt ieber gu allerbilligften Breifen Sanbidubgeich. Alte Rolonnabe 31.

Zu alten, billigen Preisen verk. Herren- und Knaben-Anzüge, Paletots, Ulster, Joppen, Bozener-Mantel, Capes und Hosen in prima Qual., ebenso Frack-, Smoking- und Gehrock-Anzüge. Stoffreste in Tueli

und Manchester in jeder Größe. Flicklappen von 10 Pfennig an. Beachten Sie meine Schaufenster. D. Birnzweig, Faulbrunnenstr. 9.



ständehalber weit unter Ladenpreis Adelheidstr. 75, p. l. Westenberger.

> Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität

A. Letschert, Faulbrupnenstr.

Statt jeder befonderen Angeige. Sonntag Rachmittag 4 Uhr entichlief fanft nach langem, ichwerem Leiben mein innigsigeliebter Mann, unser treusorgender Bater und Großbater, unser guter, lieber Sohn und Bruber, ber Königliche Gifenbahubetriebsingenienr

Adolf Marymann, Regnungsrat im Alter von 58 Jahren.

> Die trauernben hinterbliebenen : Frau **Tophic** Marpmann, geb. **Heh, Wive.** Rechtsanwalt Dr. jur. **Hand** Marpmann, Leutnant b. R. im Inf.-Regt. 163 nebit Frau u. Tochter. Dr. med. Rari Schlitt, Dberargt im Inf.-Regt. 163 nebst Frau Etja, geb. Marbmann u. Tochter. Rentner Rarl Marbmann nebst Kinder und Enfelfinder.

Diedbaden, ben 10. April 1916.

Die Einaicherung finbet Mittwoch, ben 12. be. Mts., bormittags 11 Uhr auf bem hiefigen Gabfriebhofe ftatt. Arangipenben und Trauerbejuche bantenb verbeten.



wie Damenhandtafchen, Reifetafchen kaufen Sie billig

Rollerhaus M. Sandel 52 girngaffe 52. :